Velegranhilde Depelden. Gellefert bon ber "United Breb".)

guland.

Reue Bahnrauber=Gefdichten.

Gothenburg, Rebr., 21. Mug. Der oftwärts bestimmte lleberland-Zug ber Union-Bacificbahn traf um 3 Uhr 10 Min. Morgens mit zwei Stunden Berfpatung in nicht gang gewöhnlichem Buftanbe hier ein. Der Expregmagen war burch Dynamit bemolirt und mit Rugeln burchlöchert, und unter ber Angestellten und ben Paffagieren herrichte große Aufregung. Banditen hatten ben Bug um 1 Uhr Morgens zwischen Bradys' Island und hier in einem Ginschnitt zum Stehen gebracht. Dann trennten bie Räuber Die Loto= motive bom Buge ab. nachbem ber Lotomotivführer beordert worden war, mit einer Brechstange ben Erpregmag.n au öffnen, aber teinen Erfolg bamit gehabt hatte, fprengten bie Räuber bie Thure Diefes Wagens mit Dynamit; barauf fprengten fie auch ben Geld= schrant und raubten benfelben aus. Man weiß nicht, wie groß ihre Beute ift; jebenfalls aber hatten fie noch mehr erbeutet, wenn fie fich nicht etwas gu febr beeilt hatten, als fie faben, bag Die Lotomotive (welche fie aus Berfeben unbewacht gelaffen hatten) unter Führung bes heizers bavongefahren war, und baher erwarten mußten, baß bald Polizei eintreffen werbe. In ber That waren die Räuber verschwunden, als ein Sheriffs-Aufgebot eintraf. Die Paffagiere waren burch Piftolenschüffe eingeschüchtert, sonft aber nicht belä=

ftigt worden. Detroit, 21. Mug. Wie aus Grand Rapids, Mich., gemelbet wird, ift un= weit New Richmond ein Schnellzug der Chicago und West = Michigan Bahn nächtlicherweile in einem Gehölz jen feits bes Ralamazoofluffes von fünf Rerlen zum Stehen gebracht worben, welche alsbald mit ihren Revolvern losinaliten. Der Bremfer Murphy, welcher, ber Borfchrift gemäß, ab= fprang und mit einer Laterne bas Ge= leise hinab lief, wurde von einem ber Räuber durch einen Schuß in die Seite bermunbet und fiel in einen Graben. Die Räuber legten Dynamit unter bie Seitenthiir bes Expregwagens, brachte basfelbe gur Explosion, fprangen bann in ben Wagen und beraubten ben Bug= führer, ben Bepadmann und ben Er pregboten um ihr Gelb und ihre Uh= ren. Gie fprengten auch ben Gelb= ichrant, welcher indeg feine Werth= fachen enthielt. Ihre Befammtbeute war gering. Trogbem gaben fie bem Bugführer feine Uhr gurud, als ber= felbe fagte, er brauche fie nothwendig. Much beläftigten fie teinen ber Paffa= giere. Bulett fclugen fie fich mit einem Die Polizei fagt, Die Räuber würden gefaßt werben, wenn fie nicht ein Boot gur Berfügung batten, mit welchem fie

über ben Michigansee fahren fonnten. Das Rriegerbund : Geft.

Columbus, D., 21. Mug. In ber Gefchäftssitzung bes beutschen Krieger= bundes fam beziiglich ber Frage gwangsmeifer Betheiligung an berBerficherung, fowie an bem Abonnement auf bas Berbands-Drgan, ein Bergleich zu Stande, wonach wenigstens alle neuen Bereine, und alle neuen Mitglieber alter Bereine, fich an ber Berficherung betheiligen muffen. Es wurde ein Musschuß gur Revision ber Statuten fowie ber Rebengefete er nannt. Bezüglich bes angeblichen Wehl= betrags in ben Büchern bes früheren Schagmeifters Silbebrand von Chica= go erflärte ber Brafibent, ein Freund Hilbebrands habe auf Ehrenwort ba= für garantirt, baß bie noch fehlenbe Summe erfett murbe.

Um \$35,000 ,,3u fur3".

Bafhington, D. C., 21. Mug. Die Bücher bes Rongreß Bibliothefars Spofford, welche icon feit Januar bom Mubitor bes Schahamtes unter= fucht werben, follen einen Fehlbetrag bon rund \$35,000 aufweifen, wobon ein großer Theil auf bie Bahlungeli fte-Conti entfällt. Wie man bort, ift an ben Brafibenten Cleveland in Gray Gables ein Bericht über ben bisherigen Befund ber Untersuchung geschict worden. Man verhalt fich in ben bie= figen Bunbesbeamten-Rreifen fehr gugefnöpft über biefe Ungelegenheit.

Waller fommt bald frei.

Washington, D. C., 21. Aug. In einer Rabel Depefche aus Paris wird gefagt, bie Berhandlungen in ber Ungelegenheit bes früheren ameritani= chen Ronfuls in Mabagastar, Waller, ber befanntlich von einem frangofischen Rriegsgerichte wegen angeblicher Spionage ju 20 Jahren Strafhaft verurtheilt murbe, feien gum Abichluß gelangt, und Baller werbe bald in Freiheit gesetzt werben.

Dampfernadrichten. Mugetommen.

New Dort: Savel von Bremen; Set Ia bon Ropenhagen.

Rem Dort: Wittefind bon Bremen. Couthampton: Balatia, bon Rem Port nach Hamburg.

Bremen: Lahn von New Yort.

Mirgegangen New York: New York nach South ampton; Befternland nach Untwerpen;

Bertenbam nach Amfterbam; Majeftic nach Liberpool. Southampton: Salier, bon Bremen nach New York.

Die Demofraten Chios. Die Silberleute unterliegen.

Springfield, D., 21. Aug. Beute wurde die demotratische Staatston= bention unter bem Borfit bon Gena= tor Calvin G. Brice eröffnet. Es foll eine gutliche Berftanbigung zwischen ben Gilberleuten und ihren Gegnern erzielt worben fein. Brice, ber gu Let= teren gehört, hat fich bie Mehrheit in ben wichtigen Ausschüffen gefichert.

Springfielb, D., 21. Mug. MIS Genator Calvin G. Brice auf ber Tri= bune bes Rathhaus-Saales erschien - bem fleinften Lotal, bas jemals für einen ähnlichen 3med im Staat Dhio ausgewählt worden ift, und bas baber auch furchtbar überfüllt mar erhielt er einen ziemlich berglichen Em= pfang bon ben 1500 Delegaten und ben vielen Zuschauern im Parterre und auf ben Gallerien. Ginen lebhaf= teren Empfang erhielt furg barauf ber frühere Gouverneur Campbell. Nach= bem M. A. Smallen, als Borfigenber bes Staatsausschuffes, Die Berhand= lungen für eröffnet erflärt hatte, fprach Rev. G. F. Bredinribge ein Gebet, worauf Calvin G. Brice als zeitwei liger Vorsitzender vorgestellt wurde und eine furge Unfprache hielt.

Springfield, D., 21. Mug. Stellen in ber Brice'ichen Rebe über bie Bahrungsfrage murben laut be= flatscht, ebenso seine lobpreifenden Meu= Berungen über ben Brafibenten Cleve-

Mis Brice geenbet, erftattete ber Mandatsprüfungs-Ausschuß feinen Bericht. Wie erwartet wurde, rief berfelbe gum Theil beträchtliche Mufregung herbor. Bezüglich mehrerer Man= Datsftreitigfeiten wurden Mehrheits= und Minderheitsberichte eingereicht.

Springfielb, D., 21. Mug. Rachbem bie Mandatsprüfungen unter allerlei ftiirmischen Ggenen erledigt worben waren, erftattete ber Musichuf für Bringipienertläcung und Refolutionen feinen Bericht. Rach verschiedenen Rebe-Erguffen wurde über bie Währungs= plante abgeftimmt, und bie Gilberleute erlitten eine Rieberlage, inbem beren Minderheitsbericht abgelehnt, und ber Mehrheitsbericht, welcher fich nur un= ter ber Bedingung internationalen Ue= bereinkommens für weitere Musbehnung ber Gilberprägung ausspricht, mit 255 Stimmen Mehrheit angenom= men wurde. Biele ftimmten nicht mit.

Springfield, D., 21. Mug. Die von ber Mehrheit bes Ausschuffes einberichtete und von ber Ronvention gut= geheißene Pringipienertlärung hat folgenben Inhalt:

"Die in Ronvention perfammelte bemokratische Partei von Dhio weift mit Befriedigung und Stols auf bie weise Politit dieser Partei in ben lets= ten zwei Jahren und auf die im Ginflang mit ihren Berfprechungen ergiel ten Ergebniffe, nämlich: Wiberruf bes bon einer republikanischen Mehrheit angenommenen fogenannten Sherman= Gefekes, bes unamerifanischen Bahlgefetes und bes McRinlen'ichen Gefetes, aus melden Miberrufen fich gebeihliche geschäftliche Buftande in folchem Mage entwickelt haben, bag fogar bie Republifaner biefelben aner=

tennen muffen. Wir begludwünschen ben Prafiben ten Cleveland gum Erfolg feiner Bemühungen für ben Wiberruf jener Beete und die Aufrechterhaltung be3 Rredits bes Landes.

Bir beglüchvunschen unfern Bun= eifrigen und wirtfamen Unterftiigung bes Brafibenten in Diefen Fragen.

Wenn man bebentt, daß bie beme fratifche Partei von ben Republit nern eine banterotte Chattaffe erhe ten hatte, welche burch ichlechtes Rie rantgelb und Bollgefege ererbt nr. die auch die Panit von 1893 fchliefich hervorriefen, fo bestehen wir baruf, bag die demofratische Partei ben Ant bes Bolfes verbient für ben Mutfmit bem fie jene Gefete angriff und iber=

Wir bestätigen auf's Reue be foi genden Theil ber fiebenten Blace ber letten bemotratischen Nationalmbon= ion: "Wir halten an ber Unrnbung bon Golb und Gilber als bem ormalgelb bes Landes und an ber ragung beiber ohne Benachtheiligung es einen feft, aber bie Bragungs=Gieit bei beiben Metallen muß ben eichen in neren und austauschbaren Berth haben oder burch internationes Ueber einkommen ober burch iche fichere Gefetgebung geregelt meen, welche Die Paritat beiber Metanind bie gleiche Bahlfraft jedes Dojrs zu jeder Beit aufrechterhält, und ir berlangen, daß das Papiergelb auf ari mit die= fen Müngen gehalten wer und in die= selben einlösbar sei."" que folche Po= litit erflaren wir für bonbers nothwendig jum Schut berfarmer und

ber arbeitenben Rlaffen. (Folgen bann noch Erflärungen über Angelegenheiten 3 Staates Dhio, beffen lette repurtanifche Le gislatur als torrupt bezhnet wirb.) Der frühere Gouverntr Campbell

wurde per Acclamation im Bouver= neurstandibaten aufgefft. 3. P. Peaslee murbe'r Afflama= tion als Bizegouverneur nannt, Bm. I. Moonen als Beifiger'es Staats Obergerichts, und Jam B. Knott von Mansfielb als taats-Rechnungsprüfer. Diefe unbille übrigen Aufftellungen erfolgten r Afflama=

34 Umgefommene?

Denber, Col., 21. Mug. Rach ben neueften Ungaben icheint Die Bahl ber Umgefommenen bei ber Erplofions. tataftrophe im "Gunary Sotel" nicht weniger als 34 gu betragen. Muger ben, ichon an anderer Stelle ermahn= ten Perfonen find noch folgenbe Gechs bestimmt als umgefommen befannt: Louife Reinhuber, Liggie Lager, Emma Millethaler, Elmer Loefcher, M. G. Blate und G. W. Ebwards. Die Leiden bon Beter Gunary (bem Befiger bes Sotels) und bon General Charles Abams find ebenfalls inzwischen gefunden worden. Das Alles wurde icon 21 Umgefommene machen; au= Berbem aber fteht es jest fest, bag noch 13 andere Berjonen, welche bis= her nur als vermißt bezeichnet murben, in ben Trummern begraben finb. Der Dampfteffel-Majchinift, welchem bie Schuld an bem Ungliid beigemeffen mirb (und ber ebenfalls umfam) war ein Buriche bon erft 17 Jahren; er hatte Tags gubor einem Bifnit beige wohnt und foll befneipt gemejen fein!

,,6. 21. 91." Louisville, 21. Mug. Bom 11. bis jum 13. September wird hier bas nationale Feldlager bes unter bem Ra= inen "Grand Army" befannten Beteranenberbanbes ftattfinden. Gine turd liche Bahlung ergab, bag noch immer 365,000 Rrieger auf ber Lifte Diefes Berbandes ftehen, und etwa ein Drittel biefer Bahl, ungerechnet bie vielen fonftigen Gafte, wird hier erwartet. Es werben Borbereitungen gur Unterbringung bon 300,000 Fremben getroffen, mas für unfere Stabt feine Rleinigfeit ift. Wie üblich, find bie Bahn-Fahrpreife für biefe Belegenheit

erheblich ermäßigt. Arbeit und Rapital.

Soughton, Mich., 21. Mug. Die Quinch", "Wolverine" und "Rear= farge"=Rupfererggruben haben für ihre Arbeiter eine Lohnerhöhung um 10 Prozent berfünden laffen, welche ichon bom 1. Muguft an gilt. Geitens ber anderen fechs im Betrieb befindlichen Rupfererg-Gruben war icon früher eine folche Lohnerhöhung erfolgt, melche bom felben Datum an gilt. Diefe Lohnerhöhungen find freiwillige.

Musland.

Bom Raifer begnadigt. Berlin, 21. Mug. Rittmeifter Dietrich b. Robe (ein Better bes velge= nannten Rammerherrn und gremo= nienmeifters b. Roge), welcer wegen feines Duells mit bem Ranmerherrn Freiherrn v. Schraber a 3 Monaten Feftungshaft verurtheit worben war, bie er am 12. Juli in Blat angetreten atte, ift jett vom Raifer begnabigt

Gouvernen von Ramerun. Berlin, 21. jug. Serr b. Buttfamp,

ber frühere Guberneur bes Fogo=Di= ftrifts, ift jum Gouberneur bon Deutsch=Ra erun ernannt worben. Die sülheimer-Arawalle.

Roln, 1. Mug. Roch immer bauern bie Unnhen in Mülheim fort, welche aus je Ronturreng zwifchen zwei Dan fergefellschaften und ber Theil= nahie bes Bublifums für bie eine ober Dieandere Bartei entstanden. Es ift ber gu mehreren Bufammenftogen rifchen ben Tumultuanten und ber folizei getommen. Die Gendarmen orangen, nachdem viele ber Ihrigen burch Steinwürfe verlett morden ma-Desfenator Calvin G. Brice gu feiner ren, mit gefälltem Bajonett bor und verwundeten viele Berfonen. Der Begirts-Statthalter broht, ben Belagerungszuftand zu berhängen, wenn bie Tumulte fortbauern.

Eridof ihren Er=Geliebten.

Berlin, 21. Aug. Die frühere Schaufpielerin Glie Sante hat ben hiefigen Urgt Dr. Julius Steinthal er= fchoffen. Steinthal hatte langere Beit ein Berhältniß mit ber jungen Runft= lerin unterhalten, bas er "befonberer Umftande wegen"jest zu lofen municht. Die Bergweiflung hierüber brudte bem erzentrisch veranlagten jungen Mad= chen die Mordwaffe in die Sand.

Acht Berjonen ertrunfen.

Röln, 21. Mug. In ber Nähe bon Mehrum rannte ein Baffagierbampfer in eine Barte und brachte biefelbe gum Sinten. Ucht Personen find babei er=

Bu Defterreich verhaftet.

Wien, 21. Mug. Es wird mitgetheilt, baß zwei ruffifche Stabsoffiziere un= weit Jaroslab, Defterreich, in einem Luftballon gur Erbe getommen und alsbalb in haft genommen worben

Wahrideinlich eine Gute.

St. Betersburg, Rufland, 21. Mug. Bon ber angeblichen Explosion in ber Artillerie=Raferne in Tula, wobei 300 Mann getödtet worden fein follen, ift hier nichts befannt.

London, 21. Mug. Der Frachtbam= pfer "Lyon" ftieg 25 Meilen bon Rem Saven im Rebel mit bem Baffagier= bampfer "Seaford" (ber fich auf ber Fahrt von Dieppe, Franfreich, nach Rem Saben befand) gufammen. Leg= terer verfant binnen 45 Minuten; feine 225 Baffagiere und feine aus 42 Berfonen bestehende Bemannung wurden bom "Lyon" aufgenommen, Drei bon ber Bemannung erlitten aber babei

20,000 Mueftandige.

Ebinburg, Schottland, 21. Aug. Der Streif ber Jute-Arbeiter in ben Spinnereien gu Dundee (bon melchem bereits in ben "Telegraphischen Rotigen" turg bie Rebe mar) erlangt eine gewaltige Ausbehnung. Bereits ftehen 20,000 Personen aus. Bis jest verhalten fich bie Streiker fehr ord= nungsmäßig und geben ber Boligei nicht bas Geringfie gu thun.

Bom madagaififden Arieg. MIgier, Norbafrifa, 21. Mug. Das frangofiiche Transporticiff "Brovence" traf aus Madagastar hier ein und brachte eine große Ungahl franter und verwundeter frangofifcher Colba= ten mit. 26 ber Invaliden waren auf ber Fahrt bis hierher bereits geftor=

(Telegraphilche Rotigen anf ber 2. Ceite.)

Lotalbericht.

Der "Berr Gas-Bufpettor". 21. S. Marmadufe betreibt erfolgreich ein altes Schwindelgeschäft.

Die Beheimpolizei ift augenblidlich auf ber Guche nach einem gemiffen 21. S. Marmabute, ber erft am Mittwoch vergangener Boche aus bem Staats guchthaus in Joliet entlaffen wurde und bann gleich feine trummen Brattiten wieber begonnen hat. Der "nette, junge Mann" miethete fich gleich nach feiner Antunft in Chicago int fafhionablen "Leland Sotel" ein, lebte tagelang auf großem Fuße und ber= fcmand bann ploglich auf Rimmer= wiedersehen, ohne natürlich vorher feine Rechnung beglichen gu haber. Gin Baar abgetragene Ladigube war Alles, mas ber faubere Patron in feinem Bimmer als Ungebatten gu=

rudließ. Aber auch noch wegen unberer Gaunerftiidchen hat Die friminalbehörde wieber ein Siihrmen mit Marmadute gu pfluetn. Er foll es nam= lich trefflich verftanben haben, einen alten Schiehbel erfolgreich gur Musführung ju bringen, wobei Frau 3. R. Honilton, bon Dr. 3437 Babafh Mbe. und Frau 21. D. Durand, bon Dr 3960 Dregel Boulevard, boje Erforungen machen mußten. Bei bei Den Damen führte fich ber abgefeimte Strolch als ber "herr Gas-Inspettor" ein; fein elegantes, bornehmes Muftre= ten berichaffte ihm ohne Beiteres bas bolle Bertrauen ber Sausbewohnerinnen und man ließ ihn ungefiort bie "Gasleitung" in ben einzelnen Bim= mern untersuchen. Das Refultat war, baß Frau Samilton heute Diamantringe und fonftige Comudfachen im Werthe bon annähernd \$1000 ber= mißt, währenb Marmabute ber Frau

Die Boligei biirfte furgen Progeg mit bem Buchthausbruber machen, wenn er ihr in bie Sande fällt.

Gin neuer englifder Rouful.

Im Bittoria Sotel, wie es fich für einen patriotischen Cohn Albions fchictt. ift geftern herr Urthur George Banfittarb abgestiegen, ber neue eng= lifche Ronful für Chicago. Serr Banfittard fteht feit 18 Jahren im biplo= matifchen Dienft feines Baterlanbes. Er murbe 1877 jum Attache ber Befondtichaft in Athen ernannt und rudte bort im Berlauf von givei Sabrer jum britten Befanbtichafts- Setretac berauf. Er murbe bann nach Liffa bon berfett, fpater nach Buenos Un= res. Darauf ift er ber Reihe nach in Berlin, im Saag, in Belgrad und in Ronftantinopel ftationirt gewesen. Bor fieben Jahren führte ihn fein Beruf jum zweiten Male nach Portugal und feither mar er noch Ronful in Bufareft und in Minden. Berrn Banfittarbe Chicagoer Borganger, ber Dberft Cabler, ift nach Balparaifo verfett mor-

Bauterottverfahren verlangt.

General = Anwalt Molony heute im Countngericht beantragt, bag es bem Northweftern Bau- und Leib: berein berboten merben moge, feine Befchafte in ber Beife abzuwideln, wie es bie Beainten bes Bereins gu thun be= absichtigen. Berr Molonen führt in fei= ner Ungabe aus, bag ber Berein gab= lungsunfähig fei, bag bie Bereinsgel ber bon ben Beamten verichleubert, refp. in unredlicher Beife permenbet worben feien, und daß Diefe Beamten ihre eigenen Ginlagen unter ber Sand aus bem Berein gurudgezogen haben. Es liege ein betrügerischer Banterott por, fagt herr Molonen, und er perlangt beshalb bie Ginfegung eines Maffenbermalters. Gegen bie Beamten bes Bereins wird ber Generalan= malt vielleicht ftrafrechtlich vorgeben.

Der rudfichtevolle Chef. Chef Babenoch verfichert, er habe biefer Tage einen Boligiften entlaffen, welcher einem Beftohlenen borichlug. mit bem Dieb einen Bergleich gu tref fen. Den Ramen bes betreffenben Boligiften halt herr Babenoch geheim, "um bemManne nicht DieMusfichten für fein ferneres Forttommen gu berberben."-Die der Chef verfichert, untersucht er, cbenfalls gang im Geheimen, bie auf Erpreffung und Beftechlichteit lauten= ben Unflagen, welche gegen mehrere Angehörige ber Polizei erhoben worben find, bie gum harrifon Str.=Begirt

Die Baltimore & Ohio-Bahn.

Sie will von der Stadt ein Wegerecht durch Dearborn Strafe ju erlangen fuchen.

Geit die Baltimore & Dhio-Bahn fich mit ber Illinois Zentralbahn veruneinigt hat, tommt fie mit ihren 3ugen auf langen Umtvegen auf bem Bahnhof der Northern Pacific-Gefell= caft in Die Stadt. Un ber 93. Str. in South Englewood, muß fie norb: mefilich abbiegen, um fich an ber 83. Strafe birett meftlich bis gur Leavitt Strafe gu wenden. Längs ber Leabitt Strafe tommt fie bis gur 39. Strafe nach Morben, geht bann öftlich bis gur Rodwell Strafe und weiter nordöftlich bis gur Roben und 16. Gtr., gwifchen 15. und 16. Strafe geht es bann öftlich bis in die Rahe bom Flug an beffen Ufer entlang nordlich bis gur Zaplor Strafe und bann über Die Briide gum Bahnhof. Diefer Umweg foftet burchgangig eine Stunge Beit, und Zeit ift bei Gifenbahnen in mehr als einer Beziehung Gelb. Die Ber= waltung ber Baltimore & Dhio Bahn will jest verfuchen, fich einen fürgeren Beg gu fichern. Gie wird bas Pritile= gium berlangen, von ber 93. Strake aus ein Sochbahngerüft burch bie Dearborn Strafe bis jum Bahnhof an Der Bolt Strafe gu bauen. Ueber biefes will fie ihre Buge, wenn nothig mit elettrifcher Triebfraft, in Die Stadt

Die Northern Bacific=Bahn hat es ich gegen gehn Millionen Dollars to= ften laffen, in Chicago Just at raifen. Urvere Sifenbahn-Befellichaften ba= len ihr Wegerecht in Chicago ebenfalls theuer erwerben muffen; Die Baltimore & Ohio-Bahn scheint zu glauben, baß es noch am billigften fein wirbe, einen einmaligen Eingangszoll an eine Dehr= heit bes Stabtraths zu entrichten. Um ben Schein zu mahren, mag man bei bem Sanbel auch ber Stabttaffe eine Rleinigfeit gutommen laffen, ichmerlich aber auch nur annähernd fo viel wie bas verlangte Privilegium werth

Bor dem Bendebunft.

In der Stadthalle wartet man auf den Ein-

gug der Reform. Um nächften Montag follen für bie Stadtberwaltung bie Beftimmungen bes neuen Bivilbienftgefeges in Rraft treten, und beshalb ift Die Thur bes Dber Bautommiffars jest täglich bon Memtersuchern belagert, welche noch auf bem alten Wege zu einer Berforgung gelangen möchten. In ben berichiebenen Bureaus budt gar Mancher ben Ropf, benn gwifchen jest und Camftag mag noch hier und ba ber Blig einichlagen. Wer feinen fehr guten Riidhalt hat, ber fliegt vielleicht noch im

legten Mugenblid binaus. Um Montag muffen bie Liften fammtlicher Ungeftellten in ben Sanben ber Zivildienft-Rommiffion fein. Diefe wird am felben Tage mit ber Austheilung von Formularen für Anftellungsgefuche beginnen, und fobalb ich für ein bestimmtes Departement 100 Randidaten gemelbet baben, wird ein Termin für bie betreffenbe Brufung angefest. Brafibent Clart und Gefretar Phelps bon ber Rommiffion befinden fich noch im Often, um fich in Wafhington und in Bofton mit ben Brufungemethoben vertraut gu ma=

Gin freier Mann.

Colliers ,, habeas Corpus" Befuch mar über flüffig.

Das "Sabeas Corpus"=Gefuch bes harmlofen, aber geistestranten Unwaltes Frant Collier murbe heute vorRich ter Brentano gur Berbandlung auf gerufen. Silfs-Boligeianwalt Denniion ertlärte im Ramen ber Stadt, bag Diese den Bittsteller nicht gefangen halte, fondern ihn an Die Countybehorde abgeliefert habe. Der Silfs-County= anwalt Did fagte, Collier fei nicht in vergeschriebener Form an bas Grren-Sofpital abgeliefert worden und befinde fich gegenwärtig auf freiem Fut, auch wurden die County-Behörden fei nen Berfuch machen, ihn feiner Freiheit gu berauben. Unter diefen Umftanben erflärte ber Richter bas "Sabeas Cor= pus"=Befuch für überfluffig. Er fagte Collier, baß er gehen fonne. Diefem mar bas aber garnicht recht. Er hatte fich viel lieber mit ben Abvotaten gemellen. herr Dennison meinte, Col lier merbe jedenfalls noch einmal me gen ber nicht bezahlten Strafe von \$50 perhaftet merben, gu welcher ber Bolizeirichter Chott ihn verurtheilt hat.

Beraubt feinen eigenen Bater.

Drei lange Jahre hatte ber Dr. 170 Washburne Abe. wohnende John Relly jeden Pfennig, ben er nur eben erub rigen tonnte, gufammengefpart, um bamit bemnächst ein tleines Geschäft= chen beginnen gu fonnen. Gefternabend erbrach fein taum 15 Jahre alter Sohn ben Roffer, in welchem fich bas Gelb befand, und machte fich mit ben Do= neten fcbleunigft aus bem Staube. Sobald ber gemeine Diebftahl bon ben Eltern bes nichtsnutigen Burichen entbedt murbe, feste man fich fofort mit ber städtischen Beheimpolizei in Berbindung, und Diefe padte ben leicht= finnigen Johnny am Bidel, als er ge= rabe in funtelnagelneuem Angug nach bem fünbigen Rem Dort abbampfen wollte. Die nächfte Salteftation für ben jungen Spigbuben burfte jest bas Rorrettionshaus fein.

21m Rande des Grabes.

Der 77 Jahre alte Invalide Michael Cheever begeht auf ichauerliche Weise

Schon an ber Schwelle bes Tobes tehend, machte in vergangener Racht ber 77 Jahre alte Michael Cheever, ein Enfaffe bes "Seimes für Unheilbare". feinem burch forperliches Leiben ge= trübten Lebensabend ein jahes Enbe. Man fand ihn furz vor Tagesanbruch mit zerbochenen Gliedern auf dem Ra= fenplag por erwähntem Inftitut liegen, und nähere Rachforschungen ergaben, daß sich der Aermste aus einem Fenster des britten Stodwertes in Die Tiefe gestürzt hatte.

Cheever, welcher früher mit feiner Familie in bem Saufe Rr. 2539 Ur: mour Abe. wohnte, wurde bor etwa 3 Jahren bon einem ichweren Schlagan= fall betroffen und mußte, halb gelahmt, bem an Ellis Abe. und 56. Str. befindlichen , Seim für Unbeilbare" überwiesen werben. Bald barauf brach te man auch feine treue Lebensgefahr= tin in jene Unftalt: ein beftiges Su ftenleiben hatte auch fie forperlich volia gebrochen.

Wie aber felbft bem fchlimmften Rranten immer noch ein Füntchen hoffnung auf Genefung verbleibt, fo wiegte fich auch Cheeper in bem froben Bedanten, bag er und feine Gattin tald wieder geniigend hergestellt fein Mirben, um ihren Lebensabend im etgegen Beim beidließen gu tonnen. Faft tagtäglich bestürmte ber bedauernswerthe Greis die Sausarzte mit ber Bitte um Entlaffung, bis man ihm endlich Die traurige Mittheilung machte, bag fein Leiden geradezu unheilbar fei. heever war wie niebergeschmettert; tiefe Schwermuth beschlich ihn fortan, und in heller Bergweiflung reiften all mahlich bie ichredlichen Gelbftmorb= gebanken, welche er in bergangener Racht gur Musführung brachte.

Das Rranfenzimmer bes Lebensmu den befand fich im britten Stochwert ber Unftalt. 2118 man basfelbe nach Auffinden ber Leiche betrat, ftand bas jum hofraum bin führende Genfter weit offen, und bor bemfelben befand fich ein Stuhl, vermittelft beffen Cheeber auf bas Dachfims getlettert war. Bon hier aus hatte er fich bann in bie Emigteit gefturgt.

Der Tob ift nach ärgtlichem Dafür= halten auf ber Stelle eingetreten und hatte fo ben Greis ohne weitere Schmer= gen bon all' feinem Rummer und Ber= zeleid für immer befreit.

Im Laufe bes nachmittags wirb ber Coroner feines traurigen Umtes an ber Leiche bes Gelbstmorbers mal-

Bom Impfiwang.

lichen Schulen ber Unterricht mieber beginnen, und bas Gefundheitsamt macht barauf aufmertfam, bag Rin= ber, die gur Schule geschicht werben follen, geimpft fein miffen. Um Sam tag, ben 31. August, wird in jedem Schulhaus ein Urgt von 10 Uhr Bormittags bis 1 Uhr nachmittags bereit fein, Die Impfung unentgeltlich gu be= orgen, ebenfo am Donnerftag, ben 3. September, bem erften Schultag. Das Befundheitsamt hat bisher 263 3m= pfer ernannt. Mergte, welchen Die Bah= lungsbedingungen genehm find - 25 Cents für jede erfolgreiche Empfungtonnen fich noch jest für Diefe Stellen

Jaher Tod.

MIs heute Morgen ber 7 Uhr=Früh= ug der Wisconsin Zentral-Bahn hier einlief, fand man einen Paffagier Ramens C. Laton entfeelt in feinem Gig por. Rach ärztlichem Dafürhalten haite ein Bergichlag bem Leben bes etwa 50 Sahre alten Mannes ein plotliches Ende bereitet. 3m Befige bes Tobten wurden aufer \$40 Baar= geld werthvolle Schmudfachen, fowie eine Fahrkarte von Buffalo nach New Dort porgefunden. Polizeichef Babe= noch, ber fich gufällig auf bemfelben Buge befand, ließ bie Leiche borläufig nach Rolfton's Morque. Nr. 11 Abams Str., bringen. Der Berftorbene mar Rapitan bes Dampfers "J. C. Rling" von Buffalo.

Rues und Ren.

* Bei gunftiger Witterung finbet heute Abend im Douglas Part wie= berum ein großes Freitongert ber Do= pat'ichen Militartapelle ftatt.

* Die weitere Untersuchung ber fogenannten Beschäftsmethoben, welche bom Northwestern Bau= und Leihver= ein beobachtet worden find, ift bis mor= gen berichoben worden.

* Richter Brentano ordnete beute, als Stellvertreter feines Rollegen Chetlain, an, daß dieBeamten ber Großloge bes Orbens ber farbigen Pothiasrit ter fich bis morgen wegen ber Migacht: ung berantworten follen, welche fie bem Maffenverwalter Mofelen in beffen Gigenschaft als Bertreter bes Gerichts entgegengebracht baben.

* Die geftern ftattgehabte Boft= mortem-Untersuchung an der Leiche bon Rittie Beg, welche am 13. Juni im Detention-Sofpital verftarb, hat er geben, bag bie Dahingeschiebene nicht burch Mighandlungen ju ihrem Tobe fam, wie ihr Bruber, ber Apotheter John A. Bey, von Nr. 660 North Beftern Abenne, befiirchtete.

Unglaubwürdige Depefche.

Die todtgefagte Minnie Williams ift angeblich noch am Leben.

Mus Philabelphia wird gemelbet, daß 28. A. Choemater, ber Anwalt bes Maffenmorders Solmes, ein Telegramm erhalten hat, bas wie folgt lautete: "Providence, R. 3., ben 19. August 1895. Der Bericht, daß ich ermordet wurde, ift abfurd. 3ch lebe und bin gefund. Minnie Rt. 2Billi= ams." 2118 Solmes von biefer Bot= icaft in Renntnig gefett murbe, gerieth er in große Aufregung und er: flarte ein über bas andere Mal: "Da feht 3hr, bag meine Angaben auf Wahrheit beruhten. 3ch habe bas Madchen nicht getöbtet, und mußte, daß meine Unichuld an ben Zag tom= men würde." Bei biefen Borten mifchte fich ber Gefangene Die Thranen aus ben Mugen, mabrend er mit bei= ferer Stimme fortfuhr: "Schon gu wiederholten Malen habe ich bie Er= tlarung abgegeben, bag ich Minnie Williams zum letten Male in Toronto gefehen habe. Gie ift meine befte Freundin und hat Die Depefche ficher= lich nur beshalb abgefandt, um mir ihre Unhanglichteit zu beweifen. 3ch vermuthe, daß fie fürglich von London gurudgefehrt ift und fofort von ihren Freunden veranlagt murbe, gunachit nach Providence und pon bort nach Bofton gu fahren, mo fie gahlreiche Be= fannte hat. Es ift nicht unmöglich, daß fie ichlieglich nach Philadelphia tommt.

Anwalt B. A. Capps aus Fort Worth, Teras, welcher ftets ber Unficht war, bag Minnie Williams noch um Leben fei, halt die Depefche für echt und glaubt, daß das junge Mabchen fich gur Beit in Bofton aufhalt. In ähnlicher Beife hat fich auch ber oben= ermahnte Univalt Choemater ausge= fprochen, mahrend die hiefige Boligei ber gangen Geschichte feinen Glauben beimißt. Infpettor Figpatrid erflärte heute einem Berichterftatter: "Wir ha= ben allerdings angenommen, daß Min= nie Williams bon Solmes aus bem Bege geräumt murbe; aber es war bas nur eine Spothefe, beren Bahr= heit bisher nicht bewiesen werben tonnte. Es ift möglich, daß bie Bermifte lebt, aber ich halte es nicht für mahr= icheinlich, benn es ift alsbann nicht gu verstehen, warum fie folange geschwie= gen hat. 3ch hore, daß fie muth= maglich erft bor Rurgem bon Lonbon gurudgetehrt ift. Das tonnte ber Fall fein, aber es murbe trogbem bochft feltfam bleiben. Gie mußte, bag man fie für tobt hielt, auch wenn fie fich in London aufgehalten bat. Wenn fie es wirtlich mit Solmes gut meint, warum ift fie benn nicht fofort gurud's gefehrt ober hat boch wenigstens ein Lebenszeichen von fich gegeben! Mus biefem Grunde glaube ich nicht, bat fie wirtlich die Depefche abgefandt hat."

Das Berhor wird fortgefest.

Superintendent Morgans Bucher follen unterfucht merden.

In ber Irrenanftalt gu Dunning murte beute bas Beugenverhör mit unpermindertem Gifer fortgefest. Die herren Countypater und bie übrigen Mitglieder bes Untersuchungsaus: fchuffes waren nahezu bollgahlig er= schienen, obwohl einige bon ihnen erft gegen Mittag eintrafen. Guperinten= bent Morgan legte bem hochnothpein= lichen Gerichtshofe Die Bücher ber Un= ftalt bor und erflärte fich bereit, auf alle an ihn gestellten Fragen, soweit es ihm möglich fei, Antwort zu geben. Die Unftellung und Abfehung ber Subalternbeamten bilbete auch heute wiederum ben Sauptgegenftand ber Berathungen, ba es fich berausgestellt haben foll, bag burch einige ber in legter Beit borgenommenen Ernen= nungen die Bibilbienftregeln in groblicher Beife verlett worben find. Daß Brafibent Bealn gerabe in biefer Sin= ficht am Meiften gefündigt hat, wird allgemein als feststehende Thatsache angenommen.

Gleich ju Beginn ber Gigung mach= te Brafibent Sealy trampfhafte Ber= fuche, jebe Schulb feinerfeits an ben Buftanben in ben County-Unftalten gurudgumeifen. Er ftellte entichieben in Abrebe, daß er burch nachträgliche Abfehungen ober Ernennungen bie Beftimmungen bes neuen Bivilbienfts= Gefetes verlet habe. Superintendent Morgan bagegen erflärte auf eine Frage bon Frau Flower, bag viele Ernennungen auf birette Beifungen feitens bes Brafibenten Sealy erfolge ten und bag baffelbe mit ben 216fegungen ber Fall mar. Intereffant war auch bas Bugeftanbnig Morgans. baf eine gange Ungahl ber Barter und Barterinnen fehr häufig ihre "freien Zage" haben, wenngleich er in letter Beit biefem Uebelftanbe ein Enbe ge-

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft Das Wetter.

Bom Betterbureau auf bem Andtoriumiburm wird für bir nichften 18 Stunden folgendes Bietre pir Illinois und bie angrengenben Staten in Aus-jahr gefiglit: Allinois: Seute Abend icon, morgen Regen int findlichen Theile und im Allgemeinen warmer; fud-liche Rilinois iche Binde.
Andiana: Echon, ipater Regen und wärmer; filde iche Minde.
Wisconfin: Echon, ipater Regen und wärmer; übböltiche Winde.
Jowa und Wiffouri: Dewolft, ftellenweise Kogen
nit fteigender Temperatue; jüdliche bezw. jüddiche

28:nde.
3n Chicago ftellt fich ber Temperaturftand feit unferem ledten Berichte wie folgt: Geften feren i Ubr 80 Grad. Mitternacht 71 Grad, beute Mora gen um all Uhr E Grad und beute Mittag C Grad Uber Tud.

MOELLER BROS. 928-930-932 & CO. MILWAUKEE AVE.

Wholesale und Retail

Sonittwaaren, Mantel, Buhmaaren, Sonie und Stiefel. Aleider, Serren-Ansflattungswaaren, Sitte und Kappen, Schmucklachen, Spiellachen, Teppiche, Polsterwaaren, Wettzeng, Steingut, Groceries, Icht, Wlechwaaren, Solfwaaren, Gifenwaaren, Apothekerwaaren, Bigarren, Dee Gream und Candies.

Donnerflag und freitag die folgenden Barogins : rtiegung.) mer (wir haben

Donnerning und Frening	ne inthemost variants:
Eenera Suiting, ein 38 Joll breiter ichwerer wollener Aleiberfroff für den Herbeft, würde billig fein sitt 29c. Donneistag 172c ann der gefein gericht von der gestellt der gericht der gestellt der ges	Ameiter Kloor. "Jortiebung.) Braune Schnichabe in Mahmer im baben aber nicht ale Annmeren). Wurden immer ihr V.00 verfauft, das Haar \$1.85 unr Solide Echnleschute für Kinder, im Größen von 9 dis 11½ für den niedrigen Preis 74c von Jean dosen für Männer, eine außerordenttich gute Cualität, wurden jeun für \$1.00 Fern vollen Echnleschute für Kinder, im Geltreitte Männer odien, regulärer Preis \$1.50 für Ganz wollene Etaulen Kappen für Kinderen im Beit mit Mädden Schudwiche, garantirt frisch und erste Enalität, die Büche für Den nich Mädden Schudwiche, garantirt firich und erste Enalität, die Büche für Vertier Vloor Tetppbeden, volle Große, ichdene Answahl Toppisch-Valten, 1½ Hard im Gundrat aus Mo- quette, Selbet und Vody Bruffelerzselp bich gemacht, die Judich Winfer, 1 Bowle 15c enne Glas, häbische Winfer, 1 Bowle 15c und 6 Schüffel im wer Coffesst mit schud mung von gefchti- feinem Glas, häbische Winfer, 1 Bowle 15c und 6 Schüffel im Welte Vorzelan Tassen und Schüßel, "After Tin- ner Coffess" mit schu ere Zechausen. Die Weltansstellung in Wort und Bild, ein ele- gant gebundenes Prachtwerf mit zahls 39c reichen Junftrationen f.d. depters von
unfere 10c Qualität ichweren Barchent (Canton Flannel) für 2001e Größe weihe Bettbeden, fehr ichwer, 59c wirden billig fein für 75c, nur Ooney Comb Haubtücker, Größe 18x34. 32c werben überall für 20 vertauft, nur danz leinene Barbier-Danbtücker, extra 45c gute Qualität, das Dugend für gebern, res 122c gute Aufrer Kreis 18c, nur Braum Schnitzen und Knopischufe für Madden,	Garbinenstreder, beste ber West. für Sauce Bins für Ro. 8 Osen, das Stüd 7c für "Reliame" Mringer, beste Qualität Gummi Not- ten mit 2 Schranden, regutärer Preis 1.19 82.00, nur. Suppen Ausfüll-Löffel mit polirtem Griff, 4c Groceries.

Telegraphische Notizen.

ohne Saden (Spring Heel), Größen 89e 12—2. Regulärer Preis 21.25, nur... 89e dongola Knöpligduse für Damen nuit Pat. Spite, flub gemacht worden, für \$2.00 zu Verfaufen.

Wir haben zu viele babon. Fabrifant forieb uns, fie zu verschlenbern \$1.39

Inland.

- Wie man aus Cleveland, D., mel= bet, ift bie Brunbung eines Stangeneifen="Trufts" im Werte.

- In Milmautee traf bie Nachricht ein, bag ber Geschäftstheil bon St. Rilian, 16 Meilen nördlich bon St. Bend, burch eine Feuersbrunft bollig gerftort worben ift.

- Bu Ellensburg, Wafh., wurden 8 Berfonen unter ber Beschulbigung verhaftet, zu bem Bobelhaufen gehort zu haben, welcher jungft ben alten und ben jungen Bingfon Innemorbete.

- Der 17jährige Jacob Glate, Sohn eines befannten Gellerie Buch= ters in Afron, D., beging, nachbem er fich mit einem Bruber gegantt hatte, Gelbstmord, inbem er fich bon einem Bahngug überfahren ließ.

- Die Gesammtgahl ber fofort Getödteten bei ber Explosion in ben "Ebgar Thomfon Steel Worts" un= weit Bradbod, Ba., wird jest auf 8 angegeben; außerbem find 5 tobtlich

perlett. Mus Bittsburg wird mitgetheilt, bag fein Streit ber Tenfterglas=Ur= beiter mehr befürchtet wird. Die Shambers Co.", welche diesen Theil ber Glasinduftrie foaut wie bollftan= big unter Kontrolle hat, wird die For= berungen ber Arbeiter bewilligen.

- 3m Safen bon Buffalo, R. D., ift geftern Abend bie Bartaffe "Rung Bros.", in welcher fich eine aus 13 Berfonen beftebenbe Bergnügungspartie befand, im Sturm umgefchlagen, und 8 Berfonen ertranten. Gieben ber Ertruntenen hinterlaffen Familien.

- Der frühere ameritanische Ronful in Madagastar, Waller, welche befanntlich bon einem frangofischen Rriegsgericht megen angeblicher Gpio= nage ju 20 Sahren Strafhaft berurtheilttheilt wurde, foll fich in einem borgeschrittenen Stadium ber Schwind= fucht befinden.

- 3m Staate Siid-Carolina fanben geftern die Wahlen gur verfaffung= gebenben Ronvention ftatt. Da vielen Farbigen gar nicht erlaubt wurde, gu ftimmen, fo fiegten die fogenannten Reform=Demofraten, welche für eine itarte berfaffungemäßige Beichranfung bes Stimmrechtes ber farbigen

In Muftic, Conn., wurde bie 28. jährliche Friedens-Union bom Brafibenten berfelben, Alfred S. Love, eröffnet. Die Berhandlungen merben vier Tage bauern. Bella Lodwood, bie vielgenannte Prafibentschaftstanbibatin, ift ebenfalls anwesend. Gie ift torrefpondirenbe Gefretarin ber Ilni= berfellen Friedens-Union.

- Unweit El Pafo, murbe ber berüchtigte friihere "Cowboh" und Abenteurer John Befter Sarbin, ein bermegener Buriche, welcher ichon feit 3abren die Gegend terrorifirt hatte, bon bem Ronftabler John Sellman, welchen er gu erschießen brobte, weit berfelbe eine Freundin Sardins berhaftet hatte, burch einen Revolver= fcuß getöbtet. Sarbin hatte im Gan= gen 9 Menschen umgebracht und 18 Jahre in berichiebenen Buchthäusern

gefeffen. - Wie man aus Atlanta, Ga., mit= theilt, werben bie Stiergefechte, welche auf ber füblichen Beltausftellung bafelbit veranftaltet werben follien, boch nicht gur Musführung gelangen. Da bas Publifum geglaubt hatte, biellusftellung als folche beranftalte bie Stier= gefechte, fo befchloffen bie Direttoren, ben Rongeffionaren bes "meritanischen Dorfes" bas Recht gur Mufführung ber Stierfampfe gu verweigern. Biel: find ber Meinung, daß es nicht ichabe

- Mus ben Trummern bes "Gum= rh Sotel" in Denver, Col., welches betanntlich bas Opfer einer Dampfteffel-

chen gezogen worben. Die Ramen ber Betreffenden waren: George Burt bon Chicago (Rondufteur ber Chicago=, Rod Island= & Bacificbahn und ein Entel bes berftorbenen Samuel Bu= thrie, welcher bas Chloroform entbedt), Friedrich Saubold (Befchäfts= führer bes Opernhaufes in Lisbon, Ja.), Frau G. E. Bolfe bon Lincoln, Rebr., ein Rind berfelben, Robert C. Greiner, Beschäftsführer bes befagten Sotels, nebft Gattin (welche beibe Leichen fich noch umschlungen hielten), B. 3. Lorah bon Central City, Col., G. Ebwards, Fleifcher aus Denber, Ferbinand French, Schahmeifter bes Countys Gilpin in Colorado, Myron E. Hawlen, Clerk ber Union-Pacific= bahn, G. F. McClosten, Grubenbefiber bon Cripple Creet, Col., James Murphy, Kontraftor bon Denber, Bil= liam Richards, Fahrftuhl-Junge. Muferbem find zwei Leichen gefunden, welche noch nicht identifigirt find. Die Gefammtzahl ber Umgefommenen fcheint "nur" 24 ober 25 gu betragen, barunter bekanntlich auch ber Befiger bes hotels, Beter Gumrh.

Gute Creamern Butter, Das Pfund. Mocha und Java Raffee, bas Pfund. Brid Rafe, bas Pfund

Musland.

- Die Arbeiter in ben Spinnereien | gur Zeit Die republitanifchen Polititer, bon Dundee, England, find an ben Streit gegangen, um eine 10prozenti= Lohnerhöhung gut erzwingen. 10 Arbeiter find beschäftigungslos. Der Streif bebnt fich noch immer weiter

- Die neuefte Untwort ber türfifchen Regierung an Die Mächte, betreffs Ginführung ber Reformen in Urmenien, bewilligt nur Reformen bon County-Romite ausschließt. Sull geringer Wichtigfeit und weift bas Berlangen guriid, wonach die Rontroll: über Die Musführung ber Reformen ben auswärtigen Machten überlaffen werden foll.

- Giner Depefche ber Mostauer "Novoje Bremja" gufolge haben Die Sapaner Die Infel Formofa noch lange nicht im Befig, fondern halten nur Die Rufte befegt und unternehmen pon bort aus Expeditioen gur Bestrafung ber rebellifchen "Schwarzflaggen" und Underer in das Innere; auch follen einige biefer Erpeditionen völlig erfolg= los geblieben fein.

- Dem Londoner "Dailh Telegraph" wird aus ber türfifcen Sauptftadt Ronftant nopel gemelbet: Die Erhebung bei rudftandigen Steuern im armenischen Diftritt Dusch wird mit unerhörter Graufamteit betrieben. Much find Die auf Grund ber Amnestie in Freiheit gejegten Armenier abermals verhaftet worben, und zwar auf gang unbegrundete Untlagen bin.

Lotathericht.

Der Lieutenant Bener.

Die Gläubiger der "Chicago Looling Glag

Co." betrauern fein Derfcminden. herr Ronrad S. Beter mar als fdmuder Lieutenant eine Bierbe ber Chicagoer Bufaren-Schwadron. Rebenbei mar er Brafibent ber Chicago Loofing Glag Co. an ber Jefferfon Str. Bor eingen Tagen erffarte ber Berr Lieutenant Diefe Gefellichaft für banterott und feither ift er mit Gad und Bad verschwunden. Wie der Unmalt ber Bener'ichen Gläubiger, Berr Nacob Remman, herausgerechnet hat, muß ber Lieutenant gegen \$50,000 in baarem Belbe mitgenommen haben. Man nimmt an, bag er fich mit feiner jungen Frau nach ber iconen Stadt Frantfurt am Main gewandt hat, wo Frau Beger babeim ift.

* Paul Brice und August Paulie find geftern wegen bes bereits fruher berichteten Ginbruchsbiebftahls bei bem Chantwirth Celli dan bom Rabi Rer= ften bem Kriminalgericht überantlvor= iet morben.

* Salvator, ein reines Malgbier ber genwärtig im Countngebaube und im Conrad Seipp Bremg. Co., zu haben in Rriminalgerichts-Gebaube als haus- bes Mannes mohnt Rr. 954 Beft 12. Explosion murbe, find bis jeht 15 Let- Flafchen und Faffern. Tel. Couth 869. | biener und Sausdienerinnen b:fchaftigt | Str.

find. Seute find bie neuen Bewerber um die Blage an ber Reihe. Die neuefte 2Inslegung des Givildienft- Ge-

Stadt und 6

fetjes verurfacht Befturgung.

Kommiffare.

Rommiffare hat in ben betheiligten

urfacht. Wohl am heftigften ift ben

Polizei=Offizieren und ben erft por

furgem gur Belohnung für politifche

Dienste ernannten Detettives ber

Schred in Die Glieber gefahren. Diefe

Leute hatten fich eingerebet, baß fie jest

für bie Dauer an ber Rrippe fagen,

und da fommt Rommiffar Sog und

zeigt ihnen Schwarz auf Weiß, baß

Diener ber Stadt babor bewahrt, bon

einem neuen Pharao Rnall und

Fall fortgeschickt zu werben, Die zu

Umt und Burben auf bem Bege ge-

langt find, welcher burch bas Bru:

Polizeichef Babenoch hat in biefen

heißen Commertagen auch feinen Rum=

mer. Es fcmergt ihn, bag bie repu-

blitanischen Polititer fürglich nicht

ibn, fonbern feinen Affiftenten Rog

burch bie lleberreichung eines toftbaren

Umtsfternes geehrt haben. Um fich

einigermaßer gu rebanchiren, wurde

Berr Babenoch vielleicht einen Berfuch

machen, ben Bruber bes herrn Rog,

welcher fich biefer Tage wieber einmal

burch eine helbenthat ausgezeichnet

bat, inden er ein armes Madchen miß=

handelte und berhaftete, aus ber Boli=

zeiforce auszumergen. Wenn nur ber

politische Ginfluß ber Familie Roß

gerr Babennoch batte ber Bivil-

bieift-Rommiffion bor einigen Bochen

bes Berfprechen gegeben, bis jum 26.

August feine Ernennungen mehr gu

machen. Tropbem hat er biefer Tage

auf Beranlaffung bes Manors ben

früheren Nordtown-Glert Griebenow

gum "Detettive" für Late Biem er=

3m Cherman Soufe fand weftern

eine Berfammlung bon Mitgliedern

ber Grand Army und ber Damen=

Settion Diefer Organisation ftatt, gu

bem Zwede, gegen bie Altersgrenze gu

protettiren, welche bie Beteranen bes

Bürgerfrieges bon ber Bewerbung um

Stellen in ber Stadt= und County=

Berwaltung ausschließt. Gin Rebner

ftellte in Diefer Berfammlung Die ge=

wagte Behauptung auf, daß es in

Cook County 50,000 Beteranen gebe,

und zwar lebende. Er fügte hingu,

baß eigentlich alle Blage im öffentli=

chen Dienft biefen Rriegsleuten über=

laffen werben mußten. Dem Proteft

gegen bie Altersgrenze fchließt fich auch

Die Coot County Affociation ber Be-

fürworter bes Frauenstimmrechtes an,

und gwar befonders im Intereffe be=

jahrter Scheuerfrauen. Gin aus ben

Damen I. G. Springer, F. S. Green

und 23. S. Bufbbn beftehendes Romite

wird in ber Angelegenheit bei ber Bi=

vildienft=Rommiffion vorstellig wer=

Die Reorganisation bes County=

Musschuffes ihrer Partei beschäftigt

Es foll versucht werben, Die vielerfah=

renen Drahtzieher Berry Gull und

Stadt-Schatmeifter. Es foll nun ge-

gen fie Die Gefchäftsregel gur Unmen=

bon Memtern, Die burch Ernennung

bergeben werben, bom Dienfte am

wird fich gegen biefe Dagregel jeden=

falls mit aller Dlacht wehren. Er ift

einer ber Bertrauensleute bes Manors

und fann mit Giderheit barauf gah=

len, bag biefer ihn mit feiner gangen

Macht gu schützen versuchen wird. Ma=

mer gehört zu ber Befolgichaft bes

ichlauen Er-Coroners Bert, hat aber

Mls Randibaten für bie Rachfolge-

mollen die Republifaner aus politischen

Grunden einen beutschen Randida=

Bode, James T. Long und Francis

M. Ladner genannt. Letterer mar mit

herrn Blante berichwägert und feine

über ben Brubergwift ftellte Berr

Bulff geftern bie Behauptung auf,

baß fammtliche beutschen County

Rommiffare ju Swift hielten. 211s

County, hiervon erfuhr, judte ein mert=

würdiges Lächeln um feine bunnen

von biefen Leuten Unfpruch?" fragte

er, und babei zeigte er, wie um jebes

Finger ber rechten Sand. "Benn ja,

fein. Es ift gang in ber Stille eine

bubide fleine Untersuchung im Bange

und ich befürchte nur, bag herr Bulff,

mit benfelben beschäftigt, feine Schith-

linge berleugnen wirb."- Weiter woll-

Der ftabtifche Chemiter Gehrmann

hat die Countybehörben ichon wieder=

holt benachrichtigt, bag bie Milch, wel-

gebenber Stelle jeboch ftart an Schwer-

Die County=Bivilbienft=Rommiffion

Undeutungen nicht geben.

hörigfeit gu leiben.

"Erhebt herr Bulff etwa auf brei

perfonlich nicht viel gu bebeuten.

Chris Mamer herauszubeigen.

nicht gar fo groß mare. -

nann't.

fungezimmer ber Rommiffion führt.

Die Zivildienft-Rommiffion nur folche

Rreifen feine geringe Befturgung per

Gefundheits-Rommiffar Rerr wird im fommenben Winter von allen Gis= geschäften ber Stadt verlangen, bag "Doc" Jamieson und die deutschen Countyfie ihm anzeigen, wo fie Gis zu ichnei= ben beabsichtigen. Das Gefundheits= Die geftern mitgetheilte Muslegung amt wird barauf bestehen, bag fein bes Paragraphen 12 ber Zivildienft= Gis aus fauligen Gewäffern nach ber Regulationen burch bie städtischen Stadt gebracht mird.

Dber-Bautommiffar Rent hat bereits Ungeigen um Ungebote für ben Bau ber neuen Tunnels beröffentlicht. Die Ungebote muffen fpateftens am 31. Muguft eingereicht werben, beiläufig eine Zeitbestimmung, welche barauf schließen läßt, daß die Arbeit schon jebt bergeben ift, benn innerhalb bon gehn Tagen fonnen faum genaue Roftenan= fchläge für ben Bau bon brei bis pier Meilen langen Tunnels aufgestellt merben.

Allgemeine Cedanfeier.

Eine rege Betheiligung gablreicher Pereine in ficberer 2lusficht.

In ber alten Orpheus-Salle, Rr. 49 La Salle Str., waren geftern Abend etwa 70 Delegaten bon berichiebenen beutschen Bereinen versammelt, um bie legten Urrangements für Die in Musficht genommene allgemeine Geban= feier gu befprechen. 2118 Borfigenber fungirte herr henry Sadmeifter, während herr George von Maffoin bas Protofoll führte. Wie aus ben bisher eingelaufenen Unmelbungen gu erfehen ift, wird fich die Feier ungwei= felhaft zu einem wirklichen beutschen Boltsfefte geftalten. Bon burgerlichen Bereinen, welche als erfte Divifion unter bem Befehl bon Frig Augustin ftehen, haben die folgenden ihre Betheiligung an ber Parabe gugefagt:

Die Baperifchen Geftionen und

Bereine, ber Blattbeutiche Berein. Bürgerberein bon Abonbale, Sambur= ger Club, Plattbeutiche Gilben, Schwaben-Berein, Schwäbischer Unterftugungs=Berein, Berein Saronia (Thuringer), Die babifchen Bereine, Rurheffen, Die Schlesmig-Solfteiner, Mufittapelle, Trier'fcher Bruberbund. terftugungsverein bon Chicago, ber Rheinische Berein, Nordbeutscher Un= terftugungs-Berein von Chicago, Die wiben ichlefifchen Bereine, Regel-Clubs und berichiedene Logen ber Harugari, Hermannsfohne und "Chofen Friends". Die fich noch anmelbenben burgerlichen Bereine werben hinter ben Golefier-Berinen Aufstellung nehmen. - Die zweite Dibifion foll aus ben Rrieger-Berenen unter bem Marfcall, Major Geog Beingmann, gebilbet werben. Ungenelbet find bis

Deutscher Rrieger=Bereit bonChi= cago, Krieger-Berein Town of Late, Berein Deutscher Waffengeoffen, Deutscher Landwehr-Berein, Deuicher Rrieger-Berein Late Biem, Berin Deutscher Referviften, Deutscher Rrie gerbund ber Gubmeftfeite, Deutscher nachbem er nach 27jahrigem Aufent= Soldatenbund, Deutsche Rrieger=Ra= merabichaft, auswärtige Militar=Ber= eine. Die beutsch-ameritanischen Beteranen bes Burgerfrieges. Die Beteranen ber beutschen Mrmee.

Der "Germania Reitflub", b.ftebend aus 50 portrefflich berittenen Ditgliebern, wird biefer Divifion bas Chrengeleite geben. Das Rommanbo biefes Rlubs führt Rittmeifter Ferbi- endlich gur Abrife; gegen 9 Uhr Dornand Birrow; Abjutant ift herr U. B. Rlee, als Bugführer werden bie Spinnereien find gefchloffen, und 7000 ift einer ber Rangler bes Rreisgerichts | herren Geo. Gillmann und Theodor Beber fungiren.

und Mamer fungirt als affistirenber Db fich bie Gefangbereine an ber Parade betheiligen ober birett nach bung gebracht werden, welche Inhaber bem Festplate hinausfahren werden, ift noch nicht entschieden worten. Sammtliche Theilnehmer am Buge haben freien Gintritt gum Grobe. Die beutiden Turnbereine merben fich bon ber Weier fernhalten.

Dem Arrangements-Musidjuft murbe geftern ber Auftrag ertheilt, ein Romite zu ernennen, welches ben Bouverneur bes Staates, Die Bunbes-, Stadt= und County-Behörben, fowie ben öfterreichischen und italienischen Ronful gur Theilnahme an ber Feftlichfeit einlaben foll. Die vollständige fchaft bes verftorbenen Richter Blante und verbefferte Mojutantenlifte und fonftige Beranderungen im Programm werben fpater veröffentlicht werben. ten aufftellen. Es werben in biefer Alle Diejenigen Bereine, welche fich an Berbindung bis jest bie herren 2Bm. ber Feier betheiligen wollen, ihre Unmelbung aber bisher noch nicht einge= fandt haben, werben bringend erfucht, bas Berfaumte bis fpateftens gum Ranbibatur wird bon Staats-Schat = Dienftag, ben 27. Muguit, nachzuholen meifter Bulff unterftutt, ber feiner- und ben Gefretar bes Arrangements= feits in bem Frattionsftreit gu Manor | Romites herrn G. von Maffow, Norb: Emift halt. In einer Unterhaltung oftede ber 5. Abe. und Ranbolph Str., bon ihrer Absicht in Renntniß gu fegen.

Geidafteberlegung.

"Doc" Samiefon, ber Superintenbent Das beutiche Rechtsbureau, eine bes öffentlichen Dienftes bon Coof ftaatsgesehlich intorporirte Gefellichaft, die fich mit ber Rollettion von ausländischen Schulden sowie mit ber Musftellung von Bollmachten und Gin= giehung bon Erbichaften mit beftem Erfolge befaßt, hat feine Ranglei bon Mr. 92 La Salle Str. nach Mr. 62 S. Mifiberfianbnig auszuschließen, brei Clart Str. verleat.

Diefe Gefellichaft unterhalt birefte fuhr er fort, "fo foll uns bas fehr lieb Rorrefpondeng mit ben beften Rechts= anwälten und Banfinftituten in Gu= ropa. Das hiefige Bureau, welches unter bei bewährten Leitung bes Un= wenn fich erft einmal die Grand Jury malts Albert Man und in Berbindung mit bem öffentlichen Rachlagbermalter fteht, ift baburch in ben Stand ge= te Berr Jamiejon vorläufig in feinen fest, hiefige Erbichaftsangelegenheiten fchnell und in befriedigender Beije 311

* Bu Coanfton ftarb geft en in feiner de bon ber Elburn Dairy Co. unter Bohnung, Rr. 1016 Church Str., ber Rontratt an bas County-Sofpital ge- Raufmann Benen Olmfteb, ein alter liefert wirb, bermaffert und beshalb und geachteter Bürger ber genannten

unterwerthig fei, man icheint an maß= Borftabt. * 3. G. Benneffen, ein früherer ftab= tifcher Poligift, ift geftern aus South Bend, Ind., blatternfrant in Chicago prüfte geftern die Berfonen, welche ge- eingetroffen und nach bem Sfolir-Dofpital geschafft morben. Die Familie

Fiel er unter Mördershand?

Sven Carfen foll einem ichandlichen Derbreden gum Opfer gefallen fein.

21m bergangenen Freitag fand ein Partpoligift, wie bamals ausführlich in der "Abendpoft" berichtet wurde, am Ufer ber öftlichen Lagune im Lincoln Bart Rod und Sut eines Mannes im Grafe liegen. Unweit bavon lag ein Rebolver, aus bem anscheinend furg bother ein Chug abgefeuert morben war, und ein beutlich fichtbarer Blutftreifen führte von Diefer Stelle Direit nach bem Waffer ber Lagune bin. 211= les diefes gab unwillfürlich gu ber Ber= muthung Unlag, daß fich hier irgend ein Ungludlicher in feibitmorberifcher Abficht zuerft einen Revolverfcuß bei= gebracht und bann, um feiner Cache ficher gu fein, in bie Lagune gestürgt habe. Lettere murbe genau burchfucht, och fam bie Leiche erft am Conntag an die Oberfläche bes Baffers. Gie zeigte eine flaffende Ropfwunde, mas Die Bolizei in ihrer Gelbftmord-Theorie bestärfte. Bang anbers lautete ba= gegen ber Bahrfpruch ber Coroners= Gefdmorenen bei bem geftern in Gis= feldt's Morgue, Mr. 86 Racine Abe., ftattgehabten Inqueft. Bor Beginn besfelben nahm Dr. Mitchell eine Boftmortem-Untersuchung ber Leiche por und gelangte hierbei zu ber lleberzeu= gung, bag bie eben ermahnte Ropf= wunde nicht von einer Revolvertugei herrühre, fonbern bon einem Schlag mit irgend einem ftumpfen Inftrument ober einer Bleirohre. Diefes Gutach= ten murbe ben Gefdmorenen unterbrei= tet, und nachdem noch ber Sauptzeuge bei bem Inquest, ber Schantwirth Unbrem G. Smenfon, bon Dr. 739 Beit Rorth Abe., ben Tobten auf Das 211-Ierbeftimmtefie als einen gewiffen Gben Larfen identifigirt batte, erfannte Die Coroners-Jurn, bag biefer einer berruchten Mordthat jum Opfer gefallen fei. Die Geheimpolizei hat baraufhin fofort bie eingebenoften Nachforschungen angeftellt, um bas geheimnigvolle Duntel, melches ben gangen Fall um= gibt, thunlichft gu lichten und die et= maigen Thater bem ftrafenden Urme ber Gerechtigfeit zu überliefern.

Die Leiche bes angeblich Ermorde= ten murbe vorläufig in der County-Morgue aufgebahrt.

Larfen, welcher etwa 64 Jahre alt mar, ichiffte fich am 10. Juli b. 3. in Couthampton auf ber "St. Louis" nach Umerifa ein. Tage gubor hatte er ichon beim Erfteben ber Fabriarte ben borermahnten Birth Swenson fennen gelernt, und beibe Manner schloffen fich auf bem Dampfer näher an einander an. Wie Smenfon beim Inqueft ausfagte, erzählte ihm Larfen während ber Dzeanfahrt, bag er als junger Abenteurer im Jahre 1849, wie fo viele Undere, bom Goldfieber gepadt wurde und nach Californien ausgewandert fei. Dann fei er nach Mlasta übergefiebelt und fehre iett, alt bafelbit feinem Geburtsort, Ralmer, in Schweden, einen Befuch abge= ftatet, borthin guriid. In Chicago angeommen, miethete fich Larfen bei jeinem Reifegefährten ein, und Gben= fon mute ihm tagelang bie Gebens= würdigfeien ber ehemaligen Weltaus= ftellungsftat zeigen. Um Mittmod; vergangener Loche ruftete fich Larfon gens verließ er, tainter und guter Din-

zwar in Jungs Salle, Rr. 106 Dit Randolph Str. Alle Büchter und Bogelhandler, welche gefonnen find, bem Berein beigutreten, find freundlichft !! eingelaben, an ber nachften Gigung Theil zu nehmen.

Schnelle Gahrt nach Bofton,

via Ridel Plate Babn. Borgnglicher Dienft. Riebrige Fahrpreife. Erfurfions Tidets gum Anight Templar Conclav: über 40 verichies bene Ronten, fammtliche berühmten Com-merfriichen bes Oftens umfaffent, werben om 19. bis infl. 25. Anguit perfauit. Ctabt: Eidet: Maent in 111 Abams Gtr., Telephone



Als hoffnungsios

betrachteten Arzt und latime Freunde meinen Fall, ich war so schwach und erschöpft. Ich beschloss ich war so schwach und erschopit. Ich beschioss, Hood's Sarsaparilla zu gebrauchen, und beid besserte ich mich. Nachdem ich zehn Fluschen genommen hatte, war ich gänzlich geheilt und bin seitdem von allen den mehrem Geschiecht einenhämlichen Leiden verschont geblieben. Zuversichtlich empfehle ich Hood's Sarsaparilla." Mrs. H. L. LAKE, Meredosia, Illinois.

Hood's Sarsaparilla

ffebraud)t an jedem Wochenlag, bringt Ruhe am Sonntag.

Jeder braudit's ju 'mas Anderem.

Bum Grabsteinreinigen. Bum Meffer poliren. Bum Muffrischen von Deltuch. Bum Schenern von Boden. Bum Beigmachen von Marmor. Bum Gefdierwafden.

Bum Auffrijchen bes Delanitrichs. Bum Muswajden bon "Ginfe." Um Metall glangend zu machen. Bum Schenern bon Badewannen. Bum Reffelichenern. Bur Befeitigung bes Roft's.

Rnallen auf einander los.

Geftern Morgen gerieth ber Schanfwirih Chas. Rennolds, von Rr. 213 Beft Randolph Str., in Kra= fehl mit einem gemiffen Jas. Moodn. Beibe Manner mürfelten in Sills Birthschaft, Rr. 184 Weft Late Str., um bie Getrante, wobei Mooby ge= wann. Rennolds murbe argerlich und ichog ichlieflich feinem Bechgenoffen eine Revolvertugel burch bas linte handgelent. Bivei Stunden fpater trafen fich bie Raufbolbe an ber Ce bon Mabifon und Salfied Gir., ber Streit wurde erneuert und nun feuerten Beibe etma ein Dubend Repolver= ichuffe auf einander ab, ohne indeffen weiteres Unbeil angurichten. Die Bo= ligei nahm Rennolds feft, mahrend Moody entwischte.

Mus den Polizeigerichten.

Clara Richter, bas junge Blumen: madchen, welches fürglich von bem Geheimpoligiften Reneth Rof imBrevoort Soufe-Reftaurant in Saft genommen wurde, weil fie mit einem Steine nach & Steinen Baffing College, 315 Webaft Wee. ihm marf, murbe geftern von Richter Richardfon um \$10 beftraft. Muf fileben ber Mutter erließ ber Rabi Die Strafe aber fpater wieber. Die an anberer Stelle fruber gerügte Sandlungsweife bes Beheimpoligiften foll übrigens noch naher unterfucht und ber Beamte eventuell gur Rechen= ichaft gezogen merben.

Unter ber Diebstahlsanflage wurben Jofeph Whiteman und 28m. Roth heute bon Richter Richardson unter \$2000 Bürgichaft ben Großgeichmorenen übermiefen.

Der Gedante an Fieber und Eduttelfroft madt uns ichandern. Werben wir aber wirfild vas usgejent, mir baben bie Anlage baju Reibe bon Gridutterungen ansgejent, melde ben burch ein Erbbeben berborgebrachten an ber-berender Birfung gleichfommen. Dem Echatteificht render Wickung gleichsommen. Dem Schutzetfelbt at gewöhnlich Ethiebilie, daß uns die Junge am amen fiede. Schreibild fein beneidenswerter Jetel find boch wie leicht und ichneil kann ibm eboffen werden. Sas ficherfte Mittel bliezu ist betrief magenebitere. Es in das einerde Christer Wagenebitere. Es in das einerde Christer wie derartige Krantheitsbormen, wie auch Malisten derartige Krantheitsbormen, den Kover wie der herberenden zotwohn fable, den Kover wie der herberenden zotwohn feber der derentigen. An erifa. Einstenala, Merifo, auf vem Jöhnung von anna bie auf dem ganzen wedmercharischen eines der Gefeig als Mittel zur Beabus auch dem Erfeig als Mittel zur Beabus auch der Artenalen aber ein Erfeig als Mittel zur Beabus auch der Artenalen und der Gefeichen. Rau gerendige das Villers in det

One eingetragen:

Bron Str., 180 Juh wiftl, von Halbes Str.,
M. A. Grosop an R. G. Strong, Stock.

Bron Str., 260 Juh wiftl, von Halbes Str.,
M. A. Grosop an R. G. Strong, Stock.

Briefle an begieden, Liber, was bon Spaifts Str.,
Mallice Str., 188 Juh wast von Spaifts Str.,
Mallice Str., 200 Juh wind von Sp. Str.,
Mallice T. L. Brong, Stock.

St. Andread Str., 200 Juh wind, von St. Str.,
Mallice T. L. Andreade Box, Noovenside 66. Str., 3.
Bottom an L. A. Krang, Stock.

St. Andreade Box, Noovenside 66. Str., 3.
Bottom an H. Kole, Robon College Box and C gend verließe er, tamier und guter Dinsgen verließe er, tamier und guter Dinsge, die Wirtschad Schenson, um sich angeblich sein Eisenban-Billet zu kausen. Um die Mittagseit wollte er mit dem von der Banf gezohnen Geld wieder der zurück sein, um dannum Abend die Hernaus Aber. Andere Abeld wieder er geschen wurde nicht lebud wiedergeschen werde nicht lebud wiedergeschen werden werden zurück kann der Land der Land von der Kaben an A. Mof. Kallun 28.00. Ein. Mof. Kallun Tang an Mei. 26 & E. R. R. R. R., \$1,000.
Termisch Etr., In Ang weith von Aeden Etr.,
The Angenemood Bart, \$25 Ang fild, von Aeden Etr.,
The Angenemood Bart, \$25 Ang fild, von Aeden Etr.,
The Angenemood Bart, \$25 Ang fild, von Union Ave.,
The Angenemood Bart, \$25 Ang fild, von Union Ave.,
The Angenemood Bart, \$25 Ang fild, von Union Ave.,
The Angenemood Bart, \$25 Ang fild, von Union Ave.,
The Angenemood Bart, \$25 Ang fild, von Union Ave.,
The Angenemood Bart, \$25 Ang fild, von Union Ave.,
The Angenemood Bart, \$25 Ang., \$25 Ang.,
The Angenemood Bart, \$25 Ang.,

Daniel wen Kath. Bifdof von Chicago, \$2,700.

Enth. Ave., 213 Sub idel, von Chicago Ave.,

Enth. Ave., 100 Tab idel, von Liverion Ave.,

E. A. crea an B. 3 cutins, \$1,300.

B. A. servon Ave., 34 Toch offic von Avenuabilit

Enth. Ave., 34 Toch offic von Avenuabilit

Enth. Avelier an C. A. Etade, \$10,510.

Eccio Ave., 275 Tab idel, von Cornelia Ave.,

E. G. A. C. C. Sub idel, von Cornelia Ave.,

Entral Con A. G. Hand, \$1,600.

Exper Con J. Ghand, \$1,600.

Exper Con J. Schop volt, von Parrabee Etc.,

E. Soute an E. A. Andr., \$1,600.

Exper Con J. Schop volt, von Cornelia

Latitus an E. A. Andr., \$1,600.

Latitus Combined B. A. Andr., \$1,600.

Softward Ave., 31,75 Full idel, von Cornelia Tastelde Condinat W. A. Kapp an W. Some mer, 84, 98 and 98. Some wer, 84, 98 and 98. Some Strinitage se. 175 Buk fiddl. don Cornella Etc. A. Abstra an K. Laumar, 81, 100. Chicago Aborta an K. Laumar, 81, 100. Chicago Aborta an K. Laumar, 81, 100. Abstra and M. Laumar, 81, 100. Abstra an K. Laumar, 81, 100. Abstra an Abstra an K. Chicago Aborta an Aborta M. Robinfon an B. Schneider, \$4,500. Conftanct flor ... 2 fing nord, bon 84. Sir., C. B. Lind an G. hifton \$1,400.

lodesfalle.

Radftebend bertentlichen wir bie Liffe ber Deut-Radpround beren od bem Gefundbeitfar ihen geftern und inte Melbung Inging: Georg Frant Ribard, 504 R. Bart Abe. 12 J. Rithaniel Beniot, 867 A. Clark Etc., 72 J. Thormald Race, 70 B. Rort No., 66 J. Robert E. Sonny, 5517 Inglichte Abe., 11 J. Rebreca Ramin, 34 M. Rorth Abe., 70 J. 10 M. ---

Ed bungeflagen

ist der einzige wahre Blutreiniger, der beim heutigen Publikam Anschen geniesst.

2 man warn Mikading: Josephine gegen Granf J. Be te man warn Mikading: Josephine gegen Granf Mika, und Mai arger Michael Abilan, worn Mikading: Josephine gegen Geleich Granf Geleicher Schachlei.

Bereinigte Mannerchore der Rord. westfeite.

Gine rege Begeifterung gibt fich für bas große Bifnit und Gangerfest fund, welches bie Bereinig= ten Mannerchore ber Nordweftfeite am nächsten Sonntag, ben 25. Muguft, im Columbia Part abzuhalten gebenten. Schon feit Wochen haben bie Sanger erfolgreiche Broben abgehalten, ebenfo wie bom Bergnügungstomite bie größe ten Unftrengungen gemacht werben, um burch allerlei Unterhaltungen, Bolfsbeluftigungen und Tefpiele ben Erfolg bes Weftes ficherauftellen, Schon Die Thatfache, bag eine beträchtliche Angahl von Breifen gur Bertheilung fommen follen, burfte auf bie Mitglieber ber festgebenben Bereine und beren Freunde eine große Attraftion ausüben. Billets für bie Bin= und Rud. fagrt toften 50 Cents pro Berfon: Rinber haben freie Fahrt. Die Er= furfioneguige berlaffen ben Bahnhof ar ber Bolt und Dearborn Strage um 2:30 und 10 Uhr Bormittags.

---Seirathe-Migenfen.

Bolgende Beiratha-Ligenfen murben geftern in bent Office bes Connin Glerts ansgefrift: Charles Jenato Gierts ausgestellt:
Charles Jedand, Gunles Gerna, 29, 20,
Leminam Ederang, Beriba Armmet, 27, 22,
vonis Pergler Jarah Merick, 22, 19,
Midsela Manoff, Marie Chello, 26, 50,
Johnb Athle, Karle Chello, 26, 50,
Johnb Athle, Karle Chello, 36, 59,
Lartboniam Marsel, Arma Lefff, 27, 23,
Bant Petrox, Mantie Engan, 26, 24,
Etalistans Michaner, Martha Etaphfonett, 29, 26,
Charles Chumans, Rate Abon, 26, 26,
Charles Chumans, Rate Abon, 26, 26,
Charles Chumans, Pare Machanette, 25, 22,
John & Chuman, Elophia C Varion, 28, 29,
John M. Chuman, Elophia C Varion, 28, 29,
J. Beter Mette, Vena McManamen, 29, 25,
Charge C, Machine Mary Mederan, 41, 24,
John & Chuman, Elophia C Varion, 48,
John & Chuman, Elophia C Varion, 48,
John & Jambo, Chola Chella, 35, 24,
Jambo, Chella, 36, 24,
Jambo, Chola Chella, 35, 24,
Jambo, Chella, 36, 24,
Jambo, Chella, 36, 24,
Jambo, Che

John I. Zaracino, Enjanua Restaufer, 25, 20. Brieffaften.

Ban-Grlaubniffcheine

ben ausgestellt an Georg: Aubn, 2 fied. Brid bubaus, 4121 Sumboldt Ave., 86,000, John J.

Marttbericht.

Einterte, 200-21.00 per Anto.
Caiet, brigher, da- de per Korb.
Kartoffeln, 31-38e per Baibel.
Nübeln, 12.55-21.00 per Juße.
Wisbern, 525-00 per And.
Outsfen, 15-22e per Tuntus.
Gebien, grüne, \$1.00-\$1.25 per 1½ Buibel.
Tomatoes, 25-00 per Antol.
Scatteraden, 25-75e per Lutbel. Lebenbes metinget.

Subner, S1-90 per Pfund. Frühlingshühner, 10fc per Pfund. Trutbubner, 8-90 per Pfund. Enten, 8-85 per Pfund. Banje, \$1.00-\$6.00 per Tugend.

Dutrecnutt, 60c-Gie per Bufbel. Sidoth, \$1.75-\$2.00 per Bufbel. Ballniffe, \$1.25-\$1.50 per Bufbel.

Befte Rabmbutter, 19c per Bfund.

Grifche Gier, 12e per Dugenb.

Aepfel, 756—\$1.75 per Fab.
Jironen, \$4.00—\$7.00 per Kifte.
Baronen, 60c—\$1.25 per Bund.
upfelinen, \$1.00—\$2.50 per Artie.
Ananas, \$1.00—\$1.25 per Autenb.
Augifrenchoren, \$65—\$125 per Autenb.
Artifern, \$1.50—\$2.75 per Fab.
Artifern, fance, \$1.00—\$1.25 per Kifte ju 16
Artifern, fance, \$1.00—\$1.25 per Kifte ju 16
Artifern, fance, \$1.00—\$1.25 per Kifte ju 16
Artifernen, 50c—30c per Authol.
Augustiche, 10—30c per Authol.
Augustichern, 756—\$1.00 per Authol.

Commer. Detgen.

Binter . Betgen. Rr. 2, bart, 61fc; Rr. 2, roth, 634-64fc.

Rr. 2, gelb, 391-391c; Rr. 2, meiß, 371-391c.

Rr. 2, 42-45c. Gerfte.

Dafet. Rr. 2, weiß, 231-243c; Rr. 3, weiß, 204-204

Ceu. Ar. I Timeths, \$12.00—\$13.50. Ar. I Limeths, \$0.00—12.30.

Albenduoft.

Ericeint täglich, ausgenommen Somitags Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Abendpoft": Gebanbe 203 Fifth Ave. Bwifden Monroe und Abams Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046.

Steria.	febe Rummer	Cent
Trei8	der Conningebeilage 2	Lente
Warmer .	bunfere Trager frei in's Saus geliefert beutlich 60	
Jahrli	fich, im Borens bezahlt, in ben Ber.	.00
Jahrli	lich nach bem Austande, portofrei 85	.00
_		Market Market

Bennfplvania und Chio.

Dem Bog Quan fcheint es biesmal noch gelungen zu fein, über feine Bi-Atrfacher Berr gu werben. Rady bem Ergebniß ber Bormahlen gu ichließen, wird die republitanifche Staatstonvention bon Benninsbania ben Genator Quan mit geringer Mehrheit jum Borfigenben bes Staatsausschuffes er= wählen. Diefe "Rechtfertigung" bes anrüchigen Politifers ift wohl hauptfächlich bem Umftande gu berbanten, baß bie Wähler feinen Gegnern noch viel weniger trauten, als ihm felbec. Gelbftverftandlich ift auch ber Ginflug ber "Maschine" nicht zu unterschägen, über welche Quan noch immer verfilgen fonnte. Sinter ibm ftand ferner das Gelb Camerons, ber ohne feinen schlauen Berather gar nicht fertig wer=

Es fragt fich nun, ob Quan und Cameron auch ftart genug fein werben, ben republikanischen Bannerstaat in bas Lager ber Gilberfdminbler gu führen. Collte ihnen Dies gelingen, oder follte bie republifanische Ronben= tion bon Benniplbania fich auch nur in zweideutiger Beije über bie Ban= rungsfrage ausfprechen, fo murbe bas Die gange Partei in große Berlegenheit bringen. Sie wurde fich bann auf ei= nen hitigen Rampf im nachften Ma= tionaltonvent gefaßt mad,en muffen, benn burch Benniplvania verftarti, würden die Lumpenstaaten bes fernen Westens ihre Unsprüche mit neuem Gi= fer geltend machen. Die verschiedenen Pragidentschaftstandidaten, Die fich bisher fo musterhaft über die Ban rungsfrage ausgeschwiegen haben, mußten endlich ben Mund aufthun und eine Meinung bon fich geben. Rurg, Die Republitaner hatten benfelben "Spaß", ben fie ben Demofraten jo

fehr gegonnt haben.

Muf ber anderen Geite find bie Demotraten, Dant der Festigteit bes Pra= fibenten, über ihre größten Schwierig= feiten bereits hinaus. Es fann gar feinem Zweifel mehr unterliegen, Dag auch in Dhio, wie borher in Rentuch und Joma, der demotratische Staats= tonvent sich für vollwerthiges Geld erflaren wird. In bem Resolutionsausschuffe, ber aus 21 Mitgliebern be-Mit, figen nur 5 Schwindelgeld-Leute. und die Grundfagerflarung ber Musichugmehrheit durfte bom Konvent mit einer Zweibrittel=Dehrheit gutgebei= gen werben. Die Gilberichwindler im Staatsausichuffe, welche vorigenherbit mitten im Bahltampfe Die Freiprä= gung für ben einzigen "Iffue" ertlär= ten und bor bem bemofratischen Brogramm formlich babonliefen, werben alfo bie wohlverdiente Büchtigung er= halten und taltgeftellt merben. Bielleicht mare ihre Riederlage noch em= pfindlicher, wenn die Gutgelb=Demo= fraten nicht ben Genator Brice gum Führer gehabt hatten.

Die bemotratische Partei, welche ben Muth hatte, ben Stier bei ben Bor= nern zu paden, hat ihn glüdlich nieber= geworfen. Gie braucht nicht mehr gu befürchten, bag auf ihrer nächften Bar= teipersammlung die reine Gilbermah= rung verfündet merben wird. Den republitanifchen Leifetretern aber fteben Die eigentlichen Rämpfe erft bevor. Die Partei ber fittlichen 3been hat in einer großen Rrifis gezeigt, bag ihr ber fitt= liche Muth abhanden getommen ift, und baß fie nur noch nach ben Hemtern ftrebt.

Much nicht zerftört.

Bie die Wollwaaren=, fo erfreut sich nch bie Baumwollwaaren=Induftrie einer ungewöhnlichen Bluthe, tropbem ber neue Tarif Die Bolle um burch fonittlich 20 Prozent ermäßigt hat. Mus Fall River, Maff., wird gemelbet, daß 36 Gefellichaften, welche 64 Fa= brifen betreiben und ein Anlagefapital bon 21 Millionen Dollars barftellen, im legten Bierteljahr \$532,875 Be= winnft vertheilt haben. Dies murbe einem Jahresgewinn von 11 Brogent entsprechen, boch follen gegenwärtig Die Beschäfte noch viel beffer geben und noch viel höhere Dividenden gu ermar= ten fein. Faft jebe Gefellichaft hat ihre alten Schulben abgezahlt und ihren Rredit bollftanbig wieberhergeftellt. Much werben viele neue Fabriten errichtet und die bereits beftehenden bebeutend bergrößert.

Ueberhaupt foll fich noch eine einzige ameritanische Industrie melben, Die durch den neuen Zarif "zerftort" mor= ben ift. Die bufteren Prophezeiungen ber hochzöllner werben burch bie Thatben glangend wiberlegt. Auf ben großen Rrach, ber theils burch bie in Folge bes McRinlen'ichen Zarifs über= maßig gefteigerte Befcaftsihatigfeit, theils burch bie Furcht por ber broben= den Mungverschlechterung herbeigeführt murbe, find überrafchend ichnell "bie guten Beiten" gefolgt. Bon ber Banit bes Jahres 1873 erholte fich bas Land erft nach fechs Jahren, und Diefelbe hatte noch langer angebauert. wenn nicht in jene Beit bie Befiebelung bon vielen Millionen Adern gefallen mare. Damal's murbe bie Gebeihlich feit durch die Landwirthschaft wieberrgeftellt, welche gum erften Male auf Weltmartte eine große Rolle fpiel= te. Geit 1893 bagegen ift Die bebaute Bobenfläche nur wenig bermehrt morben, bie landwirthschaftlichen Erzeug= niffe ftanben niebrig im Breife, und es

fcmerlich beweifen laffen, bag ber Mufichwung trot bes neuen Bolltarif-erfolgt ift. Die hochzollner werden mohl ober übel jugeben muffen, baj Diefer Zarif felber ber Induftrie augenfcheinlich Rugen bringt, und bag es ein Berbrechen ware, Die alten Raubgolle wieder einzuführen.

Bum Glud für bas Gemeinwohl wird an bem "Freihandler"= Tarif mindeftens zwei Jahre lang nicht gerüttelt werben tonnen. Er wird alfe Beit haben, fich zu bewähren und in ber Gunft bes Boltes gu befestigen. Falls bann bie Republifaner boch wieber at's Ruber fommen follten, mas jest feine3= megs fo ficher ift, wie es boriges Sabr ichien, bann werben die Fabrifanten schwerlich noch geneigt fein, ben Rongreß um hohe Bolle gu beflürmen. 213 Beschäftsleute laffen fie fich burch ihre Erfahrungen leiten, und nicht burch mehr ober weniger graue Theorien. Die Erfahrung aber zeigt ihnen, bag Die "Schutzolle" theils überfluffig, theils fogar schablich find.

Deform nad oben.

Bortenniniffe und Erfahrung merben gerade bei benjenigen ameritaniichen Beamten nicht borausgefest, welche bie wichtigsten Stellungen befleiben. Seitbem allenthalben Die fogenannte Bivildienft=Reform einge= führt worben ift, muß fich jeder Bewerber um ein Ubschreiberamt über eine gewiffe Schulbilbung ausweisen. Much fann fein "Clert" hober aufrüden, ohne eine Mitbewerbsprufung durchgemacht zu haben, b. h. ohne gu beweisen, bag er ber befte bon allen Beforberungsluftigen ift. Da gegen braucht ber Flottenminifter in feinem Leben noch fein Rriegsschiff gefeben, und ber Bürgermeifter ber größten Stadt braucht bon Berwaltungsgeschäften feine Ahnung gu ha ben. Gewöhnliche Schr.iber muffen herangebilbet merben, Borfteber, Ber waltungsgenies, Gebieter über Taufende fallen bom Simmel. Seber Umerikaner vereinigt in fich alle Gigenschaften, bie ihn befähigen, erfor berlichen Falles, - wenn feine Dit burger ihn berufen, - auch ben berantwortungsreichsten Posten ohne Vorbereitung zu übernehmen. Es ift baber nicht überraschend, bag

ber "Superintenbent" ber Counthan stalten in Dunning nach feinem eige nen Geftanbniffe weber wegen feiner Renntniffe, noch megen feiner fonftigen Brauchbarteit angeftellt murbe., Man' nahm an, daß er fich schon "hineinarbeiten" werbe. Desgleichen ift ber Mrgt, ber 670 Rrante und Frefinnige ju übermachen hat, erft bor 18 Mona ten aus bem "College" berausgetom men. Er hatte nur wenige "Falle bon Geiftestrantheit gefehen und noch teinen einzigen behandelt, als ihm fein Umt anvertraut murbe. In Folge beffen mußte er, wie er felbit fagt, "vicles lernen", 3. B. bag bie Tobfüch= tigen burch bie Unwendung ber Broangsjade und bes Stockes nicht beunbigt, fondern noch leibenber gemacht werben. Der junge Mann icheint recht wohlmeinend zu fein und fid oft zu Gunften ber mighandelten Ba tienten vermenbet zu haben, aber er tonnte jich natürlich nicht bas nothwendige Unfeben berichaffen, meil er fein Meifter, fonbern nur ein Lehrling ift. Es muß ihm noch boch angerech net werben, bag er unberblumt bie Bahrheit fagt und nichts zu bertufchen fucht.

Bielleicht wird man in ben Ber. Staaten noch einmal zu ber Erfenntniß tommen, bag bie bochften Stellen eigentlich viel ichwerer auszufüllen find, als die untergeordneten, und baff folglich die Zivildienft-Reform nach oben bin nöthiger ift, als nach unten bin. Wenn ber junge Menich, bet mit ber Mafchine Briefe abstempeln foll, eine Brufung ablegen muß, fo follte boch fein oberfter Borgefetter aum Minbeften fcon einige Jahre im Poftfache thatig gemefen fein. Reine Bahngefellichaft wird als Betriebsbirettor einen Mann anftellen, ber eine Stahlichiene nicht bon einer eifernen unterscheiben fann. Im Bunbes-Staats- und Gemeinbedienft bingegen find bie angeblichen Leiter ganglich auf ihre fachverftanbigen Untergebenen angewiesen, bis fie ihre Obliegenheiten einigermaßen tennen gelernt haben, und bann werben fie gewöhnlich wieber abgefest. Wenn im öffentlichen Les ben alles brunter und briiber geht, fo liegt bas feineswegs allein an ber "Rorruption". Die Renntniß= und Erfahrungslofigfeit ber weitaus meiften Oberbeamten trägt Die Saupt Schuld an ben erbarmlichen Buftanben.

Lofalbericht.

Richter Chetlain und die duntelfarbigen Phthias-Ritter.

Der Großloge ber buntelfarbigen Phthias-Ritter, welche fich gur Beit hier in Gigung befindet, brobt eine Rlage megen Migachtung bes Gerichts hofes. Richter Chetlain hat bor einiger Zeit wegen eines unbefriedigten Unfpruches auf eine Berficherungs: fumme, ben Dally Proctor gegen ben Orben hat, ben B. F. Mofelan gum Maffenbermalter für biefelb: eing fest. Run hat fich die Großloge geweigert, biefer Gerichtsperfon ihre Bucher borgulegen. Richter Chetlain will nachträglich berfuchen, feinem Befehle Beborfam zu erzwingen, es wird ihm bas aber fchwer fallen, benn bie Grofloge hat geftern bereits nene Beamie ermahlt und mag fich heute in aller Gile pertagen.

* Richter Magruber bom Dber-Staatsgericht hat es ber Beftfeite= Bartbehörbe bis auf Beiteres berboten, die zweds Unlegung des Douglas BartBoulevard ausgeschriebenen Spegialfteuern eingutreiben. Much Die Un= mobner ber Boulevards in ber 12. Gir. fein "Ausgug" aus ben Indu- und in Ogben Abe. werden fich gegen fant fein "Auszug" aus ben gnou- und in Syota Cheschen mehren. ftriebigirten ftatt. Es wird fich alfo bie meinen Spesialteuern wehren.

Wollen auf ben Grund geben.

Die Unterfudung der angeblichen Mifftande in Dunning hat im Ernft begonnen.

Die Tengen wollen nicht recht mit der Sprache

heraus.

Mit großem Gifer hat fich geftern ber Untersuchungsausschuß für Die Dunninger Unftalten an tie ihm borliegende Arbeit gemacht, mobei freilich bisher nur menig Bemertenswerthes ju Zage geforbert worden ift. Rach ben Berichten einzelner Genfationsmeier follen allerbings allerlei fchredliche Enthüllungen in Aussicht ftehen, aber bas allgemeine Bublifum ift bereits ge= wigigt genug, um berartigen Anfundi= gungen nur wenig Gewicht beigulegen. Die Gigung felbft fand im großen Zangfaale gu Dunning ftatt. 2118 Borsihender fungirte Dr. Harold Moner, während Frl. Jane Abbams bas Brotofoll führte. Muf Antrag bes Rom= miffars Cunning murbe gunachit ein Romite, beftebend aus Frau Dr. Sunt, Frl. Abbams, Fran Bradlen, ben Berren Jones, Elberfin und Johnson, ernannt, welches ben Auftrag erhielt, einen Entwurf für Die fchnelle und er= folgreiche Durchführung ber Unterfudung auszuarbeiten. Schon nach Berlauf einer halben Stunde, mahrend welcher Beit Die übrigen Mitglieder ber Behörde Die verschiedenen Raumlich= feiten ber Unftalt infpizirten, hatte fich bas Romite auf ben folgenden Arbeits plan geeinigt:

1. Die Bahl ber Batienten im 3rrenginl foll burch ben Guperintenden: ten ber Unftalt ermittelt merben; ferner foll festgeftellt merben, wie viele Infaffen fich in jeder Bard befinden, fomie bie Bahl ber Mergte und Barter, bas Chftem ber Rlaffifizirung, Rontrolle und Beschäftigung ber Irren und

Die argtliche Behandlung berfelben. 2. Ermittelung bes Charafters ber gegenwärtig angestellten Barter und ihrer Fahigfeiten für bas Umt, und in welcher Beife fie ernannt wurden. Durch perfonliche Befragung ber Barter foll in Erfahrung gebracht werben, wie fie die Kranten behandeln.

3. Die Ginrichtungen bes Sofpitals mit Ginfchluß ber Musruftungen für medizinifche 3mede muffen unterfucht und es muß Ginficht in die Obliegen= heiten ber Unftaltsärzte genommen

4. Untersuchung ber Rahrung und Rleidung ber Batienten.

5. 3mei Spezialtomites follen behufs Untersuchung bes forperlichen Bustandes ber Batienten ernannt werben. 6. Jebwede Befchwerbe über Dif-

verwaltung, die bem Romite über= bracht wird, foll untersucht werben. Ermittelung ber Methobe, wie über bie Leichen bisponirt wird, und in welcher Beife bie Angehörigen ber Tobten benachrichtigt werben.

8. Die Untersuchung foll auch auf Die Brren-Abtheilung im Detentions hofpital ausgebehnt merben.

Nachdem der Bericht des Unteraus schuffes einstimmig gutgeheißen worden mar, ernannte Dr. Moner Die folgen= ben Berfonen gu Mitgliedern ber Ro= mites behufs Untersuchung des phufiichen Buftanbes ber Irrfinnigen: Dr. Lawther und Rommiffar Runftmann für bie mannlichen, und Frau Dr. hunt und Frau Rate Bradleh fur die weit lichen Infaffen. Gine langere Distuf fion über Die Frage, ob bem Gefammt: Romite bas Recht zuftehe, Die vorgelabenen Zeugen gu bereibigen, fanb dlieglich bamit ihren Abichluß, bag Berr G. Ruffell Leonard, ein Ungeftell= ter ber Unftalt, welcher zugleich öffent= licher Rotar ift, mit ber Gibesabnahme betraut wurde. Kommiffar Ritter hatte fich in febr entichiebener Beife gegen

eine Bereidigung ausgefprochen. Der erfte Beuge, welcher einem ein: gehenden Berhör unterworfen wurde, war Superintenbent George Morgan, beffen Musfagen fich im Befentlichen pollitanbig mit bem Berichte bedten, ber am legten Montage in ber Gpe gialfikung bes Countprathe gur Berle= fung gefommen war. herr Morgan hob befonbers hervor, bag gur Behandlung ber 1240 Infaffen nur givei Mergte gur Berfügung ftanben. Much bas Wärterperfonal fei viel zu gering. Gegenwärtig belaufe fich bie Bahl ber Barter auf 71, 32 Manner und 39 Frauen. Diefe Warter erhielten in ben erften brei Monaten einen Gehalt bon \$20, nach weiteren brei Monaten \$25 und bann \$30 per Monat. Muf bie vom Rommiffar Runftmann gefiellte Frage, ob fammtliche Barter, Die be= gabit würben, auch wirflich Barter= tienfte thaten, erwiberte Beuge, bag feines Wiffens nur brei Frauen anberweitig beschäftigt feien. Die eine babon werbe in ber Speifeanftalt perwendet, die zweite fei als Zimmermad= den und bie brite als Rahmatchen beichaftigt. Ihr Gehalt fei um \$10 geringer, als bas ber übrigen Barterin= nen.

Rach Morgans Unficht läßt bie Berpflegung nur wenig zu wünschen übrig. Gerabe in biefer Begiehung fei Bieles behauptet worben, was nicht wahr fei

Richt ein einziger geheimer Prozeg fin bet ftatt bei ber Fabrifation bon

Es ift nur Corgfalt, Aufmertfamteit und Reinlichkeit.

Ueberall berfauft. Swift and Company, Chicago.

und jeber Berechtigung entbehre. 2113 Rommiffar Ritter fragte, ob nicht viele Batienten in Folge bes fortwähren= ten Genuffes von gefalzenem Gleifch an Storbut erfrantt feien, erflarte ber

Was Superintendent Morgan und Dr. Me-Grew zu fagen haben. Beuge, bag ihm feit feinem Umtsantritt nur ein einziger berartiger Fall

befannt geworben fei. Die übrigen bem Superintenbenten borgelegten Fragen bezogen fich gu= meift auf die Unftellung und 216fehung von Gubalternbeamten, beren Befähigung und fonftigen Charafter= Gigenfchaften, wobei bie Untworten in fehr gurudhaltender Weise gegeben murben. Morgan fagte aus, daß er nach bem Intrafttreten bes Biivlbienftgefehes fein Recht habe, weber einen Beamten anguftellen noch abgufeben. Er felbit habe feine befonbere Goulung für bas Umt genoffen, und fein: Ernennung fei feinesmegs eine Folge feiner ausgezeichneien Befähigung für baffelbe gewefen.

Weit forretter und bestimmter maren bie Ausfagen bes Unftaltsargtes Dr. McGrem, ber ohne Beiteres gugab, bag bie Befoftigung ber Batienten einer Mufbefferung bringend be-Sürftig fei. Er miffe genau, bag minbiftens fünf bis fecha Patienten in Folge ber fchlechten Roft mahrend ber etten Beit an fforbutartigen Leiben erfrantt feien. Much laffe fich nicht leugnen, baß bie Warter in manchen Fal len ohne gwingende Beranlaffung Bemaltmagregeln gegen bie Infaffen in Univendung gebracht hatten.

Die verschiedenen Marter und Barterinnen ergahlten übereinstimmenb, baß fie biel nothiger bes Schuges por ben Bahnfinnigen bedürften, a.s biefe einen folchen bon ihnen nothis batten. Unter ben Infaffen befanden fich viele, Die gu Gewaltthätigfeiten neigten und bei dem geringften Unlag ober auch ohne einen folden andere Befangene und bie Barter angriffen.

herr James R. Bone, ber bon 1890 bis 1891 erfter Mafchinift im 3rren Mini und bon 1893-1894 Moriteber des Armenhauses und bes Irrenashis mar, hat fich bereit erflärt, als Beuge aufgutreten. Er berichtet jest ausführ lich über bie Unfähigfeit und bie Unehrlichfeit vieler Ungeftellten, welche ihre Ernennung nur politifchem Ginflug zu berbanten hatten, und fagt, baß bie Berwaltung ber Anstalten nicht beffer werben würde, fo lange fich ber Borfteber ben politifchen Machthabern gefällig zeigen miffe.

* Für die Bewohner ber reigenben Borftadt Sanfon Bart geftaltete fich bie Ginmeihung ber neuerbauten eb .luth. St. Georgs-Rirche, welche bortfelbit b. 23. ihrer eblen Beftimmung übergeben wurde, zu einer großartigen Feier. Die Pfarrer Deber und Dol benhauer leiteten bei biefer Belegenbeit Die weihevollen Beremonien. Die in gothischem Stil erbaute Rirche bilbet eine wirtliche Bierde biefer auf blübenben Borftabt.

Tobes-Ungetge.

Todes-Mingelge.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, f umfer geliebtes Tochberchen Cora im Alter n 8 Monaten und 4 Tagen beute Morgen um 5 ornen: Bictor und Marn Fredrich, Eltern. Frant Zaus, Onfel. Lonn Pfeifer, Lante.

Geftorben: Mein gelieber Gatte und unfer fiebter Bater Thorwald Raerup, fen, n. 66. Lebensfabre, nach langen ichmerne Leiben, atte Rorgen um 5 Uhr, Begrabnig nach Balbbim. abme bitte bie trauernde Bittme Marie Nup, und Rinder.

Dantfagung.

Gur die große berglich: Theilnabme bei der B rbigung unferes vielgeliebten Cobnes Willb fo gie fur die Plumenfpende und Unterftugung jage fumenfpende und Unterftugung jage reunden und Befannten unferen beig Ctto Reimann nebft Grau

Danffagung. Siermit fpreche ich meinen berglichnen Dant aus gen bie Blartb. Gret Gilbe für bie binfeliche usgablung bon \$160 Steroegelb fur meinen Coba Annie M. Iroos, 123 Canalport Ape

Deutsches Mechtsbureau. Rechtkonsulent

(gefehl. interporirt.) Das einzige feiner Urt in Amerita.

Belong.
Grbichafts: und Nachlaftregulirungen hier und in allen Welticheilen.— Bollmachten, Cefs konen, Quittungen, Verjichturkunden u. f. w. Beforgung aller legalen ürfunden. Untersuchung von Abstracts. Konsularische Beglaubigungen

irgend eines Ronfulates bier und auswarts. ALBERT MAY, Rechtsanwalt, 62 End Clart Str. lang.br

Anstunft gratis.-Offen Conntags v. 10-12 Uhr Dozm. Bearundet 1847.

C. B. RICHARD & CO., General-Paffage-Ugenten, 62 S. CLARK STR. (Sherman House)

Das altefte, bebentenbite und reellite Gefdaft feine Art. Man fauft bort am Beften und Billigften

Passage-Billette über Bremen, Samburg, Untwerpen, Rotter Wedfel und Boftanegahlungen. Offen Conntage bon 10 bis 12 Uhr Bormittags.

85c per Gallone 85c C. C. BILLETER, 47 DEARBORN STR. Banbler in einheimifden und austandifden Weinen und Liquören.

Mblieferung frei. 20ag6m MAX EBERHARDT, Friebensrichter. 142 Beft Rabifon Str., gegenüber Union etr. 2Bohnung: 426 Mipland Boulebard Sibli



THE

Berichlendert

Der große Bankerott-Verkauf

des Jahrhunderts.

THE ... LEADER

The Leader Banterott . Lager

bietet heute die größten Bargains in Chicago. Wenn Ihr beabfichtigt, Euch einige dieser großen Werthe zu fichern, so schiebt es nicht auf. Kommt sofort-es wird zu Eurem Vortheil fein.

Bargains für Morgen die das Stadtgefpräch bilden werden.

a magnina jun garangan a	
anferett Leader's 50c Pargain—2.3 und Carbige che, nor rola und lavender Harben inferett Leader's 30c Bargain—2.3 und Carbige rinfer Jodia Schönitoffe. inferett Leader's 50c Bargain—büdiche Pompadour i.e. Antique. inferett Leader's 50c Bargain—Eatin gestreffe Moire itique. 50 verichtedene Farben inferett Leader's 50c Bargain—Tudieseent Pairtined d glant. Azidi. Scide Creestor. inferett Leader's 10c Bargain—Uste Pandichinhe Tamen inferett Leader's 25c Bargain—Uste Pandichinhe Tamen inferett Leader's 25c Bargain—Uste Pandichinhe Tamen inferett Leader's 25c Bargain—Uste Pandichinhe Tamen inferett Leader's 11.50 Pargain—Undressed Mocha und gien Mannier-Hand Lee Hier's 10c Band, einzelne Farben und inferett Leader's 11.50 Pargain—503d. schwarze ganzwollen de Wale Tiagonals, bernnter ans inferett Leader's 11.50 Pargain—Schwarze ganzwollene int der Wale Tiagonals, bernnter ans interett Leader's \$2.00 Bargain—Schwarze ganzwollene und hain Vovellies, herunter ans interett Leader's \$2.00 Bargain—Johnal, schwarze ganzwollene orm Serges, herunter ans interett Leader's \$1.00 Bargain—Howarze Ganzwollene und hain Insertit Leader's \$1.00 Bargain—Farbige Boncle, nene Minier, e Speidichundertation, herunter aus interett Leader's \$1.00 Bargain—Tunfelgrane gemische Mohangan, herunter aus interett Leader's \$1.00 Bargain—Derbit Cheds, Plaids uns hain Tunker von Leader's 30c Bargain—Tunfelgrane gemische Wobie, herunter aus interett Leader's \$1.00 Bargain—Tunfelgrane gemische Politice, herunter aus interett Leader's \$2.00 Bargain—Tunfelgrane gemische Politice, herunter aus interett Leader's \$2.00 Bargain—Tunfelgrane gemische Politice, herunter aus interett Leader's \$2.00 Bargain—Tunfelgrane gemische Politice Politicher Farbigen etwacher aus interett Leader's \$2.00 Bargain—Tunfelgrane Gemische Politicher Politic	121c Dongola Glace-Schuk state in facens am Andrea 15c godofarbige, ruissiden 25c godobe suicht alle Gri Reine Canback Friort 29c Schuke suicht alle Gri Reine Canback Friort 29c Schuke suicht alle Gri Reine Canback Friort 29c Schuke
ulerott Leader's 60c Bargain — Fanch gangwollene importert ngöllich Francile. 50 Wulfer, berunder auf, nterott Leader's Ir Bargain — Ertra große (25x48) reinleinem were drepe Handblicher, berunder auf nterott Leader's Isc Bargain — 26x54 extra schwere gebleicht filde Handblicher, berunder auf. merott Leader's 50c Bargain — 56360, fanch türfischrothe maft billicher Fabrifen, chie Farden	Soc Sunter of Reader's 15 Ruder. Größe 6 de Granter of Reader's 25 ausgeschuttener Hals. Sunter of Reader's 25 ausgeschuttener Hals. Sunter of Reader's 25 loves. Soc 121c 2 Luffc 159c 2 Luffc 159c 159c 156c 156c 156c 156c 156c 156c 156c 156

Banferott Leader's 75c, \$1.00 u. \$1.25 Bargain-Beftidte Cfirtings, 27 und 45 Boll breit, in einzelnen Langen, von 2 bis 4 Yarbe, bas 19¢ L'anferott Leader's 5c und 10c Bargain-Farbige Ranten, nferott Leaber's \$1 Largain-Ceitene Bourbone; Banferott

he für Damen, in Opera und eigen edigen S1.43 und Siegenleder: Orfords für Damin, in en-t-Facons, einige find \$2.00, \$2.50 min \$3.00 \$ 1.50 ogen, introduction in grau oder neig, unfere 1.10 3 Lies ifter Damen. Opera F cons, ein hab-5: 14c Bargain-323on, feine bedrudte Lawn 3. 50 Se Bargain-3230ff. Catines, buife Rieis 80 20 Bargain-42x35, bas 28u ibergarfte bon beranter auf 7: Bargam-8-4, 72x9 , Bepperell fertige 81.50 und \$10 Bargain — ichwarze Cafbinere \$1.50 0.00 bis \$25.00 Bargain-Trifled Gwig und 144,010 amen, \$6.00 und 3.00 Bargain-Blager. \$3.77 10.00 Bargain - Bloomer Sui.s. \$3.98 5.00 Bargain - Damen-Buite, \$2.98 7.50 Bargain-Brilliantine Damenrode \$2.98 5c Bargain-Babuburften 10c oc Bargain-Eureta Gefichtepulper 60 oc Bargain-2 llugen-Flaiche Ber ume 140 5c Bargain - Rabttoje baumwollene Strümpfe. ?c Se Bargain - Cotidwarge geripte Etrample für 10c Bargain-Gerippte Ceru Liste Befts für Damen. 15¢ 5c Bargain - Pappichattel, 24 Bogen und Enve- 17c

thub fährlich r Eure Zähne.



Beshalb nicht Eure Bahnarbeiten dort machen laffen, wo fie ichmerglos, ficher und guverläffig beforgt werben; mit bem weiteren Bortbeil von erfter Rlaffe Arbeit gu beden: tend berabgefesten Breifen? Alle Rontrafte, welche Dieje Woche abgeschloffen werden, find giltig, bis Die Arbeit ausgeführt ift. Alle Arbeit garantirt.

jest nach und von Europa.

Raberes bet **Anton Boenert** Generalagent der HANSA LINIE, 84 LA SALLE STR.

und im faiferl. Deutichen u. Defterr .- Ungar. Ronfulate

Regiftrirter öffentlicher Motar. Erbichafts = Einziehungen Spezialität.

Bedfel, Rreditbriefe und anolandifde Gelb. forten jum billigften Rourfe. Bollmachten mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt. Boftausgablungen, Gelber zu ver-leiben und hppotheten zu verkaufen. U. S.

Erfte Deutide Schammen. Schule im Weften.

Das einzige bom Staate Illinois inforporirte Chicago College of Midwifery eröffnet sein 24. Semefter am 11. September 1895. Ihr regulare, bom Staate Illinois autori-firte Acryte ertheilen ben Unterricht. Raheres bei Dr. Scheuermann. Ecke North Ave. und Burling Str.

Rinderwagen : Fabrit. C. T. WALKER & CO., 199 OST NORTH AVE. Ditter fauft Eure Rinderwagen in die fer dinigten Fadeit Chreagen in die fer dinigten Fadeit Chreaged. Uederbringer die briefe Angeige erhalten einen Spigenlichten zu jedem angefaufen Wagen. Wür werfaufen niese Wageren zu erstaunflich biligen Tecifen und erharen ben Kaufern nanchen Dollar. Ein feiner Bilift gebolterter Rober-dieberwagen für \$7.00, nach bester für \$9.00. Wir repartien, taufchen um und verfaufen als Zoeise febarat, was zu einem Kinderwagen gehört. Abeids offen.

\$20 für obige Dafdine. mit fleben Soublaben, allen Apparaten und Sidhriger Garantie. Retail Office Gibridge B

Bessere Werthe als je Bir halten bas Geichaft in Bewegung indem wir größere Bargains

in guberläffigen Baaren offeriren, als 3hr anderswo befommt.

Für Donnerstag, den 22. August! 3weiter Alvor (Kortiehung). Erfter Floor.

Donne frag-Berfauf von Ceiben Band-Reftern, alle Weiten nub Farben, ei- Biertel: nige leicht beschmust, jum Preis. 400 Paar Clace-Candidute für Tamen. Schuüre und 4 Anopie, alle die neuen 55c Schattirungen, werth #1, das Paar.... 385 Dugend hohlgefaumte Lawn-Taiden- 3C tuder für Damen, werth 10c Golbplattirte Bangle-Nadeln für Damen, werth 10c bas Stud, Donnerftag...... Brenneisen, alle Grogen, werth von 10r bis 20c bas Stud, Donnerstag Feine Toilettenfeife, werth 10c, 12 Darb Spigen Shelf-Bapier, 3c Gis Bolle, per Schachtel, 20

0 9b8. reinwollene 40goll. Cafhmere. 25¢

Little Liver Bills. werth 15c, Dounerftag Thompfons Beef. Bein und Gifen, \$1.00 19c 3meiter Floor. Große Bett-Deden: \$1.80 970 Für 59c \$1.19 Befter Feber-Bettbrill, werth 20c. 15c

500 Paar ichmarge und rothe Babbichute. 25c Tongola und Biegenteber. Echune für Diab. 98c den und Rinber 400 Boar Ratbleder und Rauguruh . 1.39 Um aufzuraumen-Gine Bartie Ane ben und Janglings-Andpifdube, werth 98¢ Dritter Aloor. 47 Tubend reinwollener 9 chofen — in grau. ichwarz und ho in Farben — werth bis zu \$1.00 29 Dubend fcmarge Arten Baifis für Rinber, Schnäre ad Anopt-grout — 25c 5c 118 Manner-An age in braun unb bunfeigran, at gemacht und aus-geftatter - fe find billig gu \$7.50 -un biefetbe zu raumen, berfaufen \$3.79 wir fie D nnerftag für

Judia Glace. Souhe far Tamen, folibe 98c

Bierter Floor. Brifder Robl. Guter Blumenfobl . 10 Gute Laundry-Geife, bas Etud 20

47c Semon- uno Santat

Bergnügungs-Wegweifer.

Soolen's.—Teilbo.
Chilter.—Little Robinson Crusoe.
Soublin's.—The Phoenic.
Ucabemh of Music.—The Tornado. ambra .- Down on the Sumance Riber. Dopfins .- Baubeville

Chicago Opera Confe.-Ali Baba,

-Baudeville. n o. Baudeville. ennis = I beater .- Ranbebille. The Orbbeus .- Baubepille.

Lotalbericht.

One of the braveft!

Der Polizift Gleason rettet zwei Kinder von entfetglichem flammentod.

Rur bem Selbenmuth und bem treuen Pflichtgefühl bes gur Warren Abe. Station gehörigen Boligiften 28m. S. Gleufon hat es ber Futterhandler Sy. Man, von 1028 Fulton Str., zu berbanten, daß feine beiden Rinder, ber 8 Jahre alte Richard und feine um amei Jahre altere Schmefter Lena, geftern Mittag nicht einem elendigen Erftidungstobe gum Opfer fielen. Mit Ginfegung feines eigenen Lebens be= wahrte der madere Blaurod die Rleinen bor einem gräßlichen Be= fcid - einen Augenblid fpater, und auch für ihn ware tein Ausweg mehr

aus bem brenenben Gebäube gemefen!

Rurg nach 3 Uhr tam gestern Nath mittag auf bisher noch nicht ermittelte Beife in ber Man'ichen Wohnung, welche dirett über bem Labenlofal liegt, ein Feuer gum Musbruch, bas mit rapiber Schnelligteit um fich griff. 3m Ru war bas gange Solggebäube mit einem bichten Rauch und Qualm an= gefüllt, fo daß fich die Infaffen schleunigft in Gicherheit bringen mußten. In ber erften Aufregung bachte Riemand baran, baß gur Beit bie beiben Rinder der Familie Man in einem hinteren Zimmer ber Wohnung feft im Schlaf lagen. Da ertonte ploglich ein marterschütternber Aufschrei unter ben Leuten auf ber Strafe; Frau Man bermifte ihre Rinder und flehte nun in herggerreißender Beife bie Umftehenden an, bie armen Beschöpfe boch retten zu wollen. Praffelnb fchlugen bie Flammen aus bem Dachftubl. fcmarge, unheildrohende Rauchwolfen nach fich ziehend. Mit einem Male bahn= te fich ein ftammiger Poligift einen Weg burch bie Menge, fturmte, ben Selm fest in's Geficht gebrückt, Die fchmale Solgtreppe im Innern bes brennenben Gebäudes hinauf und fehrte furg nachher, bas ichon halb bewußtlofe Mädchen in feinen Armen tragend, qu= rud. Laute Jubelrufe begrüßten ben Retter. Bum zweiten Male magte fich bann ber Wadere in bas bem Berber ben geweihte Haus und brachte auch burch Rauch und Qualm hindurch, ben Anaben gludlich in's Freie. Che bie Mutter bem braben Manne noch ihren Dank abstatten tonnte, rannte Gleafon in atheifflofer Saft abermals bie bereits halbvertohlte Treppe hinauf, in ber Meinung, bag noch ein Rind oben fei. Plötlich ein gewaltiges Rrachen, und die Treppe stürzt in sich felbit gufammen - bem helbenmuthi gen Poliziften mar ber Musmeg abgefchnitten. Alengftlich schauten bie Leute nach oben. Da erschien er ploglich an einem Fenfter, bes gweiten Stodwertes, hinter ihm schlugen bie Flam= men bereits lichterloh empor, ein fur=

fünh=entschlossen hinab. - Gerettet! Das Feuer felbst richtete einen Schaben bon etwa \$500 an und fonnte erft nach angestrengter Thätigfeit bon ben Löschmannschaften unter Kontrolle gebracht werben.

ges Befinnen, und Gleafon fprang

Arbeiter=Angelegenheiten.

In bie Gerichte with ber Streit zwischen ben gewerkschaftlich organi= firten Schneibern und Buichneibern einerfeits und ben gum Berband ber Arbeitsritter gehörenben. Gewandma= chern andererfeits burch eine Rlage ge= tragen, welche geftern Milliam II. Schneiber gegen bie Gebrüber Rohn und eine Ungahl von Mitgliebern ber Buschneiber-Union Nr. 61 eingereicht hat. Der Rläger ift Gefretar einer Arbeitsritter=Loge und mar früher bei Gebrüber Rohn beschäftigt. In Folge bes Standals, ju welchem es bei ber Agitations-Berfammlung fam, bie fürglich in Uhlichs Salle unter ben Aufpizien ber Arbeitsritter abgehalten murbe, ift Schneiber nun bon ber Union Mr. 61, die mit ben Gebrübern Rohn ein Uebereinkommen traf, aus feinem Arbeitsplat verbrängt worden, aber nicht als Wm. A. Schneiber, sondern als Arbeitsritter, ba Gebrüber Rohn fich berpflichtet haben, ausschlieflich Mitglieder ber Union 61 als Bufchnei= ber zu beschäftigen. Gin gemiffer Bals ter Jones theilt das Schickfal-Schnei= bers und schließt fich ber Rlage besfel= benean. In der Gingabe wird ben Ge= brudern Rohn — Joseph A., Emanuel 3., Albert W und Sidnen B. - eine Berichwörung" mit nachgenannten Mitgliebern ber Union Nr. 61 gum Borwurf gemacht: Beter D. Braumann, August Benfon, hermann Da= naffe, Morris M. Jacobs, Julius B. Frant, henry Chrenpreis, 3faac Dieman, Maac Abel, Dscar Scoba und 28m. Budlen. Die beiben Opfer ber angeblichen Berichwörung verlangen eine Entschädigung von je \$5000.

Gine Banmfrantbeit.

Mus Evanfton tommen Rlagen über eine Rrantheit, welche fich bort feit ei= niger Bett an ben Baumen, befonbers an ben Gichen bemertbar macht und Diefe fammflich ju gerftoren broht. Die eigenartige Erscheinung, welche übrigens in Chicago und Umgegenb, besonders in der Rahe bes Jadfon Part schon feit Jahren beobachtet mor= ben ift, wird auf einen Bilg gurudge= führt, welcher bas Laub ber Bäume angreift. 211s einzigen Schut gegen bie Rrantheit wird von Fachleuten angerathen, bie Rronen ber erfrantten Baume abzuschneiben.

Bu Tode gequeticht.

Muf entsetliche Weise mußte geftern Abend ber 6 Jahre alte Julius Leabitt, beffen Eltern Rr. 160 2B. 14. Str. wohnen, fein junges Leben ein-bugen. Un ber Ede von Canal und 14. Str. mar ein altersichwacher Gaul gufammengebrochen, und ber Gigen= thumer bes Pferbes, Syman Rlowig mit Ramen, berfuchte fein Möglichstes. bas Thier wieber auf bie Beine gu bringen. Neugierig schaute ber fleine Leavitt biefem aus nächfter Rabe gu. als ber Gaul fich plöglich in bie Sohe redte, im nächsten Moment aber wie= ber umfiel und hierbei ben armen Ana= ben birett unter fich begrub. Rurg nachher erlöfte ber Tob beb armen Jungen bon feinen Schmergen. Rlowig wurde in Saft genommen und hat nun vorerft ben Bahrfpruch ber Coroners-Jury abzumarten.

Beim Spielden ertappt.

Geheimpoligisten ber harrifon Str. Station hoben geftern in bem Saufe Rr. 309 Clart Str. eine dinefische Spielholle aus, wobei fieben Bopftrager in Saft genommen wurden.

Auch auf bas berüchtigte "Soufe of David" an Clarf Str. unternahm bie Bolizei gestern eine Razzia, boch fafte man nur zwei fragwürdige Beftalten, Ramens "Joe" Smith und "Did' Umes, ab. Diefelben werben begich tigt, eine fogenannte "Bolich"=Bube zu unterhalten.



Burlingtan

BESTE LINIE NACH

Zwei Züge Täglich

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Berlangt: Gin Junge um bie Baderei gu erlernen 584 Ogden 20c., 2. Gtage. Berlangt: Gin Biigler an Bojen. 78 Ordard Etr.

Berlangt: Gin Rachtwachter in einer Doblefabrit Giner ber mit Pferben umgugeben weiß. Cobn & St per Monat. Rachgufragen 929 28. 12. Str., nabe

Berlangt: Guter ftarter junger Mann, im Gro-gerpftore ju arbeiten. 472 28. Rorth Abe. Berlangt: Ein junger Cafebader. 3138 Ballace Berlangt: Ednebier an Roden. 130 Camuel Str.,

Berlangt: Gin arbeitfamer Mann mit einige hundert Dollars fann ein Bermogen verdienen. John Loreng 813, 48. Str.

Berlangt: Borter. Nordweft-Gde Etate und Ban Buren Etr., Bafement. Berlangt: Waiter. 265 G. Clarf Str. Berlangt: Gin junger Mann als Porter im Cas

Berlangt: Junger Mann, einer ber icon in Ba-ferei gegebeitet bat, vorgezogen. 937 Thomas Ave., tabe Effton Ave. 2 Blod weitlich absteigen an Bels wart Mis-Berlangt: Barbier, 416 G. Mibland Ape. Berlangt: Bartenber, Baiter, Bortet, Bader, Burder. 41 R. Clarf Str.,

Berlangt: Gin gewandter Junge für lechte Of-ce-Arbeit und um Bege ju beforgen. Dug etwas ranboung haben. 231 G. Randolph Str., 3.

Berlangt: Gin junger Mann, ber bie Gartnerer perfebt und mit Bietben umgeben fann. 225 Mo-aunt Str., borgufpreden nach 4 Uhr Rachm. und Borgens vor 7 Uhr. Berlangt: Deutider Apothefer gehilfe. Cept. 10. 20ag, lm Berlangt: Gin Borter gum Reinmachen im Sa: loon, 74 2B. Mabijon Str. bimibo Berlangt: 2 Carpenters. Radgufragen 2613 Grand

Berlangt: Railroad-Arbeiter für Jlinois Com-Berlangt: Agenten für Romane und Zeitschriften und jum Berfauf bes allbefammten "Gartenlaube.» Ralenbers. B. M. Mai, 140 Bells Str. 20ag,2m

Berlangt: Deutiches ober polnifches Mabchen für Sausarbeit. 4056 State Str. Berlangt: Madden, 15 Sabre alt, für leichte bere Arbeit. Menger, 206 Bells Str., 2. Gloo

J. M. CARROLL & CO.,

Ede Chicago Mbe.

Spezial-Bargain-Verkauf

Schnillwaaren, Schuben, Knaben-Kleidern u. Aroceries morgen.

Es gibt verschiedene Grunde, weghalb es fich fur Euch begahlen wird, diefem Derfauf beiguwohnen. Erftens, wir find die Eigenthümer unferes Cadens und haben deghalb nur geringe Untoften. Zweitens, wir faufen aus erfter hand gegen Baar und erhalten beghalb die Waaren billig, und Drittens find wir gu Gunften fcneller Derfaufe und fleiner Profite. Wir inennen nur einige unferer Bargains für morgen.

Schnittmaaren.

Große befranfte gebleichte Sandtücher, guter Werth gu 10c bas Stud, morgen Gerippte Damen : Befts, Reinleinenes Graff, die Dard Rother Tafel Damaft, die Dard..... Subigoblauer Rattun, die Dard..... Große Gingham-Rüchenschurzen 15¢

Schweres ungebleichtes Muslin, bie Darb Gebleichtes Muslin, Parbbreit. gute Qualitat, Die Dard. ... Beifes Domett Manell. die Dard Ungebügelte Semben für Man-

ner, mit leinenem Bujen unt veritärfter Front, werth 50c 21c bas Stüd zu..... Balbriggan Semben und Unterbas Stiid 311 4-fach leinene Umleg und Steh-

Rleiber-Ginghams, affortirte Mu-

Berlangt: Gute Rurichner, Mlasta Gur Co., 159

Berlangt: Mechanifer, junger Mann. Geo. M. Maper, 79-81, 5. Abe.

Berlangt: Junger Mann für allgemeine Caloons

Berlangt: Gin gater Abbügler an Roden. Guter Preis. 777 Milmaufee Abe., hinten.

Berlangt: Gin Butder ber alle Arbeit berfteht und auch Bferbe bejorgen fann, aufs Land. John 15 per Monat. Ausfunft 606 Milwaufee Ave., im

Berlangt: Gin frijch eingewanderter Bader. 470

Berlangt: Frauen und Dadden.

Laden und Fabriten

Berlangt: Frauen und Madden, an Anichofen gu iben. 696 28. 14. Etr. mibofr

Berlangt: Majdinenmadden, Stetige Arbeit. (85 Afbland Abe. Dimi

Berlangt: 10 erfahrene Maschinenmähren an Nös-den, 19-\$12 wöchentlich. Sretige Arbeit. Ebents Coat Operators. 718 R. Aspland Ave., hinten.

Berlangt: Majdbinenmabchen an Roden, 78 Brig ham Str., M. Weigmann. 19aug, lw

Berlangt: Gine gute Rodin. Radgufragen 3333 . Bart Mue.

Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Saus-arbeit in Jamilie von Erwachienen. Gute geimath. Reine Rinder. Rachgufragen 1236 Robie Ave

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit bentiches borgezogen. 23 G. Salfted Gir.

Berlangt: Ein ftarfes Madden für allgemein aussarbeit. 213 Barclay Srr., nabe Divifion Str. bumbolbt Bart.

Berlangt: Gine Baitreft für ein fleines Res ftanrant. Lobn \$5. 545 R. Glart Etr.

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit in Fami-ie von 2 Berfonen, Rad Riverfibe. Guter Lohn. 45 R. Clart Etc.

Berlangt: Gine Frau als Birthichafterin au Garm, 6 Meilen bon Chicago. 30-45 Jahre Rachgufragen 410 Blue 3sland Abe.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbe n fleiner Familie. 105 Osgood Str., nabe Centi Etr., 2. Plat.

Berlangt: Maden für allgemeine Sausarbeit. -

Berlangt: Gin Madchen für allgenteine Sausar: eit. 40 Canalport Moe.

Berlangt: Gin Rindermadden. 500 Dilioautee

Berlangt: Dienftmabchen in fleiner Familie. 931 Milwautee Abe. eine Treppe.

Berlangt: Samberes Mabden ober Bittme als aushalterin, 590 Wells Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit Coundry und gute Rodin. 545 B. Montoe St:

Berlangt: Butes Dabden. 166 G. Rorth Abe.

Sausarbett. Berlangt: Deutsches Madden von 17-20 Jahren für Laumbrb und in Ruche zu beifen. 49 R. Glark Etr., Caje Germania.

hosen für Männer, werth 25c, 15c fragen für Manner, ju Gebleichtes u. halbgebleichtes Ta: 19c fter, werth 10c die Yard, 3u 4c Parbbreite blaue beutsche Indigo- 7c

Anaben-Aleider.

Rnie Sojen für Knaben, gute 24c Rnie-Bofen für Anaben, gute 38¢ Anie-Bojen für Rnaben, ertra- 48c Rnie-Sofen für Knaben, gang: 74c wollene Caffimere, bas Baar gu 74c Rniehofen für Knaben, ichweres 98c blaues Ericot, bas Baar ju .. Groceries. Friich gebadene Bies, groß,

werth 12c bas Stud, morgen . . Fanen Reis. bas Bib Fancy Patent=Mehl, 10 Pfund 20c Friiches Brot, volles Gewicht, per Laib Table Selln. 5 Bid. Stein: Krüge..... 16c Proctor & Gambles Lenor Seife, die Stange..... 3c

Fancy Tajel: Syrup, ein Quart 11c 5 Pjund: Säde..... 2½c Catjup - Gordon & Delworths, 24c Friiche XXX Coba-Graders, Comb-Sonig, reiner weißer Rice, 16¢

per Bjund Rommt fruh. - 3hr finbet nicht jeben Lag eine jolde Gelegenheit.

Beröfteter Roggen,

Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Berlangt: Leute jum Berfaufe bes "Gibele Bot Sausarbett. atalenders und Des "Schelm". German Um. Rems Co. 28-30 S. Marfet Str., Nordweft-Ge Rans bolph Etr.

Berlangt: Röchin für Bufineglund. 117 Granflin

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, Baichen und Bugeln. 413 Dearborn Abe. Berlangt: Gin gutes deutsches Madden, muß gu Saufe ichlafen. 570 28. Chicago Ave. Berlangt: Rettes beutides Mabden für beit. Dug englift iprechen. 514 Burling Berlangt: Startes Madden für allgemeine Saus: arbeit. R. Biel, 294 Danton Str.

Berlangt: Gin Bimmermabden für Dotel. 12 S 2Bater Gtr.

Berlangt: Gin gutes Dabden für Sausarbeit. 110 Sheffield Abe.

Berlangt: Grifd eingewandertes junge Madden für aligemeine Sansarbeit. Gam geim ind angemeffine Bejahinng. 506 R. Str., bei &. Beper.

Berlangt: Gin Madchen für allgemeine Saufar bim

Berlangt: Grau ober Madden. Muß gu fochen berfieben und je Saufarbeit thun fonnen. Guter Lobn. S. Lindenen, 2974 State Str. bim: Berlangt: Gutes beuriches Mabchen für allgemei: Sansarbeit. Rleine Familie. 4849 Forreftvill

Bei Aboleh Miller, in Bowmanville, Lincoln Aise, und R. 50. Ser. 2004, In Berlangt: Gutes Kindermädden welches naben tann, Keine Bables da. 3236 Bernon Ave. Dim Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. Rein Baide. 147 Chiller Etr. Dim Berlangt: Dadden für Sausarbeit. 4905 Brince fon ive. Dint Gener fleinen Famts ile. 427 Dermitage Abe. 20aug,lu Berlangt: Gin alteres Madden für allgemeine Sausarbeit. 157 E. Rorth Ave. Dim:
Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausarbeit. beit. Guter Lohn wird bezahlt. 628 Grand Abe Gde Lincoln.

Berlang:? Dabden fut Sausarbeit. 1196 Dine boutee Mue. wanter Aus.

Berlangt: 500 Madchen für die besten Brivat: und Geichaftsbaufer bei hobem Lobn. 587 Larrabee Str. mo-fr Berlangt: Biele Mabden. 539 B. 12. Str. Stels 19aug, fo

fenbermittlungsbureau. 19aug, fiv Berlangt: Sofort unbetheiratbete Aundföchn. Ruch eiwas Englijch perfieben. Rohnung im Hauje. Rachzufragen gotel Rismard, Ranbolph Str. momi Radyutragen votel Bismard, Kandolph Str. mbmi Berlangt: Köchinnen, Mädchen für Sausarbeit und zweite Atheit, Sausdälterinnen, einzewanderste Mädchen erbalten iofort gute Stellung bei dos bem Lohn in feinen Arbedziamitien burch das diutide und ikandinaviiche Stellenbermittlungsburcrau, 309 Wells Str. 100g, Imt Berlangt: Röchinnen, Mädchen für Sausarbeit und zweite Arbeit. Kindermädchen, erbalten sofort gute Stellen mit bobem Lohn in den feinsten Krivatlandillen und die feine Derivatlandiche Bermittelungsschnftint, 545 K. Clark Str., früher 605. Sontrags offen die 12 Uhr. Ich.: 1988 Rocth.

Berlangt: Frauen und Dadden. Sausarvert.

Berlangt: Gin tüchtiges Dabchen für allge Dausarbeit, Lohn \$5 Die Woche. 1842 Cafbale nabe Evanfton Abe. Berlangt: Gin boutides Dabden, f.

Berlangt: Gin Dabden für gewöhnliche Sausat-eit. 379 G. 45. Stre, erfter Stod. Berlangt: Gin Mabden, Deutich ober bohmifch, für allgemeine Dausarbeit. 812, 43. Str., nabe Gulfteb Str., Ch. Engel. Berlangt: Gute Daufbalterin bei jungem Witt-vor auf ber Weiffeite, 8 Meilen vom Courtbaus, juter Mag. Briefe erbeten unter R. 174 Abend-

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Bobn \$1-\$5. 474 Ufbland Ave. Berlangt: Junges bentiches Rabden in by gansarbeit bebilfiich ju fein bei fleiner amerikani-icher Gamilie von 2 Berjonen. 3838 Robbes Abc.

Bejudt: Gine altere Gran gur Siffe in fleinen oushalt, Die mehr auf gutes weim als auf bob?; obn fieht. Drs. Mert, 610 Melrofe Str., Grofpar etation. Berlangt: Brutiches Madchen für all. hangarbeit in fleiner Familie. 3748 Wabaji

Berlangt: Ein Madden jum Roden und Baider in fleiner Privatfamilie, Keine Franderin braucht nachzufragen. 3945 Ellis Abe. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit 1716 Greberid Str.

Berlangt: Dlabchen für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie, 142 Geminary Abe.

Berlangt: Manden fur Sausarbeit. Rein Rochen 3758 Forreft Abe. Berlangt: Gin gutes bentiches Dabden für pobnliche Dausarbeit, Guter Lobn, 4100 Binc

Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.

Befucht: Gin junger Mann, ber feine Arbeit fdeut, municht Beichaftigung als Baiter ober Bar-tenber. Abr. B. 112 Abendpoft. Gefucht: Gin guter Cafebader fucht Stelle, 64 fist Str., 1. Floor. Sief Etr., 1. Floor. Moor. Gelucht: Gin friich eingewanderter Schweizer Gartner wünfcht irgend eine Stelle, jo ichnell wi. möglich. Gute Referenzen. Abr. R. 166 Abendpoft Gefucht: Junger Mann wünicht ein tuchtiges Sandwerf zu erlernen, Gefl. Offerten unter R. 167 Abendpoft. Dimto

Stellungen fuchen: Frauen.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Beindt: Aleibermacherin municht Beidafrigung Ruminsti, 714 28. 18. Etr. mibof Gefucht: Gine Frau fucht Bafce in und auger bem Saufe. 5534 & Juftine Etr. Gefucht: Deutiche Frau wünicht Baiche ins Saus. 536 R. Martet Str.

Gejucht: Gin beutiches Madden, geubt im Ra-ben, fucht Stolle bei Rleibermacherin ober Privat. Faund Fifcher, 561 R. Salfteb Str. Befucht: En anfiandigk bauslich gefinntes Mäb ben wünscht Stelle als Haushälterin. Abr. B. K B., 544 Bieland Str.

Befucht: Baiche in und außer bem Qaufe. 167 Gefucht: Gin gutes ftartes Mabden fucht Stelle für aligemeine Sausarbeit, 107 Babanfia Abe. Gesucht: Anftanbige 21 jabrige beuriche Wittfrau mit Rind, 1 Johr alt, sucht Stelle als Hausbulte-rin. Sieht mehr auf gutes heim als auf Lohn. 367 Barradee Str.

Befucht: Biele Mabden für irgent eine Arbeit juschen Blage. 43 R. Clart Str. Bu vermiethen.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Gin Flat von 6 Zimmern, Babes gingner und Baterclofer, billig zu bermiethen, Ede Etde und Cornelia Etr. Nadgufragen 91 E. Ghistago Abe.

Bu bermiethen: Der britte und bierte Stod bes Abenboft-Gebandes, 208 Gifth Abe., einzeln ober guiommen. Borziglich gegeinet für Mufterlager ober leichten Fabrifberrich. Dampfoeigung und Jahr-

Rimmer und Board. (Ungelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: 3mei belle moblirte Bimmer. 543 3n bermiethen: 2 möblirte Zimmer mit Boatb. \$3.50. Chne Board \$1. 109 gunfon Ave. 3n bermiethen: Gut möblirtes Bimmer mit Bettegimmer, an 1 ober 2 Gerten ober Damen. 630 Conthbort Abe., nahe Ancoln Abe.

Buverläffige, alleinftebenbe Gran mit eigenem Bausbalt fann freie Wohnung und Boarb haben.
Ungufragen 1181 Lincoln Abe. Bu vermiethen: 3wei Madden finden gutes bei einer alleinfiebenden jungen frau. Drs. 824 Diberied Abe., nabe Afbland Abe. G:fucht; Boarbers. \$3.50 per Boche. 644 Blue 36

ingeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort. 3u miethen gefucht: Aleine Cottage von 4-5 Zim meru für zwei Berjonen. Reine Rinder, Rordfein Mor. L. 30 8Mbendpoft. Avr. 4, 30 Sabendpott. Bu mierben gefucht; Rieine Gottage mit 2 Flats und 2 Babrgimmern in Lafe Biem ober Umgegenb. Offerten mit Berisangabe an B. 62, Abendocht.

Geidäftstheilhaber.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Ebicago College of Mib wiferb. Wird gröffnet am 16. Auguft. Dies ift die ein gige Schule, in welcher alle Studirenden dar Grants-Granten bestanden haben. Abrefite Braft bent, 853, 12. Str.

Frauenfrantheiten etfolgreich bebau belt, Bjährige Erfahrung. Dr. Röjd, Juma 880, 113 Maans Etr., Ede von Clarf. Sprechtunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 21jabn von 1 bis 4. Conntags von 1 bis 2. Geichlechts, Sants, Bluts, Rierens und Unter-leibs-Rrantheiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Ehlers, 108 Bells Str., nabelbio. 270t,bm

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 3 Cents bas Bort.)

Chas. C. Beaber, Abvofat und Rotar. Bimmer 1210, 100 BBafbington Etr.

Grunbeigenthums=Titel geprüft. Rath frei. G:ld gu berleihen. — Seftrenzen gegeben. — 3. mmja,1mt — Reftrenzen gegeben. Rr. 79 Beatborn Str., Zimmer 844-848 Rechtsiachen aller Att jowie Kollestionen prompt bejorgt.

Julius Goldgier. John Q. Rodgers. Goldgier & Robg er 5, Rechtsanwälte,

henry D. Coben, Rechtsanwalt. Praftigirt in allen Gerichten Abfrafte unterfucht. Rollettionen gegnacht: teine Begobiung, wenn nicht erfolgreich. Binfiner 84, 125 Laable Str. 25mg. if

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

3. B. Bilion, 389 State Str.

Geidaftsgelegenheiten.

30 vertaufen: Rrantbeitshalber ein gutgebinder Delitateffene, Bigarrene Canbbe und Baderfiore, nabe 2 Schulen. 20 Millom Err. Bargain für Grocers: Muß verfaufen, gutgeligte ner Groceroftore mir grobem Baatenlager, voll-farbige Ginrichtung, verfaufe im Gangen ober Einzelnen, and jum Gortmoven zu jedem Preis. 316 B. 12. Err., nabe haifted Err. 3u bertaufen: Canby: und Tabatftore, Soba-fountain, nabe 2 Schulen, wegen Abreife nach Leutschland, 310 BB. 12. Str. midofrja

Macht Offerte an ben bestigtlegenen lang etablit in Geoerwstore geoßer Waarenvorrath, hochten inrichtung. Meiebe nur Sop per Monat Ran uch forigenommen werben. 96 28. Abams Sta. Teltene Gelegenheit, will verfaufen, neuer \$300 Baffelbagen für \$70. Ginnabme \$10-\$12 per Tag. 232 Bladhamt Gr., nabe Clibourn Abe. Bu berfaufen: Gin gutgebenber Meatmartet. 3420 uburn Mbe.

Bu bertrufen: Gine Baderei mit guter Ginnabia. m Store und Wagen, billig. 305 2. Maffieb Etr. Bu berfaufen: Rleinere Beitungsroute, 788 R.

52 Rirer Etr. mibo ; Brogen Rrantbeit verfaufe ich meinen gutgebens ben Badere und Delifareffen-Store, auf ber Reite, eine, grober Maaremorrath, 2 Jahre Leate, Miethe \$15, Preis \$500. Abr. unter B. 117 Abendoon.

Au verfaufen: Billig, eine fehr gut gablend: Wholefale Cunbry Grocery-Route mit febr guter Rundicatt, die nur fur Baar fauft. Abr. 2 309 Ubernodoft. Bu verfaufen oder ju vertaufden gegen Geund-igenthum, Boardingbaus. 54 28. Randolph Ex. Bu berfanfen: Caloon und Boardinghaus. \$350

Bu verfaufen: Eine gute Baderei, Gigentbimer mut Alima wechfeln, Rachgufragen 912 Glifton Abet, nabe Roscoe Str. 20ag, lu Gin: Baderei, guter Storepertauf, ift frantheitsbalber fpottbillig auszuverfaufen. Rabeces 310, 24. bim.

Muß vertaufen: Mein \$100 Grocerp= und Dilt-fateffien Store für nur \$175, ober erftes beites Gebor aftgeptirt, alles bolitanbig, billige Mierbe, alles putgelegenes Gefchaft. Romm: ichnell, 128 Orchard Etr., offen von 10 bis 4 libr. Bu verfaufen: Gin guter Meatmarfet, wegen gwet eichaften. 379 98. Bolt Gir. Dimibo mobimi Bu bertaufen: Ed. Saloon, guter Plag für Dents ichen, \$275; Miethe \$30. Wohnzimmer, Gute Leate. 352 Auftin Abe. mobimi

Bu berfaufen: Gin gutgebenber Gd. Saloon, frant-eirsbalber. 291 Michigan Str., Gde Bine. mbar Sofort gu vertaufen: Befonderer Bernaltniffe me en, gute Gde mit febr gutem Stod in Bigarren abat, Confectionery, Stationery, Notions nu Ginrichtung im Laden. 4 Wohnzimmer. Die \$30. 441 E. Weftern Abe, nahe Bolf Etr. 17ag.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents Das Bort.) Soujebold Loan Mijociation,

85 Dearborn Str., 3immer 804. 534 Bincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Bieto. Geld auf Möbel.

Reine Megnahme, teine Deffentlichteit ober Bergo-gerung. Da wir unter allen Gesellschaften in ben Ber. Staaten das größte Kapital besigen, so tönnen wir Ench niedrigere Raten und längere Zit gewöde-ren als irgend Jemand in der Stadt. Unsere Ges sellschaft ist organister und macht Geichafte nach dem Baugesellschaftspalare. Darichen gegen leider monatliche oder wochentliche Ruchgublung nach Be-quemlicheit. Sprecht uns, bevor for eine Anleine macht. Bringt Eure Möbels Duittungen mit Euch. Es wird beutich gefprochen.

Soujebold Loan Mijociation. 85 Dearborn Str., Bimmer 304.

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Etr., Bimmer 18 und 19,

berleibt Gelb in großen ober fleinen Cummen, ouf Sausbaltungsgegenftände, Bianos, Bierde, Bagen jovie Lagerbausicheine, ju febr niedrigen Raten, auf irgend eine geführschie Zeitbauer. Ein beliebiger Theil des Dartebens fann ju jeder Zeit jutidigezibt und baburch bie Ginfen vertingert werben. Kommt ju uns wenn 3hr Gelb nothig habr.

Chicago Mortgage Loan 175 Dearborn Etr., Bimmer 18 und 19,

Geld zu berleiben
auf Mobel, Pianos, Pferde, Ragen u. f. w.
Rieine Anleiben
bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität.
Wie nehmen Ihnen die Mobel nicht weg, wenn wit die Anleibe machen, sondern laffen dieselben in Ihren Beste.

Abrem Beste.
größte de utige Geschäft
in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Deutschen, sonmit zu nas, wenn Jor Geld borgen wolft. Ihr weeder es zu Euren Vorteil sinden. Die sicherte und zuwerlassigne Bedienung zugesichert.

Wenn Ibr Belb gu leiben wünicht uf Mobel. Bianos, Pferbe. Wa-en, Rutichen uiw, iprecht vor in er Difice ber Fibelith Mortgage

94 Bafbington Etr., erfter Glur, gwijchen Charf und Dearborn.

ober: 351, 63. Str., Englewoob. Die beite Gelegenheit für Deutiche, welche Gelb auf Mobel, Bianos, Pferde und Wagen leiben wollen, ift zu uns zu fanmen. Bir find jelber Deurfde und machen es jo billig wie wöglich und laffen Guch elle Sachen zum Gebrauch.

G. Rrueger, Manager. Billiges Gelb ouf Mobel und andre Eiderbeit. 3ch leihe Bribat-jonds in irgend einem Betrage.

Wenn 3hr Gilb braucht, iprecht vor oder ichreibt mir und ich werbe bei Euch vorsprechen.
Cooleinh,
So Dearborn Str., Jimmer 34. 16mai, if

beliebigen Beträgen. 11mai,bm Anleiben in allen Summen gemacht auf Gausbaltungsgegenftanbe, Bianos, Rutiden, Diamanten. Beal Elin-Rleibungsfille, Berechotte-Duletungen ober andere Sicherheit. Durchaus privat. Riespielbe. Det ander Storenet. Antopaus perbat. Rebrigfte Aafen.
Rafional Mortgage Loan Co., 3immer 502, 100 Birbington Str., zwiichen Cfart und Dearborn. Batat, 11
Geld gelieben von Brivatmann anf Mobel, Diamanten, Bieveles und Blanos. 712 Milwoulfer Abe.

Gelb ju berleiben ju 6 Prozent. Reine Rommi; fion. Roont 8, 63 R. Clart Str. 2lang, in

Bebe Angeige unter Diefer Rubrit foftet file ein ein malige Ginichaltung einen Dollar.)

Grundeigenthum und Saufer. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.)

Wegen Tobes feiner Gattin und mene

Gine gute Barm, 80 Ader, ift frantbeiteba brillig gu verfaufen. Eine gute Belgeabeit bat, inen armen Mann, um unabbangta gu werd, br. Bor 50, Renolba, Bis. Bagtemori, o 3u vertaufen ober gu vertaufdent Gente ber bertaus bier, von 120 Ader mit Cente nad 24 ver Ader, 70 Meilen von Chleago, Anna 25 frovertown, 3nd.

Bu berfaufen: 2-ftod. Brid Wohnbaufer ible und Metropolitan Glevared, Leichte ngen. — Glegante Gorrage an Lumpdal, dive evated Mood und Cable Gar. — Zihr billi 2 Afdiges Größube, mir Gorrage, an

In perfaufen ober ju vertau'den: 80 Alder bolge land, 111 Beine Etr., Sumbolo: Bart. Bu perfaufen: Saus und Cot. 755 Courbport 20:-

(Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Biano; auch an monaflichen Abgablungen, wenn ber : langt. Bei Mug. Groß, 682 Belle Str. Dimibo

Movel, Sansgerathe 2c. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.)

Ba verfaufen: Gin Rudenofen, Barlorofen und Gisbor wegen Abreife. 2075 Commercial Str., Lat: 3n vertaufen: Gin fleiner Bausftand obne Ofen, faft nen, billig. 346 Wells Str., 2. Glat. Bu verfaufen: Mobel, Ruchenofen billig. 114 Gu-

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Mngeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.) 26 \$15, jowie gute Topmagen, billig. 154 28:65 26 3a verfanfen: Gin Bond, billig. 3002 Cod

26 714 G. 63. Etr.

3a verfaufen: Gin icones gefundes Uferd, mibo 3cin. 1624 Babahb Ave.
Soeben erhalten: 500 Stüd megifanische dappi-gelbföpfige Bapageien, fingergabm, und werden felbe ipvirbillig verkanft jankerdem offerien wer bie so beliedten Harger Sänger. Stiegliken, Ruch-finfen, Notwögel, Ziffige, Sanflinge, alles ju bie figten Preifen, Spotwögel, Criots, Gelden Naben, Phaninken To das Stüd, Atlantie & Pacife Ero Co., 197 O. Madison Str. 30m3, bu

Raufe: und Berfaufe: Mngebo te.

Spottbillig, volliffandige Grocerp-Finrichtung, im Gangen ober eingeln, jowie Berde, Bagen, Gidtere, jowie pottbillig, elegante Soba-Gountain. 931 R. gaifteb Str., nabe Lincoln Abe. Bu verfaufen: Geftidte Tijdvede mit 6 Serviet-ten nnd Borbange. Deutsches Aunit-Quiofavelte. Auffend für feinere beitigte Familie. 525 R. Marctt Etr., Top Flat, binten.

Ba verlaufen: Grifdes Cauerfraut, Grin Giegler, 7257 Beoria Gtr. 20ang, Im

gen, einzeln ober gufammen, fowie Topwagen und Pferbe. 154 Webfter Abe., nabe Racine Abe. dmoft \$20 faufen gute nene "Sigbarm"-Rabmaichine mit fünf Schubladen; fünf Jabre Waranti. Domestic \$25. Arm gome \$25. Singer \$10. Wheeler & Wichen \$10. Cibridge \$15. Whit: \$15. Domestic Office, 173 W. Ban Buren Str., 5 Thuren oftlich von Palito Str., Abends offen.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Rem Bort und Chicago.

Die größte und beste Schuse sie Kleibermacher in der Welt.

Die berühmte McDonoch Garment Drafting Azischne bat aufs Reue ber Allebertagenheit iber alle neberen Methoden des Riedver-Jaischneitsens bewiesen und erhielt die einzige goldene Medaille und wochte Auckennung auf der Alle Binter Fatt, Can Franscisco, 1894. In jeder spinficht das Reuelle, all. a borans. In Berbindung mit unierer gatt, each granscisco, 1894. In jeder spinficht das Reuelle, all. a borans. In Berbindung mit unierer gatchenebeschule, von wir nach jedweder Wode lehren, zwein wir eine Rahn und Finibungschule, in Achen wir eine Rahn und Finibungschule, in Achen wir eine Rahn und Finibungschule, in Achen wir eine Kahn eine Genigbeit der Rebel bis zur Kreiftelung eines bonkländigen Kleiber, hohen bei ger kerftelung eines bonkländigen Kleiber, hohen bei ger kernen honnen. Schulertunen machen vollend beds einernen honnen. Schulertunen wachen vollend, kohn der Kleiber für fich jelbt oder sie the Freundinnen. Septie Mitte nach Rahge werden beiorgt. Tobelloge Muster nach Rahge einkluste gerätzt zuschießen. Die Meddonten Spiegen Leiche Sten, Chicago, Alle von der Freunder Georgierer Weriben Weiten Alleban. eichnitten. Sprecht vor over tage ung ein nd Firfular grafts jutchiden. The McDonell Co., 78 State Str., Chicago, 3d. L. und G. Stodivect, gegenüber Mariball Pietds. 28ag, mmia, 14

28ag, nung, li Biener Damenichnetber-Afabemie, umgegogen nach 248 Caf Str., Ede 20 Sall? Abe. Fran Diga Goldbier. Ermägigte Preise für die Sommermonate.

Chule für Rleibermachen, Conittgeichnen und 3uichneiben. Gründlicher Unterricht in allen Zweigen ber Damenichneiberei nach bem anerkannt ausgegeinenten Wiltene Spiene.
Der Eintrict in Die Schule fann jederzeit fiattfinden, und wage Damen ihre eigen. Den in beutscher, englischer ober fernigen Geneben. Genialls werben Damenkeiber auf Beftellung im Genfalls werben Damenkleiber auf Beitellung im eleganter Weife und zu mabigen Breifen angefertigt.

248 Cal Ett.

3-100 Waibington Et., nabe 5. Abe., Bimmer 15. John 28. Ihomas, County Conftable, Manager. Getragene Gerrentleiber, fpotibillig ju verfaufen. Grubindranginge, Uebergieber, Doien u.j.w., alles nicht obgeholte Waaren-demifich gereinigt - bei-nabe neu. Geschäftsftunden von 8 bis 6 Ubr: Conntags von 9 bis 12 Ubr. Chemiiche Baihanstalt und farberei, 39 Congreß Str., gegenüber von ziegel & Cooper.

But der : Berfammlung findet ftatt ant Do; Gine große Berfammlung findet ftatt ant Do; rritig Abend von allen fleischen Gbieges ; Belden, Jangs Salle, 106 E. Randolph Etc., Re-erwartet großen Besuch.

Siermit fei Jebermann gemarnt vom heutigen Tage an meiner Frau Emm a irgend eines aufom-meinen Ramen gu borgen, ba ich für nicht au fant me und verantwortlich bin, weil fie mein Sant nad Lich beswillig verlaffen bar. Berman pie gorb 3, 635 28. Id. Sit.

Verkaufsstellen der Abendpost.

Bordfeite.

R. A. Beder, 228 Burling Str.
Garl Lidding, 186 Genter Str.
West, R. Oasler, 211 Genter Str.
Ders, R. Oasler, 211 Genter Str.
Denry perinemann, 249 Genter Str.
Benry perinemann, 249 Genter Str.
U. Benju, 421 Clarf Str.
U. B. Reppo, 450 Clarf Str.
U. B. Benre, 550 Clarf Str.
D. Benre, 550 Clarf S re de Leide de la lacte de lacte t. D. Schmidt, 282 North Ave.

2. D. Berder, 322 C. North Ave.

3. Groun, 289 Ground Str.

3. Groun, 284 Septial Str.

3. Groun, 284 Septial Str.

4. M. Stringen, 187 Septial Str.

4. Marchen, 199 Refly Str.

5. Annotte, 141 Useus Str.

5. Annotte, 141 Useus Str.

5. Mithorian, 281 Useus Str.

5. Mithorian, 281 Useus Str.

5. Mithorian, 281 Useus Str.

5. M. Septial, 289 Useus Str.

5. M. Septial, 280 Useus Str.

5. Mithorian, 381 Useus Str.

5. Mithorian, 382 Useus Str.

5. Septials, 382 Useus Str.

5. Mithorian, 383 Useus Str.

5. Mithorian, 383 Useus Str.

5. Mithorian, 382 Useus Str.

5. Mithorian, 383 Useus Str.

5. Mithorian, 383 Useus Str.

5. Mithorian, 383 Useus Str.

6. M. Septial, 383 Useus

Mordwellfeite.

G. Butnam, 66 Willem Str.

Pathis, 402 R. Mihland Mue. deat, 412 M. Alphand Ave. anneficto, 422 M. Alphand Ave. L. Lewiton, 26, Anguna Etc. Leannell, 231 28. Chrago Ave.
263, 3, 302 28. Chrago Ave.
260, 321 29. Chrago Ave.
260, 322 29. Chrago Ave.
261, 302 29. Chrago Ave.
271, 302 29. Chrago Ave.
271, 302 29. Chrago Ave.
271, 304 29. Chrago Ave.
271, 305 29. Chrago Ave.
372, 305 29. Chrago Ave.
373, 305 29. Chrago Ave.
374, 305 29. Chrago Ave.
375, 305 29. can Saliche, Sir Le. Chrago Abe.

2. C. Level Ili Al. Linfine etc.

3. C. Levelgaro, Les Linfine etc.

2. Christia, 24; Ab. Tinfine etc.

3. Christia, 34; Ab. Orano Abe.

3. Christia, 34; Orano Abe.

4. Christia, 43; Orano Abe.

4. Levelt, 43; Orano Abe.

4. Levelt, 43; Orano Abe.

4. Levelt, 44; Orano Abe.

4. Levelt, 60; Orano Abe. 509 Grand Awe.
r., 429 Aincoln Str.
r. & Sobn, 154 Milwankee Ave.
z. 165 Kilwankee Ave.
z. 242 Milwankee Abe.
330 Helivankee Abe. Josephin, 1151 Milivantee Ave. an Jatobs, 1570 Milivantee Ave. B. Tecmbly, 1154 Pathoantee Ave. Dow. 1708 Milivantee Ave. Megart Str. Megart Str. Rajentad, 117 Mojul 1 (18 Misel, 23 McReunold Str. Gart, 329 Moble Str. Gart, 329 Moble Str. Gart, 329 Moble Str. Huttaniben, 407 W. North Abe. Houthend, 1905 M. North Abe. Glickmann, C. G. M. Pantina Str. Gilimann, C. M. Pantina Str.

Südwefffeite.

Reins Store, 100 28. Moams Str. it. Start, 306 Bine Jeland Ave. Peters, 531 Bine Jeland Mive. Wil. Congreß unbBoobEt remanyopera, encodingraphic, parte la control de la contro A. Spinaneri, God & Anthro Str.
John Armana, Tid & Balled Str.
John Armana, Tid & Balled Str.
John Bromana, Tid A Barrison Str.
John Armana, Tid A Barrison Str.
J. G. Jarrel. 1128 AB Apartison Str.
J. G. Jarrel. 1128 AB Apartison Str.
J. Horrel. 123 AB Apartison Str.
J. Horrel. 123 AB Apartison Str.
John Schaiger. 433 AB Lade Str.
John Schaiger. 433 AB Lade Str.
John Harrison, Tid A. Raddion Str.
John Harrison, Tid A. Raddion Str.
John Harrison, Tid A. Raddion Str.
John Harrison Lid Andrian Str.
J. Harrison L. J. Lade Lade Str.
Ladinslaw Eros. 113 AB Lade Lid Ctr.
Ladinslaw Const.
J. Ladin Lid All Ladin.
J. Ladin Lid All Ladin.
J. Harrison, J. Ladin.
J. Ladin.
J. Ladin. 114 AB Ladin.
J. Ladin. J. Ladin.
J. Ladin. 115 AB Ladin.
J. Ladin. J. Ladin.
J. Ladin. Ladin. Ladin. Ladin. Ladin. Ladin.
J. Ladin. Ladin. Ladin. Ladin. Ladin.
J. Ladin. Ladin. Ladin. Ladin. Ladin. Ladin. Ladin.
J. Ladin. Ladin Ett.

Sudfeite.

Südseite.

D. Hoffmann, 2040 Archer Ave.

— Jaeger, 2140 Archer Ave.

Meins Store, 2738 Gottage Grove Ave.

B. Edistore, 2738 Gottage Grove Ave.

B. Betterson, 2114 Gottage Grove Ave.

B. Books, 2738 Gottage Grove Ave.

B. Books, 2758 Gottage Grove Ave.

B. Books, 3184 Gottage Grove Ave.

B. Chieffer, 3184 Gottage Grove Ave.

B. Books, 3184 Gottage Grove Ave.

B. Books, 3184 Gottage Grove Ave.

B. Books, 3184 Gottage Gr.

B. Books, 3184 Gottage G

Mr. Doffmann. E. II.: Ede Albland u. Delmo Mrs. Jobe, S45 Pelmont We. O. Doelees, 915 Pelmont We. C. Kranie, 1504 Tunning Etc. C. B. Yearjon, 217 Vincoln Abe. C. D. Moore, 442 Pincoln Abe. G. D. Doore, 442 Pincoln Abe. G. M. Day, 549 Pincoln Abe. H. Day, 549 Pincoln Abe. Mrs. Veters, 726 Pincoln Abe. Mrs. Veters, 726 Pincoln Abe. C. Pendans, 849 Pincoln Abe. C. Pendans, 849 Pincoln Abe. G. Pendans, 840 Pincoln Abe. R. G. Ereban, 1150 Pincoln Abe. R. G. Ereban, 1150 Pincoln Abe. Dr. Soffmann, & :28. :EdeMibland u. Belmontan

Cown of Lafte. Reme Co , 6324 Ribland Abe. Pilitetabt, 4751 Union Abe.

Der Sänger.

Regel nur bie Freunde, nicht berWirth

ben Magen. Natürlich hielt Sagemann

Die Feinschmederei für fein bochftes

Berbienft. Es fam bor, baß ihm gute

Befannte feine Erfindung ichlecht

machten. Dann antwortete er gelaffen :

"Meine Berren, haben Gie jemals bei

mir andern als reinen Raffec getrun-

fen? Gagen Gie: "Ich muniche arabi-

fchen Motta ober Beftindia-Berl ober

bie Samburger Mifchung, Blantagen=

Cenlon mit grunem Java" -- eins.

gwei, brei - er wird Innen gereicht.

Rur wenn Gie hagemanns Frucht=

halb meiner vier Wande nicht aufwar=

ten. 3ch halte jeden Bufat für Bar-

berei; aber feien Gie überzeugt, ich be-

finde mich mit biefer meiner Unficht

Webe aber, wenn ihm Jemand im

Speifegettel, ben er entmorfen haite,

fleine Gunben gegen ben Beift ber

Rochfunft nachwies, jum Beifpiel,bag

bes Geflügels zuviel fei ober baß

zwei Tunten bon abnlichem Beichmad

aufeinander folgten - bann mar er

gefrantt, bann war er unglidlich.

in ber Minberheit!"

Roman von Rarf von Seigel. (Fortfehung.)

· Drittes Rapitel.

Frit hagemann & Co. hafenftadt und Geebab Worbe find räumlich nicht eins; bas alte Städtchen mit bem Safen liegt in ber Tiefe einer Budit. Als man in Borbe wie anbermarts mit ben Erinnerungen an bie bergangenen Zeiten aufräumte, als | faffee verlangen, fann ich Ihnen innerbie Thore fielen und bie Balle in Unlagen verwandelt murben, erftanben auf ber umbrandeten Weftspike ber Bucht bas große Babehotel jum, Deutfchen Raifer", bas ftabtifche Schügenund Rongerthaus "Stranbfchlog" und eine Angahl niedlicher Commerhaufer - eine bielberiprechenbe Giebelung, mit Borbe burch eine Pferbebahn immer in Fühlung und burch wohlgepflegie Unlagen allweg berbun-Den.

Bur Beit unferer Befdichte gab es

in Borbe fehr viele alte Saufer, aber Bater und Tochter lebten im ichonnur noch wenige alterthumliche. Bu ften Ginverständniß; für Emma ma-Diefen gehörte ein großes Giebelhaus ren nur die Mahlgeiten im zweiten auf bem Safenplat, ber Gafthof gur Stod ein ichwarger Buntt an Diefem "Conne". Gin eiferner Borbau, ber im reinen Simmel. Da nämlich Sage= ersten Stod als Goller biente, war mann behauptete, daß ihm alle Freude gwar ftilmiorig, aber zweddienlich. Der berborben fei, wenn fie nicht mitipeife, "Conne" gerade gegenüber, in ber jen= mußle fie bei jeber Berrentafel bis gum feitigen Sauferreihe, ftanb bas nagei= Rachtifch ausharren. Run aber ipraneue zweiftodige Bobnhaus Grib chen biefe herren immer nur bom Ef= Sagemanns, bes reichften WorberBürfen beim Gffen, und bas berdrog Em= gers. Im Erdgeschoß mar ein La= ma. Gie mar ein ichlichtes beutiches ben. In ben zwei Chaufenftern gmi= Madchen, boch nicht ohne einen Unflug fchen ber Labenthure und ber Sausbon Romantif. Das besondere Mert thure lagerten Sunderte großer und mal ihres Wefens mar ein Sauch pon fleiner Duten mit Frig Sagemanns Schwermuth. Shatefpeare bat folde Sagedorn-Fruchtfaffee. Der Labenges | perfchleierte Stimmung feinem Unhilfe, ein bleicher Jungling mit einer tonio, bem Raufmann bon Benedig, blauen Brille, befag eine außerordent= gegeben. Emma galt nicht nur für bas liche Geschicklichkeit, Diefe Duten jeden reichfte, fondern auch für bas iconite Zag anders zu ordnen. Er folgte babei Mabchen Worbes und gwar bei ber gang feiner Stimmung und Laune, gangen Bevölferung. Allerdings huidigte heute einer ftrengen Rlaffigi= hatte biefe munderbare linparteilich tat, morgen bem freieften Raturalis= feit im weiblichen Lager ein Aber. Uebrigens hatte er vollauf Wenn bei Frau & ober 3 ein aus-Muge, Reues gu erfinnen, benn bas wärtiger Better ober Ontel ober Be-Stadtgefchäft ging flau. Doch Fris | fannter gum Befuche war, fam Die Hagemann tonnte fich über ben Rebe ficherlich auf Emma Sagemann. Stumpffinn feiner Mitburger leichter "Ja, ja, Fraulein Sagemann fallt jetröften als die Propheten. Schon in ben bem auf," fagte bann mobil bie altefte umliegenden Dörfern hatte er gahl= Tochter, "fie ift wirtlich icon . . . " reiche Gläubige, und braugen in Der "Bolltommen fcon," fallt eine andere weiten Belt maren es Millionen. Man ein, "achten Gie nur auf bas herrliche trant Sagemanns Fruchtfaffee lichtblonde haar und ben Schmelg ih mehr ober minder rein - am Rhein rer Augen . . . Ihre Saut ift wie Milch und an der Donau, bom Fels jum | und Blut . . . Und wie ift fie gewach-Meer; bas Gefchaft Sagemanns fen! Gie ift breitschulterig und boll blühte wie ber hageborn auf feinen | und erscheint bennoch fchlant ..." ausgebehnten Ländereien. Als junger "Ja," nimmt fchlieglich Mama Das Mann, mobifhabender Gitern Gogn, Wort, "Emma ift ein ichones Madchen hatte er fich ber Apothekertunft gewib= und ein Engel. Schabe, baß fie taub met, nach wenigen Jahren indeg Diefem ift." - "D?!" - "Das heißt, nicht fo Beruf entfagt, um feinem alternden taub, aber boch recht schwerhörig. Gin Bater, ber einen lebhaften handel mit rechtes Unglud! . . . " — D! o! o!" Farben und Droguen trieb und in Edmeben und Rormegen feinen feften Martt hatte, an Die Sand gugeben. Dann gelang ihm ber große Burf. Ueber Die Unfange feiner Erfindung, ob er felbft fie gemacht ober irgend einem armen Burichen mit ichopfe=

rifchem Ropf und erfcbopftem Beutel

war man auch am Subson und Mis-

fiffippi mar Sagemanns Fruchttaffer

nicht mehr ficher. Sauptort ber Ber-

maltung mar Berlin; bie alten Bert-

ftätten und Bermaltungsgebäube bei

Borbe blieben unter ber Leitung und

Mufficht bes Erfinders. Gie lagen ge-

rabe weit genug außerhalb ber Stadt,

um Sagemann täglich ju einer gefun-

ben Bewegung gu gwingen, und wenn

bas Unmetter gu arg mar, fo benütte

er Pferd und Wagen ober ließ feinen

Befchäftsführer gu fich tommen. 36m

fchlug alles gludlich aus. Er batte ein

armes Mabchen niebrigen Stanbes me

gen ihrer Schönheit gebeirathet - fie

murbe ihm eine gartliche, burchaus

murbige Gattin. Der erfte Rummer,

den fie ihm bereitete, mar auch ber let=

te - ihr Tob. Er hatte wohlgerathene

Rinder, zwei Gohne und eine Tochter.

Der Meltefte trat früh in ein großes

Bantgefchaft in Chicago ein, genuste

bann im Raterlande feiner Militar=

pflicht, ging wieber binüber und hatte

gegenwärtig die fichere Musficht, ber

Schwiegerfohn und Gefchäftstheilha=

ber feines Pringipals zu werben. Der

Bungfte war borläufig noch unbefolde-

ter Sanblungsgehilfe in einem Sam-

burger Saufe. Beibe Gohne befiben

bie Tugenden bes Rapitaliften: Pro-

buttib und Enthaltfamteit. Die Toch-

ter, welche die Schonheit und Be-

mutheart ber Mutter geerbt batte,

führte bem Wittmer bas Saus unb

wurde von ihm bergöttert. Ihr gulie=

be ließ Sagemann fein Elternhaus bon

Erund aus umbauen, guemmas beim=

lichem Leibe, benn ihr war im wind-

ichiefen, winkeligen Sauschen wohl

gemefen. Jest ftanb an feiner Stelle

ein glatter, regelmäßiger Reubau, ber

allen Anforderungen ber Reugeit ent=

fprach und burch hohe Spiegelicheiben

ben Jag in alle Raume bliden ließ.

Der zweite Stod enthielt außer eini:

gen Frembengimmern eine große Stube, über beren Beftimmung berfchie=

bene Stillleben an ben Banben unb

eine reichgeschnitte Unrichte feinen

3meifel erlaubten. Allein Diefes Brunt

gemach murbe nur geöffnet, wenn Sa=

Ciedenpferd gaumte.

gemann Gafte hatte, wenn er fein

Sagemann hatte wie jeber Ruftur

menich fein Stedenpferb, mar aber

auch barin gludlich: er hielt fich nam-

lich für einen Feinschmeder, ohne es

ju fein! Geine gewöhnliche Rahrung

beftand in gefunber Sausmannstoft;

Die gefünftelten, icharfgewürzten und

ichmerberbaulichen Speifen tamen nur

bei Gaftereien auf ben Tifch. Dann

mar er fo eifrig in ber Anpreifung ber

Lederbiffen, im Borlegen und Unbie-

ten, bag er felbft faum gum Effen

tam. Und fo berbarben fich in ber

In Wahrheit horte Emma fo gut und im Bergleich gu einem Bilben fo fchlecht wie die Mehrgahl bon uns Rulturmenichen. 2118 Rind verlor fie einft infolge eines heftigen Schredens bas Behör. Doch icon nach Rurgein war fie bon bem Uebel genefen, und bie Merate erflärten einen Rudfall für unabgefauft habe, mar Gewiffes nicht mahricheinlich. Rur wenn Jemand fehr gu ermitteln. Er war ichon reich, als leife fprach, brudten Emmas Buge eine er Befellichafter fand, Die bem Be- gemiffe Spannung aus. In ber Borfcaft einen neuen Schwung gaben | ber Befellichaft aber blieb bie Erinneund es in großem Stile betrieben. Rett | rung on jenen Unfall lebendig, und ba bie Gefellschaft bedauert, als beneibet, mar Emma "eine reigenbe Erfcheinung, boch leiber, leiber beinabe taub." Wenn Emma von ihrer Begeifterung für Mufit fprach, lächeiten Die Freundinnen eigenthumlich, und als fie ben Rlavierunterricht, bem fie auf Bitten ber geangstigten Mutter entfagt hatte, nach langer Beit wieder aufnahm, bedauerte man ihren Leg-

rer, ben armen Robert Leng. Bie es gu ergeben pflegt, erfuhr bie Betroffene bas Gerücht zu allerlett. Mla eine pornehme Natur pertheibigte fie fich nicht. Doch bie Lieblofigfeit ber Belt erfüllte fie mit Schreden. Gie fühlte fich beobachtet und wurde fdweigfam. Das beftartte bie Leute erft recht in ihrem Borurtheil. Emma ergab fich ber Ginfamteit, in ber fie wie alle Ginfamen folieflich Die Entbedung machte, bag fie gur Schwer= muth veranlagt fei.

Gie fuchte in ber Runft Erfag für

Dy. August Koenig's Hamburger Tropfen

Jahre lang litt ich baufig an Ropffcmergen, wenn ich jeboch einige Tropfen Dr. Muguft Ronig's Samburger Eropfen in Baffer nebme, merbe ich jebesmal gebeilt. - Ritolaus Rreg, Tompfins Cen-

Ropfschmerzen.

Unverdaulichfeit. Langere Beit an Unverbaulidfeit lei-

bend, gebrauchte ich mit ausgezeichnetem Erfolge Dr. Mugufte Ronig's Samburger Eropfen. Cobald jest mein Magen nicht in Ordnung ift nehme ich biefe Eropfen. - henry Mormann, 189 G. Breatman, Baltimore, Drb.

Magenleiden.

Beinabe & Jahr litt ich an einem be,tigen Magenleiben; nachdem ich verfcbiebene Mittel obne Erfolg angewandt, griff ich folieglich ju Dr. August Ronig's Samburger Eropfen, welche mich balb wieber berftellten. - Sanot; Weiß, 2728 Broadway, Clevelant, D.

Leberleiden.

Geit Jahren litt ich an einem Leberleiben und batte alle hoffnung aufgegeben, bon meinem Leiben befreit gu merben ; fdlieflich gebrauchte ich Dr. Muguft Ronig's Samburger Tropfen, und in turger Beit mar ich gebeilt .. - G. Jehn, Clapton, Mo.

學院的別別物學所們的地域特

bie Befellichaft, und ber ftabtifche Ra- nifchen Agitationstomites ihr Sauptpellmeifter murbe ihr Rlavierlehrer. Da Bater Sagemann ben Stunden beiwohnte, tnupfte fich an ben Unterricht ein Plauberftunden. Bater und Todh= weis dafür, baf fie ihren eigenen Gieter empfanben fehr balb bie geistige Ueberlegenheit bes jungen Mannes, boch ohne Unbehagen, benn Robert Leng mar auch ein guter Menich. Em= ma blidte in eine neue Belt. Dit Un= gebuld martete fie auf fein Rommen, mit Bedauern fah fie ihn geben. Sie blidte bon ihm auf ben Bater, bom Bater auf ihn und miinfchte fich geitle= bens feine andere Gefellichaft. Dann fragte fie fich, ob bas Bleiche mohl auch bei Robert Leng ber Fall fei, und beantwortete eines Abende bie Frage foigenbermaßen: Er liebt mich . . . Weite= rer Fragen wurde fie überhoben, benn ein Briefchen bes Rapellmeifters melbeie, bag ihm eine große Arbeit bie Fortsetzung ber Rlavierstunden un= möglich mache. Emma war befturgt, hagemann brummig. Er ging fcnutftrads ju bem Abtrunnigen, bod feine Mittheilungen über Die Unterrebung maren ebenfo buntel wie troftlos. "Er tann wirklich nicht mehr tommen; bu barfft ihm nicht gurnen; er berbient alle Sochachtung, er ift ein ehrlicher Rer!!" Gine Uhnung beschlich Emma: Robert Leng meinte: Arm gu arm und reich zu reich! Gie perfagte ihm nicht ihre Uchtung, aber Robert Leng mar ron nun an nicht mehr ber "Serrlichite bon allen". Der Mann nach ihrem Bergen mußte nicht nur gut und geift= boll, fondern auch fühn und verwegen

(Fottfehung folgt.)

Gin Abenteuer in Sochgebirg.

Mus ber öfterreichifchen Reftung

Malborghet (zwifchen Tarvis und Bon=

tafel) wird bem "Biener Fremben-

blait" bom 31. Juli gefchrieben: In

unferem Städtchen herrichte in ben

letten Tagen nicht geringe Aufregung.

Um 29. waren mehrere Ginjahrig-Frei-

willige aus Klagenfurt und Billach

hier eingetroffen, welche unter Guh-

rung bes Sauptmannes Brafchnifer Gebirgstouren unternahmen. Bei einer Partie auf ben Zweifpig ereignete fich nun ein Zwischenfall, ber leicht bon berhängnipvollen Folgen hatte begleitet fein fonnen. Der Ginjahrig-Freiwillige Conte bel Lago aus Gubtirol magte fich zu weit bor und berichwand balb aus bem Gesichtstreife feiner Begleiter. Erft nach langerem herumirren gelang es, ihn wieber gu entbeden, er hatte fich aber auf einen fo ge= fährlichen Buntt berftiegen, bag man weder zu ihm gelangen tonnte, noch er felbft im Stande war, ben Rudmeg angutreten. Stundenlang mußte ber junge Mann in diefer hochft gefahr= pollen Situation verharren. Gin Better ging über bas Gebirge nieder und er fah, wie in feiner Rahe ber Blig fieben Lammer tobtete. Mit jeber Stunde, bie berrann und ihm eine Emigfeit gu mahren ichien, berminber= te fich feine Soffnung, noch gerettet gu werben. Der Muth, ber ihn Unfangs bejeelte, fcmanb, und ber Bergmeif= lung nabe, rief er feinen Freunden gu: "Laßt mich, ich werde mich hinuater= fturgen! Schreibet meiner Mutter!" (56 war ein Gliid, bag bie Furcht und Ungft um ben Rameraben Die That= fraft ber Begleiter nicht lahmte, bag fie fofort Schritte gu feiner Rettung unternahmen. Gie holten Geile, Leitern ufiv. herbei und begaben fich bann mieber, bon Bergführern mit Fadeln begleitet, gur Ungliidsftätte. Racht war unterdeffen angebrochen. Das hinderte fie aber nicht, bas Rettungswert ruftig fortgufeben - leiber bergeblich. Der Morgen graute, es war ihnen aber noch immer nicht mög= lich geworben, gu bem Rameraben gu gelangen. Um nächften Bormittag ging eine zweite, gut ausgeruftete Erpedition ab. Coon glaubte man, bag aud biesmal alle Bemühungen refultatlog bleiben merben. Da ergriff ei= ner ber Rollegen bes Berunglüdten ein Geil und fletterte ben jaben Felfen hinan. Mit verhaltenem Athem ber= folgten bie Untenftehenben bas fühne Beginnen. Es ichien gu gluden. Gi= nige Meter hoch hatte fich ber muthige junge Mann ichon hinaufgearbeitet. Da, nicht weit bom Biele, entfällt bas Geil feiner Sand. Schreden erfaßt Die Mitglieder ber Expedition - fie halten nun bel Lago und feinen Retter für berloren. Legierem gelang es inbeg, bis gu feinem Rameraben gu gelangen, und ein gludlicher Ginfall rettete ichlieflich Beibe. Gie reißen ihre Leibmafche gu Streifen, fnupfen Die einzelnen Streifen aneinanber und es wird ihnen möglich, mit bem auf Diefe Beife gewonnenen Geile bie bon ber Erpedition mitgebrachten feften Stride hinaufgugiehen. Un einer Berg= fohre befestigen fie bann bie Geile und laffen fich an ihnen mehr als fiebzig Meter tief berab. Man fann fich ben= fen, mit welchem Jubel bie beiben Grretteten bon ihren Rameraben begrüßt murben. Uber auch bie gange Bevol= ferung von Malborghet, fowie die flei= ne Frembenfolonie nahm freudigen 21n= theil an bem Beichide ber beiben jungen Leute, bie eine fo gunftige Ben=

bung genomen hatte. Unf der Balfanhalbinfel.

Während es bon ber einen Geite beißt, mit bem Mufftanbe in Dagebo= nien fei es gu Enbe und bie Banben, bie aus Bulgarien in bas Roffomper Bilajet eingebrungen find, maren bollftanbig gerfprengt und bernichtet, liegen, fo fchreibt man aus Belgrab, bon ber anberen Geite offigtelle Melbun= gen bor, wonach bie Pforte gerabe jegt militarifche S'derhitsvo te rung n in ben Bilajets Galoniti, Rofforo und Monaftir gu treffen beginnt. Es mer= ben bie Rebifs einberufen und aus MI= banien und bon ber montenegrinischen Grenge ruden bie überfcuffigen Truppen an bie magebonifch=bulgarifche Grenge ab, in jenen Bettermintel bei Ruftenbil, mo bie bulgarifch=magebo=

quartier aufgeschlagen haben. Dag Die Pforte gerade jest gu Militarmaß= nahmen greift, ift ein untrüglicher Begesnachrichten nicht traut und Die aufftanbifche Bewegung noch lange nicht für abgeschloffen halt. Die Stellung ber Zürtei ber bulgarifden Ugitation gegenüber ift allerdings infofern er= leichtert, als für ben Augenblick fowohl Die europaischen Großmachte bon einer magebonischen Frage nichts miffen m.llen und gleichzeitig auch Gerben, Griechen und Rumanen jede Theilnahme an ber bulgarifden Bewegung en! ichieden ablehnen. Das bulgarifche Glement allein hat nicht Die Rraft, Magedonien gu revolutioniren und nur bann hatte bie Bewegung in Magedo: nien Aussicht auf Erfolg, wenn fie alle drifilichen Elemente bort gu einem Rampfe wiber Die Türtenherrichaft hingureißen bermöchte. Richts befto meniger gibt es ber brennbaren Stoffe auf ber Balfanhalbinfel fo viele, bag auch aus dem tleinsten und unbedeutenbiten Funten ein lichie lober und gefahrboller Brand fich entwideln fann. Wenn in ben Bergen bes Baltans Banden auftauchen und Schuffe inallen, fo ift bas immer eine bebentliche Cache und man fann in folchen Fallen niemals miffen, welche überraichen= be Wendungen ber nächfte Zag bringen wird. Gine große Aufregung theilt fich bann bem gangen Bolferge fchiebe mit, bas bie Baltanhalbinfel bewohnt, und baraus fornen Ronflifte und Bufammenftoge an Puntten et= machien, mo man bies am allerwenig= ften bermuthet hat. Dag eine berar= tige Aufregung jest thatfachlich auf ber gangen Baltanhalbinfel berricht baran läßt fich nicht im minbeften zweifeln. Richt nur Die Bulgaren, auch die Gerben, Griechen und Rumanen und auf ber anderen Geite auch bie mohammebanifchen Glemente be= finden fich in ber größten Aufregung. Raffenhaß und tonfeffionelle Gifer füchteleien bericharfen fich außerorbent: lich, und ber gange Guboften Guropas ift in eine Urt politischer Erregung ge= rathen, die allem anderen eher als eis ner ruhigen und friedlichen Entwide= lung guträglich fein fann. Das em pfindet die Turtei in ihren europai ichen Probingen; bas macht fich in analoger Weife in Bulgarien und Gerbien, in Montenegro, Rumanien und Griechenland fühlbar: bas fühlt auch Defterreich-Ungarn fowohl in ben fübflabifchen Gebieten feines eigenen Befites als auch in ben offupirten Provingen. Der Buftand ift meber ge= fund noch normal und ein langeres Undauern fann gu berhängnigvollen Ronfequengen führen. Das ift es, mas bie europäischen Rabinette und bie europaifche Diplomatie ernftlichft in Er= mägung ziehen follten.

Das andert die Zache.

Gine niedliche Gefchichte, bie in ber Begend bon Landeberg a. 2B. paffirt fein foll, fei ber "Reumart. Big." nach= erzählt: herr B., ein alter liebenswürsdiger herr, der als Rentiner von den Sorgen feines früheren Seelforgerberufes ausruht, besität ein niedliches häuserwichten kabenen kannten und kabenen um das sich ein forgsam gespselschen, der in ihm die selsen Beumen und Sewächse sicht. Dieser Garette und der kingeneide.

Katarrh ber kehe, umgen keder, Dysdehke, Unseen vollen und der kingeneide.

Katarrh ber kehe, ungen keder, der Annterien des Massen in der Gingeneide.

Katarrh ber kehe, ungen keder, der Annterien des Massen in der Gingeneide.

Kieren und terleich, in der Blase Echmerzhie der würdige Sieht. Bor Kurzem bemerste der würdige Emeritus, wie ein anstänstellen Krantheiten. Studentraufteiten. Der Wielen der Kurzen beweiten der Welchellen kannterien der Krantheiten. Studentraufteiten. Baren der Annteren der Geschen der Geschen der Welchellen der Grantheiten. Studentraufteiten. Baren der Geschen der Gartchens ftanb und bewundernd bie Begetation befchaute. Richts tonnte bem alten herrn mehr fchmeicheln, als wenn fein Gartden bei Fremben Muffeben erregte. Er erwiberte ben Gruß freundlich und lub ihn ein, in ben Garten gu treten, bamit er fich Alles beffer befehen tonne. Aber Die feltenfien Blumen und Pflangen mit ihren unaussprechlichen lateinischen Ramen intereffirten ben Fremben augenscheinlich weit weniger, als Reihen bon Uflangen bes Nicotiana tabacum, bes gemeinen Tabats, bie Berr B. als Bierpflangen vielfach angebaut hatte und bie fich burch ihre großen Blätter befonbers auszeichneten. Mit fteigenber Wigbegierbe fam ber Frembe immer wieber mit Fragen über biefe fonberbaren Pflangen. Er frug, wie viel fol che Pflangen ber herr Baftor wohl angebaut habe und ob man fpater aud Die Blätter berbrauche. Und Sarauf gab ber herr Emeritus auch gang bereitwillig Ausfunft. Auch theilte er ibm mit, bog er bie Blatter gu rauchen pflege, fie fcmedten gmar nicht gerade borguglich, aber er ernte body eine Menge babon ein, bie er nicht um= tommen laffen wolle. Dabei blies ber alte herr eine machtige Rauchwolfe aus feiner langen Pfeife. "3mar nicht fehr gut, aber - fehr billig!" bemertte er babei. Der frembe Berr verabichie= bete fich nun und briidte bem herrn Baftor feinen berbindlichften Dant für feine Belehrung aus. Aber wie murbe bem bertrauensfeligen alten Berrn, als er bor wenigen Tagen eine fteueramtliche Berfügung erhielt, wonach ibm mitgetheilt wurde, bag er wegen Steuerhinterziehung eine hohe Strafe entrichten folle. Er habe erftens mehr Zabat, als für Bierpflangen erlaubt, in feinem Garten angebaut, und gwei tens bie Steueranmelbung ber Zabats. fultur unterlaffen, macht fo und fo piel. Run ging herrn B. auch ein Licht auf, weshalb ber frembe herr, ber ein in Bibil gebenber Steuerbeamter gewefen, fo biel Intereffe für ben Iabatsbau in feinem Garten gehegt. Für bies Jahr burfte herr B. über ben Beichmad bes felbitgebauten Tabats aber feufgend fagen: "3mar nicht fehr

- Gludlich ber, welcher ein Mann tft, aber gu jeber Stunde ein Rind gu werben bermag.

gut, aber fehr theuer."

- Bell. - Englanber (an einem Wirthstifd, halt ein Glas Bier in Der Sand, nebenan ber Rellner): "Das Bier fein aber belle, bas fein mohl aus

母母



DOCTOR SWEANY,

in Philadelphia, Ba.; Grabuerter der beiten nischen Universitäten der Welt; mit langjabri-rfabrung in den ersten hofpitälern im Often gi befannt als

Berlorene Mannedfraft und alle begletten-Berlorene Mannedfraft und alle begleiten-ben Leiden bei inngen und alteren Mannern. Die ichrechtigen Folget ingendlicher Andscheelingen, wie Enträftung nervolle Schwäche, nachtiche Grauffe, estabbleude Enterungen, odmattenbeit, Berlind ber venerate, forberitiche nud gestige Schwäche.
Damen welche an transbeiten ber der vielen ihnen etgenbinnten Arontheiten leiben ichnelkens gestehnten Koniulter ihn. Ber. L. SWEANY, 323 State Str., Ede Gongreß, Schrago, Ju.

\$5 Beftes Gebiß \$5 ... auf tothem Gummt. Edmerglofce Bahnausgiehen 25c.

Abfolut ungerbrechlich-Ebenholz-Platten 86.00 Bitalifirte Luft 50c Goldfillung 75c aufm. Reinigung Jer Jahne 50c Befonbers miebrie Greie fir Goldfronen und Bridge- Arbeit. Zojahrage Erfahrung.

Philadelphia Dental Parlors, 210 State Str., nahe Idams. Sweig-Office: 210 61nbourtt Abe. Beidte Wognhlung. Zel.: harrifon 485. 6 geldidte Jahnlünft er Dame gur Antwartung.

100 P

DR. VAN DYKE, ber berühmte Spezialift, garan-tirt Heilung für alle haut- und Sint- Krantheiten, ihnnen, Ge-ichmure im Gefeht und Körper, alle geheiten Legulisten, aber Gefe rein Reambetten, izunen. Geschwüre im Gesch und Aber Geschwüre im Gesch und Aber Geschwüre im Gesch und Aber Geschwüre im Geschwäre in Geschwäre der Geschwäre in Buden und metralterven Mannen der Geschwärerichtet. Gesterwisten wiederbergestellt, Gesterwärerstellt, Gesterwärerstellt, Geschwärer-Voralt. Lencorken. Geschwinter-Voralt. Lencorken. Lencorken. Lencorken. Geschwinter-Voralt. Lencorken. Le



Gröfte Auswahl - Niedrigfte Preife.

M. WATRY, deutscher Optiker, 29 E. Randolph Str.



Dr. Rudolph Menn bal feine Progié wieder aufgenommen. Bohnung: 547 R. Clarf Ete. Pimora 8-10. Il. N. 493. Office: Rew Gra Blog., Ede Daffed Str. Bine Ifland Me. und Darrijon Str. Sinnben 2-4. Let weft 1055.

gegenüber Boit-Difice.



Die Alrbeit fliegt nur so wenn Ihr Pearline

daju nehmt. So der Schmut. Jede Schrubb. burfte fcbeint flügel zu haben. 3hr werdet mit Eurem Reinmaden um die Balfte der Seit

schneller fertig als gewöhnlich und ohne Merger und Derdruß. Pearline erfordert fein Reiben. Dies meint genna, außerdem wird die Urbeit erleichtert, fogar beim hausreimmachen. Delanstrich und Bolgwert und Deltuch werden burch Reiben ab-

Dearline macht rein, erfordert die wenigste Urbeit, thut ben menigften Schaden an Allem, was Waffer vertragen fann. Schiefet Banfirer und unglaubwurdige Grocers werben auch jagen, "bies ift jo gut wie" voer "baffelbe wie Bearline." Es ift falich - Pearline es guruch wird nie haufirt, und follte Euer Grocer Gud etwas Anderes für Bearline joiden, feib gerecht, - foider es gurud. Sames Pole, Rem gort.

WASHINGTON

65 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

INSTITUTE. Confultirt den alten Argt. Der medicinische Boriteher graduirte mit hohen Chren, hat 20-jährige Ersahrung, ist Brosessor,

Bortrager, Autor und Spezialift in ber Behani lung geheimer, nervojer und dronifder Brautheis Sett. Taufende von jungen Mannern wurden von einem frilhzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Bathgeber fir Dianner", frei per Expres gugejandt.

Verlorene Mannbarkeit, nervöse Schwäche. Mihörauch bes Spftems, erneigung gegen Sejessignatt, Gnergielosigteit, frühzeitiger Berjall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Nachjolgen von Jugendsünden und Uebergriffen. Ihr möger im ersten Stadium sein, bedeutet jedoch, daß Ihr rasch dem letten

entgegen geht. Lafit Euch nicht durch fallde Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachlässigte einen leidenden Duftand, bis es gu fpat war und der Tod fein Opfer verlangte. Anfteckende frankheiten, wie Enphilis in allen ihren fchred-lichen Stabien - erften, zweiten und britten; geichwurartige wifette ber Rehle, Rafe, Anochen und Musgehen der haare jowohl wie Samenflug, eitrige ober anfiedende Ergiegungen, Strifturen, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blothellung und erinem Umgange werden ichnell und vollftändig geheilt. Wir haben unfere Behandlung für obige Krantbeiten so einaerichtet. daß sie nicht allein fosortioe

Behandlung für obige Kranthetten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosortige Lindernng, sondern auch permanente Hellung sichert.

Bedenket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krankheit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpadt, daß sie keine Neugierde erwecken und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expreh zugeschildt; zedoch wird eine perfonliche Bufammentunft in allen Fallen vorgezogen. Office Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Conntags nur von 10-12 Uhr R.

KRANKHEITEN durch Gleftrigität geheilt.



Der Dwen Gleftrifde Gartel beili Rheumatismus, Sciatica, Chronis ide und Rervenfrantheiten bei Dans nern und Grauen in allen Gallen, mo Debis gin feblichlug.

Bruche werden ebenfalls burch Gleftrigitat gebeilt. Unfer großer illuftrirter Ratalog ift unents geltlich in unferer Office an haben.

Sprechzeit von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Mbende, Conntage Bormittags von 10-13 Ubr; Ronfultation frei.

The Owen Electric Belt & Appliance Co.. 209 State Str. (Ede Mbams), Chicage, III.



Medical Dispensary 371 Milwaukee Ave., Ede huron Str. Spezial - Aerste fur haut- und Gefchlechte Krantheiten Spphilis, Männerichwäche, weis gen Flug, Olutterlei-

Behandlung \$5.00 per Monat

(intl. Medigin). Officeftunden: 9 bis 9 Ubr. Conntags 10 bis 3 Ube.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Die Nergte Diefer Anftalt find erfahrene beutiche Spe-gialiften und betrachten es als eine Ghre, ihre leibenben gialifen nud betrackten es als eine Ebre, ihre leibenden Mitmenschen is sinnel als wögung dom ihren Göbrechen zu heiten. Sie beiten gründlich inter Garantse, alle gehekmein Krankeiten der Männer, Frankens leiben und Menkruationsplörungen ohne Cperation, alte offene Geichtwise und Munden. Ansochenfrah ze. Alfthins und Neutarru positioge, geheitt. Neue Methode, abzeimt unfehlbar, habe in Deutschiede Anterdockelte. Neine Eithemnoth mehr. Behandung int. Medizinen, nur Drei Dollars



Brüche geheilt!

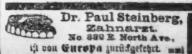
Das verbesserte eigstische Bruchband ift bas einzige, weiches Zag und Racht wit Bequemitafeit gefragen wirt, indem es dem Bruch auch bei ber itarifen Rörbere bewegung gurichteit und jeden Bruch beilt. Ratafog auf Beclungen frei zugefandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

DR. KUHOHLBR.
2 cutidier Jahnarst,
413 Milwaukee Av., Ecke Carpenterst. Conntags offen.







MILWAUKEE AVE & PAULINA ST

Die lette Woche!!

Commer=Baaren=Ausverfauf zu weniger als zum halben Preife. Alles muß heraus. Jeben Tag n

Main Floor.	Dritter
Gine große Partie. 10,000 Db. Spigen in Derichiebenen Breisen, bas Pfund für 10	200 feine beforirte S werth 25c, das St
220 Dugend Windfor Ties für Rinder, Das men und herren, werth 25c, für	300 verichiebene Glas
250 Tuhend Zahnbürsten, 1c	300 verichiebene Glas
15,000 Darb feine Rleiberftoffe,	Majon Fruit Jars.
Die garb fur	Jelly Glajer mit De
200 Tuhend Cafeth Bins. 10	Bie
50 Dugend gehatelte Deden, bei Sand ge- 900	20,000 Parbs fdiver
	lin, parbbreit, mei
150 Stück Seidenband, 1—2 Zoll breit, das Pfund für	10,000 Mards farbig
Ameiter Plane.	für Unterzeug, bie 10,000 Pards großg
858 Baar Dongola Baby-Southe, Ro.1-5. 29c	Sitfoline, 36 Boll 5000 Parbs ichwere
245 Paar branne Kinder Knöpf- und Schuft- Schube, in gebrochenen Rummern, 73c werth \$1.25, für	Heider-Kattune, b
720 Paar Dongola Damen Schuhe mit 97c Batent Ein, Ro. 21/2-8, 1verth \$1.25, für	Spezial-Berfauf
480 Paar feine Kalblederne Männer-Schube aum Schnüren ober mit Gummizug. No. 6 98c bis 11, für	breit, die Yard für Spezial-Berfauf i 5000 Yard nene Wirf echte 20c Waare fü
Dritter Floor.	Tün
40 Dugend feibene und fammetne Blu- 3c	25 Dugent feine Che

men, merth 25c, für ... 25 Dutend feine feibene Tamen- \$1.65 25 Dugend feine Bercale Damen-BBaifts, 14¢ Dubend schwarze Saleen-Rode, mit 29c einer 5goll Ruffle n. Cord, werth 81. für 10 Dut. Damen Lawn-Waifts, mit extra 49c 40 Tubend Damen- u. Rinder-Strobhute, 9c

Dritter Floor Anne	r.		
200 feine beforirte Schuffeln (Bafers) werth 25c, das Stud			90
300 verichiedene Glas-Greamers			20
300 perfchiebene Glad. Sponers			20
300 verichieben: Glas-Bicfels			20
Majon Fruit Jars			40
Jelly Glafer mit Dedel			10
Bierter Floor.			
20,000 Parbs ichwerer ungebleichter T. lin, parbbreit, werth 8c, für		3	100

ger Cotton Eiderdown 10c Waare, für geblümter Satine und 50 ceit Denim 8c fon und Garners echte 31c von 8 bis 9 Ufr Morgens: bleichter Minslin, nard. 21c

25 Dugend feine Cheviot Anaben. Monfen mit Ruffie Kragen und Stufpen, werth 48c, für.

30 Ougend ungebügelte Männer Oberhemben mit doppeltem Kücken und feinenem 39c boppeltem Wijen, werth 58c, für.

35 Ongend feine Cotton Adorifed Anaben Anie Grie. 40-len. No. 4—13. werth 38c, für.

14c Minischofen. No. 4—13. werth 38c, für. m nufere grauen reinwollenen Manner Caffimere Hofen auszuverfaufen gehen 98c Groceries.

Wafhburn Crosby Superlative Mehl-bas Fag \$3.79, ber Sad Frische Gier das Dutenb 10c Befte Eigin Creamern Butter das Bib 19c . 10c Weinfte Farmer Butter, bas Pid Reiner Frucht-Jelly, 5 Pfd. Topf Beite xxxx Ginger Snaps bas Bfb

\$15 Fron Sturm Serge Blazer

Angüge — fcwarg und marineblan — Jacket gang mit schilleruber Taffeta Seibe gefüttert — Rod ge-

\$25 Organdie, Swiß und Batift

Angüige - alle neuesten Mufter - icon gemacht

\$8 Brilliantine= und Mohair=

einfache und gemufterte Rode-fünf Darb weit

\$12 feine Gron Storm Serge-

Node-fdwarz und marineblau-534 Yards weit

Belveteen eingefaßt - für 5.00

\$7.50 neue Berbst Doppelt-Capes

-aus feinem Rerfen - eingelegte Cammettagen-

383öff. Sweep—gerade das Richtige für 2.50 Frühherbft.

Aftrachan = Capes — 30 Boll

lang-poller Sweep-aus ausgefuchten Gellen ge

lang—boller Siverp—und un-

\$15 eleftrifche Conen Belg Derby

Rinder - Rode mit Waifts und

Bands - gemacht aus feinem Rainfoot, Cambric

und Muslin - befest mit Guipure und hamburg

werth bis 3u \$2.00 für...... 59¢

\$4 Damen-Schuhe-fdmarz und

lohfarbig — Schnür und Anopfe — glatt oder Tip — ber Rejt verfchiedener Arten, werth von \$2.50

\$2 Schniir-Schuhe für Anaben-

ausgezeichnet zum Eragen - gute Dio- 1.25

\$9 Tafel-Service - Ansverfauf

bon berichiebene Arten in engl. beforirten Safel-

\$3 Lampen — feine goldplattirte

Banquetlampen - echte Onby Center 1.75

\$10.00 Omy=Barlortisch — mit

zwei Shelves aus Onny-voeres Zolf, unteres 4 bei 4 Bolf, elegante 3.95

\$1 Wafferglafer-feines biinnes

25 Prozent herunter von allen

20 Prozent herunter von allen

plattirten Silberwaaren - Chicago's 200 größte Auswahl zu einem Rabatt von

Rrhftall-elegant handgravirt-

Stiderei - Größen 2 bis 12 Jahre -

bis \$4.00 - auf bem Bargain-Tifch

beu - Donnerftag

Cerbices - 100 bis 112 Stude -

Donnerftag

werth bis gu \$2.50 für 75c -

Cape - Mobe biefer Gaifon -

füttert und extra boller Schnitt -

und garnirt - alle Großen - manche

Auswahl für

faßt und hinten berftarft-

117 bis 123 State Str., durch bis 28abaff Avc.

Calico — fteine Figuren, mittelgroße Figuren, Puntte und Streisen-bones Affortiment— 4c 10c Klanellette-in Baby-Strei= fen und andern ausgewählten Muftern- 50

Beftes Indigo blanes gebliimtes

19c Organdie - Lawns - weiß, Cream, blau, rofa und lobfarbiger Grund fleine, geichmadbolle Dufterausverfauft gu 620

75c Rleiderftoffe gu 25c die Pard -75c Mohair Glaces-neu und popular - 60c gemifchte und einfache Brillantines-75c neue Berbft-Mifdungen-60c fcone gangwollene Plaids-75c gangwollene echte englische Clay Storm Gerges-75c gangwollene frangofische Storm Gerges-eine Bartie, wie fie nie feiner und frifder auf ben Martt gebracht murbe-und ber Breis bebeutend niedriger, als fouft für bochfeine Stoffe bezahlt mirbfür Donnerstag 60c und 75c gangwollene 25¢

60c Serges - feine importirte Stoffe-burdaus reine Bolle-fdmary und fammtliche beliebte Berbftfarben- 1 0

für Donnerstag..... 18C Berbft-Renheiten in Rleiderstoffen - gemacht um für 75c, \$1.00 nnb \$1.50 berfauft gu werben - fpegiell für Donuerftag

75c, 50c unb \$1 Seibenftoffe - 22 goll. und 20 goll. fanch Swif Zuffetas, Taffeta rape, Taffeta broche, Saffeta dine, Dresben Saffeta in ben feiuften Echattirungen, neue Brauns, Bland, Gruns, Belios, Dahlias etc. - Patagama . Geibe, Caffmere-Effette in ben allerneueften frangofifchen Farbengufammenftellungen - gut \$1.50 werth -

40c Weißwaaren-Schliß-Ranmungs-Bertauf unferer feinen Weißwaaren und besten Dimities, Nainfoots, Lawns und 10c getupsten Swig-Bascment-für 10c

\$1.50 Sandiduhe . . Gine phanomenale Balb-Dollar-Affaire - ein Spegial Santidub-Gintauf ju ungefahr 16 bes Werthes -1200 Paar 4-fnopfige Guede-Gandiduhe in Berbitichattirungen-1200 Baar 6-Anopflangen Biarrit, ber beliebte Ginfaufs-Banvidub - 800 Baar 4 fubpf. Gemsleder-Bandichube, für Touriftentracht -es ift eine feine Sammlung bon beliebten, reellen Sandiduben - mobifd - geitgemäß-Berthe bis \$1.50 - bei biefem großen Berfauf 50¢

35c Strumpfwaaren f. Damenfoeben bon Chemnit empfangen - 2 Riften echt Maco echtichwarge baumwollene Strumpfe für Damen - volle gangen und Größen - 15c

London Chirt Baifts f. Damen -Drei große Bartien mobifde Stirt BBatits feinfter Qualitat-bon feinen Bercales, Lawns und Dimities gemacht-gebügelte Rragen und Danfcetten-fpiger Jodruden-febr große Acrmel-volle Front-fanch Streifen, Figuren, Anopfen und feinen Chede-rofa und weiß, blau unt weiß, grun und weiß, lobfarbig und weiß, gitronengelb und weiß, roth und weiß-gang berichie-ben won ben gewöhnlichen "Bertaufe" Baaren-Alle Größen und alle wichtigen Effette-

\$1.50 Baifts für 45c \$2.00 Waifts für 69c \$2.50 Waifts für 89c Bromenaden = Rode-4 fehr angiebenbe Partien befter Duslin Cambric und Lawn-mit ichottifder, englifder, Guipure und hamburger Stiderei garnirt-20 feine Doben-\$1.50 Röde für 78c

\$2.50 Rode für 1.29

\$4.00 Höde für......1.79

145-147 Oft Randelph Gir.

Binfen bejahlt auf Spar-Ginlagen.

Mortgages auf Grundeigenthum fets zu verfaufen.

Bollmachten ausgestellt. — Erbicaften eingezogen. laffageldeine bou und nach Europa ic. Sonntogs uffen von 10-12 Uhr Borvittags.

GELD qu verleihen auf Grunbeigenthum.

......

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen

GELD

gu berleiben in beliebigen Summen von \$500 aufwärts auf erfte Oppothet auf Chicago Grundeigenthum. Papiere gur ficheren Rapital-Anlage immer borratbig. E. S. DREYER & CO., 1901 Sabmeff. Che Dearborn & Bafbington St. | ren Schulen. Denn feine Schule ohne

Die innere Bolitit in den Reichslanden.

Ungefichts ber Brundung ber "Gl= faß=Lothr. Bolfspartei" ift es nicht ohne Intereffe, ben Entwidlungsgang ju berfolgen, ben Die Parteibilbungen in ben Reichslanden in ben letten 25 Nahren genommen haben. Die Gore= den des Rrieges, Die militarifche Befegung bes Landes, die politifche Los= trennung bon Frankreich und Die Ber= einigung mit Deutschland, woburch alle Berhaltniffe auf ben Ropf geftellt wurben, hatten bort eine Urt Panit hervorgerufen, Die mehrere Sahre bauerte, und bewirkte, bag viele Zaufenbe finn= und planlos bas Land verlie= fen, um nach Frankreich übergufiebeln, theilweife ber Führer beraubt und un= befannt mit bem, mas bie Bufunft bringen werbe, mußte bie gurudblei= bende Bebolferung, nachdem fie fich aus ber erften Betaubung erholt hatte, nichts weiter zu thun, als gegen bie Ginverleibung offen und berftedt gu protestiren. Die Protestpartei lag ge= wiffermagen in ber Luft, und ohne bag bon irgend einer Geite eine Lofung ausgegeben worben mar, folgten bie Mahlenthaliungen bei ben Bahlen für bie Begirts : und Rreistage, fowie für bie Gemeinderathe und im Bufammen= hang bamit bie beständigen Mandats= nieberlegungen, Die endlofen Gibesber= weigerungen, und gulett bie Reichs= tagsmahlen, bei benen felbstrebend 15 Broteftler, Die beiben Bifchofe Rag und Dupont bes Loges an ber Spige, aus ber Urne hervorgingen. Prattifche Erfolge tonnte biefe Urt von Bolitit natürlich nicht erzielen, wohl mußte fie bem Canbe empfindlichen Schaben gufügen, wenn fie auf langere Beit bas öffentliche Leben beherrichte. Daß bas Gefühl, ben Gieger gu ar= gern und bon ber frangofischen Preffe als Patrioten gepriefen zu merben, auf bie Dauer ben im Gangen recht prattifch veranlagten Gliag=Lothringern nicht genügen tonnte, liegt auf Sand. Raturgemäß fand fich eine Un= aghl bon rubiger bentenben Mannern in bem Gebanten gufammen: Frango= fen tonnen wir nicht mehr fein, Deut= iche wollen wir nicht werben; lagt uns alfo Glfaß=Lothringer fein. Diefer Gebante mar ber Bater ber Autonomi= ftenbartei, Die fich als eine, fich von aller höheren Bolitit fern haltenden Befcaftspartei ber Regierung foweit im Lanbesausichuß gur Berfügung ftellte, als es fich um Berbefferung ber ma= teriellen Lage bes Lanbes handelte. Bei ben Reichstagsmahlen erzielte bie neue Partei großere Erfolge. Bei ben Mahlen im Jahre 1877 brachte fie es bereits auf 55,251, im Jahre 1878 auf 72,959 Stimmen. Unter Man= teuffel verschwand bie Autonomisten partei fo rafch wie fie getommen mar. Man hat bem "Snitem" Manteuffel Die Schuld gegeben am Niebergang ber Bartei, aber mit Unrecht. Die Mutonomistenpartei war eine geschichtliche Rothwendigfeit, eine Art Berlegen= heitsprodutt, ein Erzeugniß bes Ueber= gansftadiums, und fobald biefes bem Enbe zuging, mußte auch fie berichwin= ben. In bem Mage als bie Bebolte rung in ber Bufammengehörigfeit mit Deutschland bie Butunft bes Landes erblidte und bie Wiebervereinigung mit Frankreich außer bem Bereich ber Möglichfeit fah, berichwand auch bas proteftlerifche Glement im öffent= lichen Leben, um bei ben Bahlen bon 1887, und bem Ginflug ber bamaligen aufgeregten Stimmung noch ein= mal aufzufladern; hoffentlich gum letten Mal. Bon ba ab waren es be= fonbers zwei Parteien, bie flerifale und die fozialbemotratifche, bie fich burch enges Uneinanderschließen und burch ihre Breffe ein feftes Gefiige gu geben fuchten, und gwar mit gunftigem Erfolg. Bei ben Reichstagsmahlen im Sahre 1893 eroberten bie Rlerifalen mit 113,521 (48.8 Brogent) Stimmen nicht weniger als acht Gige, Die Go= gialbemofraten mit 46,011 (19.8 Pro= gent) Stimmen gwei Gige, mahrend Die übrigen mehr ober weniger beutich= gefinnten Barteien fich auf fünf Gige mit 73,605 Stimmen (31.4 Brogent) befdranten mußten. Die Gefahr, von ben Rleritalen und Sozialbemofraten, bie unter Umftanben fich auch gegen= feitig unterftugen, wie bei ber Bebel= ichen Wahl in Strafburg, ichlieglich an bie Wand gebrudt gu merben, brangte icon langft bagu, einen enge= ren Unichluß ber liberalen Glemente gu berfuchen. Dies führte bor einigen Jahren in Strafburg gur Grundung Des "Freien Bürgerbereins", ber Die Abficht hatte, fich über bas gange Land gu berbreiten und beshalb auch ausmarts Berfammlungen abhielt, ohne aber mehr als eine örtliche Bedeutung erlangen gu tonnen. Gin meiterer Ber= fuch in Diefer Richtung ift befanntlich Diefer Tage in Colmar mit ber Grun= bung ber ber Sauptfache nach auf bemotratifcher Grundlage ftehenden "GI= faß-Lothringischen Boltspartei" ge= macht worben, bie fich infofern bor= theilhaft einführte, als fie bie ihr an=

Preisvertheilungen in den franzöfi:

getragene fleritale Gefolgichaft mit ber

Erflärung abichüttelte, fie molle bie

Politit nicht zu religiofen 3meden, bie

Religion aber auch nicht zu politischen

Bweden ausbeuten. Db es ber jungen,

bon bis jest wenig bekannten Politi=

fern geleiteten Partei gelingen wirb,

in ben breiten Schichten bes Bolfes fe=

ften Tuß gu faffen, muß die Butunft

lehren. Die fühle Aufnahme, Die Das

Brogramm bei ber Bevölterung finbet,

Der frangöfische Buchhanbel hat gwei große Absatzeiten im Jahre: Die Breisbertheilungen am Ende bes Schuljahres (Juli-Muguft) und Reujahr. Für bie Breisbertheilungen mers ben für vier Millionen Franten Bus Summe trot ber 5,600,000 Böglinge

Breisbertheilung. Gerabe in ben fleinen Schulen werben am meiften Preife ausgetheilt, fo bag fein Rind leer aus= geht. Die Mufterfnaben tragen in al= len Schulen je gehn bis fünfzehn Preife babon. Bon ben als Breife bertheil= ten Büchern liefert Sachette, ber große Berleger ber Universität (b. h. bes staatlichen Unterrichtsforpers) in Baris, für eine Million; ebenfo viel auch Mame in Tours, ber Berleger tirchli= cher Bücher und driftlicher Werte jeber Gattung. Der Preis ber Preisbucher geht bon 0.15 bis 20 Francs, felten barüber. Für ben Ginband merben ungefähr zwei Millionen ausgegeben, benn ein Preisbuch ohne glanzenben Ginband ift ein Unding. Berleger und Buchhändler liefern die Bücher auch gewöhnlich eingebunden. Die Lyceen und großen Schulanftalten laffen jeboch nach ihrem besonderen Mufter einbinden und ihr Zeichen und ben Ramen auf dem Dedel anbringen. Die Buch= binder find gewöhnlich zwei Monate mit ben Breisbuchern beichäftigt, und bon Auguft bis Geptember mit bem Ginband ber gu Neujahrgeschenken beftimmten Bucher. Betreffs bes Inhalts der Preisbucher hat auch die Mo= be ober bie geiftige Strömung bes Tages Ginfluß. Bor wenig Jahren ma= ren Bücher über Jeanne b'Urc an ber Reihe; jest ift es bamit vorbei, wie mit ben Bunberreifen Jules Bernes. Die wiffenschaftlichen Romane haben fich überlebt. Jest find es militarifche Er= gahlungen, die sich bei ber herrschenden hochgradigen Napoleonitis (so wird die Rrantheit genannt) natürlich um ben großen Raifer brehen - Geeleben und Seefrieg - ein Wert bes beutschen Ab= mirals Werner mit iconen Abbilbun= gen hat großen Erfolg - fowie befon= bers auch alles, mas Rugland betrifft. Daneben werben natürlich immer noch eine Menge Ergahlungen und nügli= cher Bücher aller Art, barunter auch ernfte, werthbolle miffenschaftliche Wer= te bertheilt. Sauptfache ift immer, bag bas Buch auch viele Abbilbungen habe. Der Berleger weift jede fonft noch fo paffenbe Ergablung gurud, wenn fie bem Rünftler feinen Stoff gu paden= ben Darftellungen gewährt. Für bie Berfaffer find Preisbücher nicht gerabe Iohnend. Die Berleger gahlen nicht viel bafür, weil fie ben Labenbuchhandlern in ber Proving 50 v. S. Nachlaß gewähren muffen, ftatt ber 33 b. S. bei ben fonftigen Buchern. Es gibt Bucher, Die faft nur als Preife Berbreis tung erlangen, außerbem aber wenig gefauft werben. Der Bücherumfat gu Reujahr ift nicht fo bedeutend, wie bei ben Preisbertheilungen: Aber er um= faßt eine viel größere Bahl theuerer Brachtwerte.

Gin Brief Blands.

Bor einiger Zeit wurde bas Berücht berbreitet, Son. R. B. Bland fei ein Ratholik. Um fich Sicherheit zu ver= chaffen, mandte fich bas St. Louiser "Journal of Agriculture" an Bland elbst, ber nach ber lleberfetung ber St. Louifer "Umerita" mit folgenbem

Schreiben antwortete: "Geehrte Berren! - Mus Ihrem Schreiben, in bem Sie Mustunft für einen Ihrer Lefer erbeten, fehe ich, baß man in berichiebenen Orten bas Ge= rucht verbreitete, ich fei Ratholit, und ber Betreffende meint, Dies Ge rücht würde benügt, um mir möglichft gu ichaben, indem badurch ein Borur= theil gegen mich perfonlich machgeru= fen werbe. Mögen fie es fo viel als möglich ausnüten, benn wenn mahr, foute das Gerücht foweit die Beeinfluffung politischer Bewegungen in Betracht tommt, nuglos fein. Wenn Die Religion eines Mannes beffen Gin= fluß beeinträchtigt, bann gibt es taum

mehr Gemiffensfreiheit. "Ich wurde als Broteftant geboren und erzogen und bin Willens, in bie= fem Glauben zu fterben; bennoch halte ch meine Musfichten auf ben Simmel nicht für beffer, als biejenigen meiner guten Gattin, Die Ratholitin ift. 3a wenn wirkliche driftliche Tugend, Rächftenliebe, Moralität und ein ben Lehren und Geboten bes Erlöfers treuer Lebenswandel, ber Magftab unferer Geligfeit fein foll, fo tann ich nicht ben Grab ber Glüdfeligfeit er-

warten, ben fie fo reichlich verdient. "3ch finde, daß es eine ichmere Muf= gabe ift, meine eigene Religion gu befolgen. Wenn ich felbit Bolltommen= heit erreicht hatte, tonnte ich andere fritifiren. Wenn alle bie, welche bas Chriftenthum befennen, ihre toftbare Beit für das Wohl ber Wittmen und Waifen verwenden, und ihre Gorge ber armen, hungernben, fie rings umge= benben Menschheit gutommen laffen murben, murben fernerhin feine Ber= fuche mehr gemacht werben, unter ben Rachfolgern bes "fanften und bemüthigen Jefus" Streit gu ftiften. 3ch habe für folche burchaus feine Sympa= thie, Die fich um alle Beichafte befum= mern, nur nicht um ihre eigenen; bie im Beifte ber Bigotterie und bes Fa= natismus, außerhalb ihrer eigenen Rirchenthur nichts Gutes feben wol=

"Ich meine biefe Betrachtungen feien werth bon Protestanten und Ratholi= fen berückfichtigt zu werben; boch ift es mein Gebet, die Religion moge aus ber Politit gelaffen werben, bamit bie gro-Ben Probleme bes Staates, welche jest bernünftiger Entscheidung harren, mit Ruhe in Ermägung gezogen werben R. P. Bland.

Lebanon, Mo., am 26. Juli 1895.

ft die Route für bas Knight Templar Con

Corfets-



Ginghams-

ne Para

6c

Muslin-Unterzena.



Minstin- und Cambric-Nachtleiber für Tamen, mit Cuadrat: voer Eneufice-Joch, wie Abbildung, Einster-Zucks und gestückten Einstein, mit breiten Flouncers und gestucken lieber-Schulfrin ertra lang und breit, große bolle Aermet, gut so 49¢ werth-morgen.

Rode-Ertra weite Damen-Rode, von Rode-Ertra weite Lancensteile, feinem Mustin genacht, mit breiten, gefalteten Cambrictraufen, Jochband, gut 59c werth-

Beintleider - Camen . Beinfleiber, bon Ertra- Qualität Mustin gemacht, Glufter . Tucks, breiter 126 Beinfleider-Cambric- und Musti

Beintleiber für Damen, hübich beient mit niedlicher Rabelarbeit und engli-licher Schlettenflickerei, brei-tes Jochband, gut 75c werth 48c morgen.

Guter Soul:Anjug für viel weniger als ber Werth. Gin Spezial-Ginfauf gu 50c am Dollar von Stern, Galf & Co., Rem Dort, ein jo gutes Beichaft als wie nur je Rnaben Angüge fabri girte-es find boppelfnöpflige ichottifche Baa-ren-mittlere u. Berbit Stoffe-bie allerbeften Mufter-nur 365 Unguge übrig - jeber ein gelne ein ausgezeichneter Beith zu 2.89 Anichosen—

Echte ichettifche Cheviots, garantirt nicht aufzutrennen, Die beiten 75c Rniehofen in ber Stadt, heruntermarfirt 48c für morgen

Große Reduftion in



Bradtige, gold- und filberplattirte 6-Stud Shirt Wai't Sets, große Berichiebenartigfeit von Muffern, welche iur 35e berfant wurden, - für morgen redugirt 12c

Spezial:Berfauf von

Granit Gifen Emaille-Baaren.

Theefteffel-

Mr. Sechtes Granit

69c

Ginmad: Reffel

raniteijen emails

Rieis-

Roder-

19c

Spezial-Offerte in ichwarzen Stoffen.

Ein hübsches Sortiment von 40 30I breiten Novelth geblümten Mohairs, geblümten Armares, gebiümten Bristinatines, Senendomb Cioth und 34 30I. breiten reinwollenen ichwarzen Seraes, ije jollten jür 75e berfauft

Spegiell für morgen



Bajdetörbe — Große gut gemachte 15¢ Gewürz Cabinet.-Mit acht Schubla- laben, Namen bes Gewürzes auf jeder Schublade, harthold, gewöhnlich 50c... Badiduffel- gut gem. polirte Ahorn-boly Dadiduffel.

28 af df affer - 3weireifiges Wajdfaß. 19¢ Baffereimer-3meireifige 10c

Damen Beits.

Ausgeschnittene Mermellofe Befts für Damen, aus Ausgeschnittene Nermellose Bries im Bandeingefaßteiner egyptischer Baumwolle, mit Bandeingefaßten Arms und Solisiochern, zwei bei zwei

19c

Schte Biste Befts für Damen, mit Gei- benband garnert, Richelieu geriept, werth 39c 19¢ Srisches Obst

Macht es jeht ein-es wird nicht biffiger.

Gifenbahn-Fahrplane.

Allinois Central: Gifenbahu.

Burlington Linte.

Baltimore & Dhis.

n. Gemüfe. Rochtopfe für und ift ber beite Thee- ober einzige ber gebraucht Cancepfannen-212 Ct. nahtloje Gra- 15c Abwaichicaffel-10 Ct. nahtlofes Gra- 35c niteifen, emaillirt. werden nie leden 35c Trintbedjer-Hahtlofe Graniteifen email: 6c

Gimer mit Dedel - 4 Cuart Grauit 21c eifen emailirte Gimer mit Bedel ... \$21c \$xohloffel - Große 143oll. gut gemachte 5c nabttole emailirte Rochloffel ... Baididuffel-Echte Graniteifen email- ge lirte Baididuffel. große Gorten 90

Etwas gang Befonderes!



über: Samburg, Bremen, Antwerpen, Rotterbam, Savre, Stettin, Paris. Große Preisermäßigung. Erbichaftsfachen, Bollmachten, prompt und billig eiledigt. Gpar-Ginlagen

> KEMPF & LOWITZ, General-Maentur. 155 E. WASHINGTON STR. Conntags offen bis 12 Ubr.

CHICAGO & ALTON-UNION FASSENGER STATION. Canal Street, between Madison and Adams Sta Canal Street, between Madison and Adam
Ticket Office. 101 Adams
Tracket Office. 101 Adams
Tracke

Chicago & Grte: Gifenbahn. Tidet-Offices: ME G. Clarf Str. und Dearborn Ctation, Boll Str., Gde Tourth Abe. Rorth Judion Accommodation... New York & Bosson....... Columbus & Norsoll Sa.....

MONON ROUTE Tearborn-Station. Active Ciffees: 222 Clart St. and Rubichternum yotel. Robinst Mufund Mononopolis und Gincinnati. 422 R 500 B mbianapolis und Gincinnati. 422 R 500 B acquete und Sanishide. 828 B 600 R Calaptete und Sanishide.

Damen-Wains.

Raumunge : Bertauf von Damen. Baifts weit unter bem



Un'ere gange 69c Answahl von Arifd Lawn Percale Bailis, große Aernel, weiche volle Front, gebügelte III. Arnen eine und Mankaetten. III. God-Anden, redugirt zu.
Un'ere gange 98c-Ansknadt von feinen Benang nub Nabras Color Weiffs febr flöwe biselt, und Harben Gloth Weiffs febr flöwe biselten und Harben. De größten Aernel, der neueich Nobe, prächtig gebügelter Joch Anchen, weiche bolle Fronts, herabgefest III.

Weige Band-Maifts, gemacht bon feine fien tudiden Beinen Gueblice Stine ften tibliden Leinen Suchte Stute, farb Studerei-Auflie anfront 39c

67

Damen: Schuhe

jur Salfte ibres urfprünglichen Breifes. unfere famentitiden feinenhands gemachten Ian Ribidule f. Las inen ist bis 84. Seibe garnirte \$1.95 Schube achen ju.
Reste unterer Damen Tan Aid Blackbiren blegfan et 81 Schuben, ungef. 180 Baar, geben zu.

Alle Tan Goat und Tan Rib 82 Kadors und Schnürschuhe unt Spring Geet für Madchen, Größen 11—2. gehen zu.

Macht die Rinder gur Schule fertig Wir haben bas größte Lager po. Rinberfduben in be Ctabt. Breife immer die billigften.



Gürtel.

Gine weitere große Preiserma. gigung in Gürteln. Uniere gange 75c unb 45c-21113 Sitberplatiirte Schnallen mit feidenem Belting, weiche fur 25c, 35c und 30c verfault murbea, redugirt für morgen auf

50c und 75c Aleideritoffe zu 25c.

wollene französis die Grevous, auf den Bargaintische um Nord-Saug, Aleie berstoff-Sept.—Rannung von Sie u. 25c



Bartholy Tijde, wie Abbitdung, Größe ber Platte gut ladirt und 50c werth-

19c

Strumpfwaaren.

Gdtidmarge und lobfarbige Damen: ftrumpfe, die regulare 15c Qualitat, 7c

Extrafeine fdmarge und lobfarbige Damenitrumpie, boppelfabig, hochangefeste gerien und Behen, bie regulare 15c Echtichwarze ichwergerippte Rnabenitrum:

pie, doppelte Berfe, Bebe u. Rnie, 23c

Anabenbloujen.

Fancy Chirt Baifts für Knaben-bie beften Mufter-ertragut gemacht-mit brei tem Matrojenfragen, garnirt mit Rraufen und gefräufeltem Bufen-45c Baifts-morgen für 25c

La Salle Str.

werden die billigften U & Zwischendeck v. Cajüle

A. Boenert & Co.

Rgenten für bie Bremen Linie-Bremen - Rem Port-Bab Samburg Linie Botton - Battinore-Bab Red Slar Linie-Mutwerpen-Rem Dort und Sollandifche Linie-Rotterdam-Amfterdam Kniferlich Deutsche Reichspoft Poft- u. Gelbfendungen 3mal möchentlich. eine Reife nach Europa an machen oeine Reife nach Europa an machen oentt, ober voer Bermonbie von brüben
nach bier fommen Loffen voll, folltz
nach terfeplen, bei uns vorzusprechen.

Seutiche Mungforten ge- und verfiauft. Dlan beachte: 92 La Salle Str.

Schukverein der hausbeliker gegen ichlecht gahlende Miether. 371 Barrabee Etr.) Terwilliger, 794 Milwaukee Ava. Offices: M. Weiss, 614 Racine Ave.

A. F. Stolte, 3554 S. Halsted Str.

Wenn Gie Geld fparen wollen,

Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausftattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str. Deutlde Girma

Finangielles. Bank-Beschäft **Wasmansdorff & Heinemann.**

STATE OF THE PARTY OF THE PARTY

zu verfaufen.

ift gunächst nicht besonders vielverfpres chend. ichen Schulen.

> cher abgefest, immer noch eine hubiche ber Bolts= und ber 400,000 ber hohe=

Ridel Plate:Bahn nach Bofton,

Tidets werben perfauft vom 19. bis infl. 25. August. Billige Fahrpreife. Mus-gezeichneter Dienft. Schnellzuge. Durchgebenbe Echlafmagen. Brachtige Speifes magen. Farbige Porter auf erfter Rlaffe Bagen. Auswahl von 40 Routen, einichließlich Chautauqua Late, Niagara Halls 1000 Jslands, White Mountains, Saratoga, Hubjon River, Long Island Sound, New York City, Philadelphia, Baltimore, Baihington n. f. w. Alles Rähere in ber Stadt-Lidets Liftee, 111 Abams Str. Telephone Main 389. Schiffstarten

Allenois Central:Gilenbahu.

Alle durchlabenden Jüge bertaffen den Gentral-Vadnhof. 12 Sir. und Varf Rovo. De Zige nach dem
Süden fönnen ebenfalls an der 22 Eir., 39 Str.
and Tode Parfectation beitigen werden. Stribe
Licke-Office. 194 Clark Str. und Auditorium-Hoef.
Ange
Rew Orleans Linked & Memphis | 1.35 M | 1.55 M
Milanta. Sa. & Aactonville. 21a. 11.35 M | 1.55 M
Milanta. Sa. & Aactonville. 21a. 11.35 M | 1.55 M
Milanta. Sa. & Lacture de Memphis | 1.35 M | 1.55 M
Milanta. Sa. & Lacture de Memphis | 1.35 M | 1.55 M
Milanta. Sa. & Lacture de Memphis | 1.35 M | 1.55 M
Milanta. Sa. & Lacture de Memphis | 1.35 M | 1.55 M
Milanta. Sa. & Lacture de Memphis | 1.35 M | 1.55 M
Milanta. Sa. & Lacture de Memphis | 1.35 M | 1.55 M
Milanta. Sa. & Lacture de Memphis | 1.30 M | 1.35 M
Gerto. St. Kouts Laggin. | 1.30 M | 1.25 M
Gerto. St. Kouts Laggin. | 1.35 M | 1.55 M
Milantage & New Orleans Eppref. | 8.00 M | 1.00 M
Roctford. Anduque. Song City & Love M
Roctford. Dubuque. Song City all. 155 M | 10.50 M
Roctford Valfageragg | 2.00 M | 10.15 M
Roctford & Freebort | 5.15 M | 10.20 M
Roctford & Roctford & Pref. | 5.00 M
Roctford & Roctfo

Selet die Sonntagsfeilege der Abendpoft.